Begngepreis. lich 50 Mp. feri in's haus gebracht, durch egogen viertetjahrt. 1,50 M. egef. Beftelle Eingetr. Bosto-getrungslifte Ar. 6568. Redaction und Denderet: Emferstraße 18.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Ctabt.Mngeiget.

Chicago I Charact Linguist a mode device Wiesbadener

Mnzeigen. Die Spalitige Veritzeile ober beren Raum 10 Baf für ausmärts 15 Mg. Bei mehrm. Aufnahme Rabaux Retlame: Petitzeile 30 Mg., für auswärtes 00 Mg. Expedition: Kartritraße 30. Der Seneral-Angeiger erscheint täglich abends Sonntegs in zwei Ausgaben. Telephon-Ausschluft Nr. 199.

Beneral Manseiger.

Anterhaltungs-Matt - Der Landwirth - Der Aumoria - Rembenfabrer. Menefte Hachrichten.

per Beneral-Angelger Befigt Me nach weisbar ameitgrößte Auflage aller naffanifchen Blatter

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 267. XIII Jahrgang.

höher.

Pfg.

Big.

tftr. 2

Sett-

aufge-h aufs

3168

27.

Bittwe

ebelor

reinfuni

edition t

n. der en Tobel

en unin

OF

Rangti bigfeit -für ber end eine

Rund extreter an Kubal

ofraine m. großm erplat 9 928h. i.1

15

33,

of gleich 1

di. Zimm

RECHA

iterinna jen Lote er, mpenhan Etabi

rkflati

Bartife

Countag, ben 14. Rovember 1897.

Erftes Blatt.

Zweite Ausgabe.

Der hentigen Rummer liegt das vier feitige "Unterhaltunge. Blatt", fowie ber Biedbabener Frembenführer" bei.

Befanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Befanntmachung.

Die Berjonenstandsaufnahme betr. Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung vom b. Mits. machen wir darauf aufmertfam, bag am Mittwoch, ben 27. b. DR., mit der Gingiehung der ausgegebenen und ordnungsmäßig ausgefüllten Berionenftandsverzeichniffe begonnen wird. Die Sauseigenthitmer und Familienvorstände find dafür verantwortlich, daß die Bergeichniffe richtig aufgestellt und rechtzeitig jum Abholen bereit gelegt werden; auch erfuchen wir biefelben, ben mit bem Ginjammeln ber Berfonenftanbebergeichniffe betrauten Berjonen die gur Berichtigung, refp. Erganzung ber Bergeichniffe etwa noch erforberlichen Angaben ju machen.

Dabet meifen wir wiederholt darauf bin: 1. daß jeder Befiger eines bewohnten Grundftuds ober beffen Bertreter verpflichtet ift, ber mit ber Aufnahme bes Berfonenstandes betrauten Behorde, Die auf bem Grundftude vorhandenen Berjonen mit Ramen,

Berufs- ober Ermerbeart angugeben. 2. daß die Baushaltungsvorftande den Sausbefigern ober beren Bertretern die erforderliche Austunft über die Bu ihrem Sausftande gehörigen Berfonen einfchl, der Unter. und Solafftellenmiether gu ertheilen haben.

Ber diefe bon ihm erforberte Austunft verweigert ober ohne genugenden Entichuldigungsgrund in der geftellten Frift gar nicht ober unvollständig ober unrichtig ertheilt, wird mit einer Gelbftrafe bis gu 300 Mart beftraft (cfr. §§ 22 und 68 bes Gintommenfteuetgefetes bom 24. Juni 1891).

Wiesbaden, den 25. Oftober 1897.

Der Magiftrat. 3. B .: DeB.

Befanntmachung.

Berfonenstandsaufnahme betr. Alle biejenigen biefigen Ginmobner, bei welchen bie Dausliften (Saushaltungsverzeichniffe) vom 27. v. Dits. bis jest noch nicht abgeholt fein follten, werben biermit gebeten, diefelben umgehend auf Bimmer Rr. 7 bes Rathhouses gefälligft abgeben laffen gu wollen.

Biesbaben, ben 6. Rovember 1897. Der Magiftrat. 3. B.: Des.

Etadtbanamt, Abth. für Ranalifationetvefen

langen gemauerten Ranales des Brofiles 110/60 em im oberen Dambachthal follen wieberholt verbungen merben.

mahrend der Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Simmer 85a eingesehen, Die Berdingungeunterlagen auch

bort gegen Bahlung von 0,50 Dit. begogen werben. Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene Angebote find bis fpateftens Mittwoch ben 24. Rovember 1897, Bormittage 11 Uhr, tingureichen, gu melder Beit die Eröffnung ber Ange-

Biesbaden, den 12. Rob. 1897.

Der Oberingenieur : Grenich.

Befanntmachung.

Montag, ben 15. b. Dits., Bormittags 11 11hr, merden die gu dem Rachlaffe bes Banunternehmere Jatob Rath von hier gehörigen Immobilien als:

1. Rr. 4952 bes Lagerb. ein vierftodiges Bohnhaus mit Rebengebauben, Stall, Scheune und 8 a 82 qm pofraum und Gebäudeflache, belegen an der Morigftrage 3m. Jonas Schmidt und Beter Schmidt.

2. Dr. 850 bes Lagerb. ein vierftodiges Bohnhaus mit 3a 77 qm Sofraum und Gebanbeflache, belegen an ber Ede ber Rirchgoffe und Quijenftrage 3w. Chriftian Tauber und Philipp Schmidt.

3. Mr. 3170 bes Lagerb. 29a 29,50 gm Ader "Unter Bflafterbrud", 3r Gewann, 3m. Auguft Chriftmann und Beinrich Chriftian Eron

4. Rr. 8148 bes Lagerb. 18 a 40 qm Ader "Reinhainer", 2r Bewann, swifden Chriftian Ralfbrenner und Conf. und einem Weg und Daniel Rraft, bat

16 Obftbaume. Der. 5085 bes Lagerb. 17 a 34,25 qm Mder, jest theilweife Garten "Schierfteinerlach", 2r Gem., 3m. Rarl Schmidt und Rarl Scheffel und Alexander Miller. Die auf einem Theile bes Mdere ftehenbe Schenne wird mit verfteigert.

6. Mr. 3413 des Lagerb. 28 a 14,25 qm Mder "Defenstall", 2r Bewann, swifden einem Weg und dem Staatsfistus.

7. Rr. 3419 bes Lagerb. 29 a 45,50 qm Ader "Ochfenftall", 3r Gewann, 3w. Friedrich Bilbelm Bortmann und einem Weg.

8. Mr. 8173/74 des Lagerb. 1 h 6 a 60,75 qm Ader "Bierftadterberg", Ir Gemann, 3m. Johann Bapt. haufe, auf Bimmer 55, ertheilt. Bagemann und Conf. und einem Weg und Ludwig Bintermeher.

9. Dr. 7928 bes Lagerb. 23 a 01,50 qm Ader "Weinreb", 3r Gewann gw. Auguft Big und Conf. und Elife Buger und Conf.

10. Dr. 5409b des Lagerb. 35 a 01,25 qm Ader "Schiersteinerberg", 2r Gewann, gnifchen Georg Anefeli und Leonhardt Bollweber. Die auf bem verfteigert.

11. Rr. 3259 bes Lagerb. 48 a 66 qm Ader, jest Beinberg, "Langelsweinberg", 1r Gewann, 3m. Dr. Beter Rremers und Dr. Bhilipp Bertram. 3ft wie auch bas folgende Grundftud

theilweise eingefriedigt. 12. Nr. 3261/62 des Lagerb. 72 a 35 qm Ader,

13. Rr. 3163/64 bes Lagerb. 15 a 31 qm Ader 15. Januar t. 36. burch ben Raffenboten des ftadtijchen "Unter Pflafterbrud, 2r Gewann, 3w. ber Stadt Rrantenhauses. Biesbaden und einem Beg.

Beichnungen und Berbingennterlagen fonnen in bem Rathhaus hier, Bimmer 55, abtheilungshalber verfteigert.

Biesbaden, der. 5. Dovember 1897

Der Dberburgermeifter. 3. B.: Rorner.

Befanntmachung. Die ledige Lonife Ernft, geb. am 8. Mai 1868 Biesbaden, früher Wellripftrage 44 hier mohnhaft, bote in Gegenwart etwa erichienener Bieter, ftattfinden entzieht fich der Fürforge für ihre beiden Rinder, jo daß biefelben auf öffentliche Roften berpflegt merden muffen. Berbleib bestimmte Andfunft ertheilen fann, wirb

> Biesbaden, ben 5. Dovember 1897. Der Dagiftrat. Armen-Berwaltung.

Befanntmachung.

Bon bem Gelande bes alten Theaters in Wiesbaden, in vornehmfter und befter Rur= und Geichäftslage und bemgemäß als Banplat für Gafthofe und Beichaftshäufer vorzüglich geeignet, belegen an der Wilhelm: straße, gegenüber dem Aurhause und in unmittelbarer Rahe des neuen Theaters, follen die auf bem Lageplane 3 mit Ro. 2 und 3 bezeichneten Rlachen bon ca. 8 a 95,50 qm (= 35 Ruthen 82 Couh) und ca. 11 a 84,50 qm (= 47 Ruthen 38 Schuh) Dienstag, ben 16. November b. 38., Bormittage 11 Uhr, im Rathhaufe babier, auf Bimmer 55 nochmals öffentlich verfteigert werben.

Das Ausgebot erfolgt querft im Gin-

gelnen, bann im Gangen.

Die Hebergabe bes Gelandes an bie Räufer, foll am 1. Februar 1898 er:

Falls bei bem Gingeln. ober Gefammt. ausgebote ber Betrag von 574,086 M erlöft wird, wird ber Zuschlag vorbehaltlich der Genehmigung bes Begirte. Ausschuffes fofort erfolgen.

Auf Erfordern wird nabere Austunft im Rath.

Biesbaben, ben 1. Dovember 1897.

Der Magiftrat. 3. B : Rorner.

Dienftboten-Abonnement.

Das Abonnement für Berpflegung erfrantter Dienft. boten besteht auch fur bas Jahr 1898 fort. Diejenigen Bewohner der hiefigen Stadtgemeinde, welche diefem Abonnement beigutreten ober diejenigen feitherigen Alder ftehende Arbeiterhütte wird mit Gubscribenten, welche ausgutreten gejonnen fein jollten, werben erfucht, dies bei ber Bermaltung des fladt. Rrantenhaufes alebald angugeigen; im Falle feine Abmeldung erfolgt, wird die bisherige Subscription als fortbeftebend betrachtet.

Die Bestimmungen über das Abonnement find in dem Bureau des ftadt. Rrantenhaufes unentgeltlich gu haben und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags pro Bhilipp Bertram und Chriftian Rung. Dr. 1898, welcher auf 6 Mart pro Berfon feftgefest ift, in der Beit von Mitte Dezember d. 38 bie

Bum Schluffe wird ausbrudlich bemertt, bag bie 14. Rr. 8126 des Lagerb. 16 a 12,75 gm Ader Dienitherrichaften gut daran thun, ihre fammtlichen Rleinhainer", Ir Gewann, 3w. Seinrich Rarl Dienftboten gu verfichern. Wenn foldes nicht beliebt Berdingung
Die Arbeiten zur Herfiellung eines ca. 460 m 15. Rr. 3420 des Lagerb. 12 a 43 qm Acer "Ochsenregelmäßig an- bezw. abzumelden; im ersteren Falle
ftall", 3r Gewann, zw. Friedrich Wilhelm Borts ift Namensangabe, sowie das An- und Abmelden der mann und Beinrich und Wilhelm Rimmel, hat Dienftboten nicht : forberlich. Berfonen, welche unter brei Obftbanme, bas Rrantenversicherungsgefet fallen und bemgemaß gur Ortstrantentaffe angumelben find, werben gum Abonnement nicht angenommen.

Biesbaben, ben 15. Rovember 1897.

Stadt. Rranfenhaus. Direftion.

Curhane gu Biesbaden.

Der junge, fcwarze Schwan des großen Curhane Beihere ift abhanden gefommen; muthmaglich ift berfelbe entflogen. Dem Bieber bringer besfelben, ober Demjenigen, ber über beffen Bir bijten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes. eine angemeffene Belohnung jugefichert.

Biesbaden, den 12. November 1897. Städtifche Cur-Bermaltung. Sonntag

Befauntmachung. Der biesjährige Rrammarft (Unbreasmarft) babier wird ben 2. und 3. Dezember abgehalten. Die Marte plage für Schaububen und Carouffels werben ben 29. November, Bormittage 10 Uhr, für Borgellan, steinerne und irdene Baaren ben 30. Robember, Rachmittage 3 Uhr, angewiesen. Die Berloofung ber Blate für fonftige Bertaufsftanbe findet Wirtwoch, ben I. Dezember, Bormittage 9 11hr. im Accifeamtelotale ftatt und ift für jeben verlooften Stand eine Caution von 3 Mart bei bem Accifeamt gu erlegen, welche auf bas Standgelb in Anrechnung tommt, aber gu Gunften ber Accifetaffe berfällt wenn ber Mitloofende ben betreffenden Stand nicht felbft einnimmt.

Biesbaden, ben 12. Dovember 1897. Das Accije:Amt. Behrung.

Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf § 11 ber Bedingungen für ben Unichluft an bas ftabtifche Gleftricitatowert Biesbaben wird hierburch gur Renntnis ber Intereffenten gebracht, baß bie Musführung ber Sausanichluffe bis jum Glettricitatemeffer, fomie Aufftellung bes letteren nur bon bem Gleftricitats: wert borgenommen werben barf und bag bie Musführung felbft burch bie Bachterin bes Berts, bie Firma Glet. tricitats. Actien - Gefellicaft borm. 28. Sab meger u. Co. Frantfurt a. DR. bewirft wirb.

Die Roften ber Sausanichluffe, foweit biefelben nicht nach Daggabe bes § 11 ber Anichlugbebingungen bom Giettricitatswert ju tragen find, werden feitens ber Firma Eleftricitats Afrien Gejellicaft borm. D. Lohmeper u. Co. ben Stromabnehmern in Rechnung geftellt und gwar find hierfür folgende Ginheitspreife feftgejest worben:

1. Sochipannungetabel 3×25 gmm jertig berlegt 6.60 DR.

2. Riederfpannungefabel 3×16 qmm fertig berlegt pro m 3.76 MR. " # 4.56 3×25 3×35 5.32

8.70 3×70 2.85 M 3. Graben inci. Mauerburchbruche pro m 4. Sochfponnungeleitungen (von Unichluffabel bis Trans. jormator) 25 qmm, fertig berlegt pro m 4.25 ER

5. Rieberfpannungeleitungen (von Sauptficherung bis Babler) fertig berlegt auf Borgellanrollen :

16 qmm pro m 1.38 TR. 25 1.67 . . 2.03 35 " " 3.17 70 ** * " "Stüd 1.00 6. Rabelofen bis 50 , 1.20 besgl. " 120 7. Sicherungen (breipolig) fertig montirt bis 30 Amp 11.00 M. 50 " 12,00 " 16,00 " ,, 100 ,, 24,00 ,, . 150 ..

Sicherungen (zweipolig) fertig montirt bis 30 Amp. 8.00 M.

8. Erforbern bie lotalen Berhaltniffe ein Berlegen ber Beitungen mit Robr, fo tommt fog. Bergmann. rohr mit Meffingübergug, eventl, mit Gifenarmirung gur Bermenbung.

Die Breife bierfür ftellen fich wie folgt: Robr mit Gifenarmirung. Robr mit Meffingübergug. 3nn. Robr. Breis pro m Sinn Mobre Breis pro m fertig verlegt . Dt. 0.80 burdmeffer fertig verlegt burdmeffer DR. 1.70 " 2.25 " 9.95 11 mm 11 mm * 1.00 16 . 2.95

. 28 1.25 23 , 1.90 26 29 Leitungen darin fertig berlegt.

16 qmm . MR. 0.46.
25 " 0.67. . . . 0.99

70 Biesbaben, ben 10. Robember 1897.

Der Direttor ber ftabt. Baffers, Gass u. Glettr. Berte. Dudall.

> Freiwillige Feuerwehr. Conntag, ben 14. Rovember cr., Rachmittage 4 Uhr, findet in Connen-berg im Lofale "Bum Raifer Abolf" eine Berjammlung des XIX. Berbandsbegirts (Biesbaden) ftatt.

3.15

4.60

Diejenigen Rameraden, welche gefonnen find, an ben Berhandlungen Theil ju nehmen, wollen fich in Uniform (Dienstmitze) Ede ber Sonnenberger- und Bilbelmstraße (Billa Raffau) versammeln. Abmarsch um 3.00 Uhr.

Der Branbbirector: Gheurer.

Stadthanamt, Abth. für Strafenbau. Die am 12. Movember cr. ftattgehabte Rehricht-Berfteigerung ift genehmigt und wird ber Rehricht ben teigerern gur Abfuhr überwiefen. Biesbaben, ben 13. Dovember 1897.

Bericht

über bie Breife für Raturalien und andere Lebensbeburfniffe gu Biesbaben bom 7. Robember bis einfcl. 13. Robember 1897. 5.Br. R.Br. 2-140 p. Rg. 320 2-5.Br. 92.Br I. Fruchtmartt. M. d. M. J Gin Subn Safer per 100 Ril. 14 60 13 60 Mal 2- 120

Secht Badfifche

Beißbrob:

Weigenmehl:

Roggenmehl:

V. Fleifc.

p. b. Reule Baudfleifd,

Ralbfleifc

Dörrfleifc

Schinten

Solperfletfc

Dofenfleifch:

Ruh. o. Rinbfielfd "

Schweinefleisch

Sammelfleifch Schaffleifch

#

IV. Brob und Debt.

No. 0 p. 100 Rg. 35 - 33 50

Re. I 100 33 - 31 50 Re. II 100 31 - 29 50

Re. 0 p. 100 Rg. 25 50 25 — Re. I , 100 , 23 50 23 —

p. Rg. 152 144 136 128

136

140

1-0

140

140

1 20

1 60

184

180

140

- 80

1 60

180

160 140

- 60 - 40

" 100 " 540 520 " 100 " 760 660 Strob Deu

II. Biehmartt.

Schwarzbrob; Doffen I. D. 50 R. 72 - 68 -Langbrod p. O., Rg. — 15 — 13 p. Laib — 54 — 44 Rundbrod p. O., Rg. — 14 — 14 p. Laib — 46 — 40 TI. " "68 — 66 — 66 — 11. " "66 — 60 — 11. " "60 — 54 — 66 — 60 — 124 1 20 Rälber " 150 1 30 a. 1 Bafferwed - 3 - 3 b. 1 Mildbrobden - 3 - 3

Sammel , . 124 1-III. Bictualienmarft.

p. Rgr. 240 220 p. 25 St. 225 150 2 20 Butter Gier Sanbfaje " 100 " Gabriffaje 100 " 8-Fabriffaje 100 " 6— 3— Eglartoffeln 100 K, 550 430 Kartoffeln p. Rg. — 8 — 6 Zwiebeln " — 14 — 10 Zwiebeln " 50 " 450 4— Blumentohl p. St. — 50 — 15 Ropffalat " — 5 — 3 Wirfing p. Kg. — 10 — 8 Weißtraut — 7 — 6

- 7 - 6 Weißfraut p. 50 Agr. 2 50 220 Weißfraut Rothfraut " - 15 - 12 Gelbe Raben " - 14 - 10

Beige Ruben " Rohlrabi, obererb. " — 20 Rohlrabi p. Rg. — 8 - 8 - 5 Brün-Kohl . - 16 - 14 Römijch-Kohl . - 16 - 12 -16 - 12 Sped (gerauchert) , 184 140 - 60 Schweineschmals , 160 Trauben

- 60 - 20 Rierenfett - 50 - 16 Schwarten Mepfel Birnen Eine Gans " " Eine Ente Gine Taube

Ein Sabn 160 120 | 1897. Biesbaben, ben 18. November 1897.

Bratwurft (gerauch.) 2 -3.50 2.80 Heifdwurft 180 160 -70 - 50 Beber-u.Blutwurft fr. - 96 - 96 Das Merife-Amt: Bebrung.

Schwartenmagen(fr.) 2 -

Bichhof Marttbericht

für bie Boche bom 7. Robember bis 13. Robember 1897.

Biebgattung	Es waren aufge- trieben	Cualităt	Preife per	son — \$46 snr. @f. snr. @f.				Knmerfung.
Dchien	\$ 65 \$ 99 577 857 270 70	II.	50 kg Saladi- gewicht. 1 kg Schladi- gewicht. Stüd	68 66 60 54 1 1 20	24 30	72 68 66 60 1 1 35	- 24 50 24	

Biesbaben, ben 13. Rovember 1897. Stabtifche Echlachthaus-Bermaltung.

Andzug ane ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaben bom 13. Robember 1897.

Geboren: Am 8. Rov. dem Inftallateur Bilbelm Gruber e. G., R. Karl hermann. — Am 8. Rob. bem herrichaftebiener heinrich hoffmann e. T., R. Erneftine 3ba. — Am 8. Rov. dem herrnichneiber Beter Ernft e. T., R. Ratharina Theodora. — Am 9. Nov. bem Schuhmacher heinrich Defterling e. G., R. heinrich Lubwig. — Am 10 Rov. bem Concertmeifter Otto Ribbe e. S., Dr. Walther Richard Otto.

Berebelicht: Der Dufiter Bilbelm Louis Bos bier, mit Erneftine Georgine Raifer bier. — Der Oberlagarethgehulfe im Raffaulichen Feldartillerie-Regiment Rr. 27, Bithelm Karl hoff bier, mit Johanne Auguste Sulda Reinhardt hier. — Der Badergebulfe Johann Richard Stüllein bier mit Karoline Mernberger bier. — Der Taglöhner Ferdinand Reith hier mit Anna Margarethe Wolf bier. — Der verwittmete Kutscher Johann Friedrich Ebriftian Fuche bier, mit Anna Maria Kung bier. — Der Maurergehulfe Bhilipp Karl Ruwebel bier mit Johanna Rotharina Bilbelmine Emilie Schmidt bier. — Der Elestro-Techniter Richard Paul hofmann bier mit Karoline Katharine Christiane Maria Moraid bier.

Berftorben: Am 12. Rovember Pauline geb. Schirmer, Ehefrau des Rentners Abolph Otto, alt 54 3. 3 M. 16 T. Rönigl. Standesamt.



Sonntag, den 17. November, Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer

PROGRAMM. Symphonie in D-dur (Nr. 4 der Ausgabe Breitkopf u. Härtel).
 I. Adagio — Presto. II. Andante. Haydn.

III. Menuetto: Allegretto, IV. Finale: Vivace.
Rhapsodie Nr. 1 und 2 . E. I.
Variationen über ein Thema von Joa.
Haydn für Orchester . Brah Brahms. Schumann.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig.),

1 Mark. Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte
Lesezimmer etc. gültig): 1 Mark.

Abonnements- und Fremdenkarten (für 1 Jahr oder
sechs Wochen) sind bei dem Besuche dieses SymphonieConcertes ohne Ausnahme vorzuzeigen. Kinder unter
14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nnr in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Chrverwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden. Sonntag, den 14. November 1897, Abends 8 Uhr, im grossen Saale:

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert ausgeführt von dem

preisgekrönten Sängerchor des Turnvereins Wiesbaden

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Organisten Lehrer und dem

städtischen Cur-Orchester unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm, Irmer. PROGRAMM:

1. Vorspiel zu , Die Meistersinger von Nürnberg' Wagner. Bach. 2. Air 2. Air
3. Gesangs-Vorträge:
a) Vom Rhein
b) Wie ich so lieb Dich hab'. Bruch. Goltermann. Chabrier. 4. Spanische Rhapsodie . . 5. Gesangs-Vorträge: a) Das Grab im Busento Schanss 6. Ouverture zu "Euryanthe". 7. Gesangs-Vorträge: Weber. 2. Gesangs-vortrage:

a) Nachtzauber

b) Reiterlied

c) Altniederlandisches Volkslied

c) Altniederlandisches Volkslied

E intrittspreise: Nummerirter Platz 1 M. 50 Pf.,

nichtnummerirter Platz 1 M.

Den Johabarn von Abonnements- und Fremdenkarten

Den Inhabern von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen), ist der Zutritt zu dem nichtreservirten Theile des Saales (nöthigenfalls auch den Gallerien), soweit es der Raum gestattet, auf Grund ihrer Karten freigegeben. Bei grossem Andrange kann für Sitz-

gelegenheit nur den Inhabern von nummerirten Karten eine Gewähr geleistet werden. Bei Beginn des Concertes werden die Eingangethüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Cur-Verwaltung.

> Curhaus zu Wiesbaden Montag, den 15. November 1897.

Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert, Direction: Herr Concertmeister Hermann Irmer. Jubiläums-Marsch Jubilaums-Marsch
Ouverture zu "Joko" . . . Lindpaintner. Chor der Friedensboten aus "Rienzi" Trau-schau-wem, Walzer aus "Waldmeister" Wagner. Joh. Strauss. Braga, Mendelssohn Serenado Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture 7. Feentanz, Charakterstück für Harfe allein Parish-Alvars-Horr Wenzel. Fragmente aus "Der fliegende Holländer" Wagner.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert, Direction: Herr Concertmeister Herm. Irmer. Ouverture zu "Yelva". Träume, Lied (Studie zu "Tristan und Isolde") Reissiger. Wagner. Bilse.

In heller Nacht, Polka
Slavische Tänze (Nr. 3 und 4)
Ouverture zu "Der Wildschütz"
Canzonetta für Streichorchester. Dvorak. Lortzing. Hammer. Schumann-Album, Fantasie. Coppelia-Walzer Schreiner. Delibes.

Fremden: Verzeichniss. vom 13. November 1897. (Aus amtlicher Quells.)

Hotel Adler. Graf von Kalchreuth, Prof.

Karlsruhe

Karlsruhe

Mendes da Costa

Anvers

Wengel, Kfm.

Wengel, Kfm. Billigheimer, Kfm. Würzburg

Brüsseler Hof. Leviné, Frl. Petersburg Schumacher, Pfr. Duisburg Meyer, Dr. Cölnischer Hof. Rintela

Warszanski, Kfm. m. Fr. u. Lods 2 Kindern Hotel Einhern. Kfm. Derlin Marcinkowsko, Kfm. Mannheim Stein, Kfm. München Reich, Kfm. Grieb, Kfm.

Gütersloh Venker, Kfm. Reiusbagen, Kfm. Berlin Eisenbann-Hotel. Vollbrecht, Ingen. Berlin Grener Wald

Rothstein, Kfm. Grasau, Kfm. Elberfeld Hamburg Holtappels, Kfm. Hess, Kfm. Bonn Warburg, Kfm. Nockher, Kfm. Berlin Cöln München Ball, Kfm. Schwarzbach, Kfm. Windolf, Kfm. Schulde, Kfm. Brüssel

Hetel Happel. Erfurt Karlsrube Coblenz Hotel Kalserhet. Cutram m. Gem. Edingburgh Hotel Karpien. Duisburg Hotel Metropole. Berlin Wolff, Dr. jur. Hotel Minerva.

Tolke m. Fr. u. T. Schlotting Hotel National. Munnheim Schwarz, Rent. Elberfeld Ossendorff, Kfm. Berlin Marschall, Kfm. Ulm Grosse, Kim.

Bremen Erfuri Kloepfel, Kfm. Berlin Michaelis, Kfm. Bochum Weber, Apoth.

Neudecker, Kfm.
Pfälzer Het.
Bud m. Fr. Ascha
Berger m. Fr. Aschaffenburg Frankfuri Weisenga Stuttgart Marx m. Fr. Quellenhof.

Senneider m. Fr. Kreuznach Berlin Wild, Kfm. Hs Hainichen Mannheim Fortsetzung der Fremdenlisse siehe Seite 3.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtlides Organ ber Stadt Biesbaben.

ibm in hamburg eingebrachten Refolution feft und meint,

bağ ber Befdlug, fo wie er gefaßt ift, werthloß fei und

bie einzuhaltenbe Taftit in ben Bablfampf eintrete, es

Erörterung in ihrer Mitte, fie verftanbige fich über einen paffenben Borfclag und lege benjelben ber Gesammtpartei

jur Entideibung por, Ertlare fic bie Debrheit ber

Babltreife für benfelben, jo fei er bie Grunblage für bie Babltattit und ber nachfte regelmäßige Barteitag hatte ibn nachträglich zu fanttioniren. Das fei ein unge-

vielleicht ber Umftanb, bag ber icarffte Gegner einer foglalbemotratifden Betheiligung an ben preugifden Banb-

tagemablen, ber Abg. Liebtnecht in biefen Tagen feine

Bon Bebeutung fur bie Enticheibung ber Frage wird

erforberten ungewöhnliches Sanbeln.

muffe baber eine neue Berfianbigung erfolgen. praftifden Beg biergu folagt er por: bie Reichstags-

boch mobl als Thatface anfeben barf.

Rr. 267. - XII. Jahrgang.

Sountag, ben 14. Rovember 1897.

Bweites Blatt.

Volitilde Meberficht.

* Wiesbaben, 13. Robember.

Raifer Bilbelm und bie Frangofen. In Baris ift eine vom Figaro-Rebafteur Leubet verfagte Broidure "Guillaume deux intime" ericbienen, beren Inbalt zumeift einer beutiden Raiferbiographie und englichen Blattern entnommen ift. Ang blich Leubet'iche Spezialinformationen find gwei Ausfpruche bes englifden Aratis Madengie und bes frangofifden Arates Boucheron über bie Gefunbheit Raifer Bilbelm's. Erft am Schluffe bes Budes tritt feine eigentliche Tenbeng bervor, Frantreich por einer Unnaberung an Deutschland auch auberbalb Guropas ju marnen und fur ein bergliches Ginvernehmen bes Zweibunbes mit England eingutreten. Den beften Theil bes Buches bilben einige felten geworbene Photographien aus bes Ratiers Rinberjahren.

Der Bwifdenfall Darmftabt=Rarlerube ift jest von ruffifder Geite ausgeglichen worben, ein faiferlicher Utas theilt namlich mit, bag, nachbem angezeigt erachtet worben, einen ftanbigen Beicaftstrager in Rarlbrube einzufeten, ber außerorbentliche Befanbte bei bem murttembergifchen und bem babifden Sofe, Fürft Cantafugen , ber Stellung eines außerorbentlichen Befanbten beim babifden Sofe unter Belaffung in feiner mobnlides Berfahren, aber ungewöhnliche Berhaltniffe Stellung beim murttembergifden Sofe, enthoben wirb. Um babifchen Sofe in Raribrube wirb bemnach fortan ein neuer rufflicher Bertret'r eingeftellt merben. Da man eines jolden aus politifden Grunben mohl nicht bebarf, fo ift in ber Beranberung eine Soflichfeit gegenüber bem Großberzoge zu erbliden, bie ohne 3meifel begmedt, bie entftandene Berftimmung gu befeitigen.

Der Reichstag

wirb, wie gemelbet, am 30. November feine Berathungen wieder aufnehmen. Rach Brivatmittheilungen bat ber Bunbegrath ben michtigften Gefebentmurf ber Geffion, Militarftrafprozegreform, vollfianbig erlebigt, auch bas Ginführungsgefet gu bem Reformentmurf ift von bemfelben angenommen morben. Um fo mehr wunbert man fich barüber, baf in ben betannten Mittbeilungen über bie Berathungen bes Bunbegraths, ber Militarftrafprozegreform auch nach ber am ver-gangenen Donnerftag ftattgehabten Sitzung teine Erwöhl, daß der Bundestath außer einigen minder wichtigen Beschlässerigs und der Bericht sperigen wird ber
Aenderungen des Gerichtsversassung der Givilbrozesordnung angenommen hat; er enthält aber feine
Ungabe darüber, daß die Militärstrasprozesceform zur Ansung gesangen ist oder auch nur zur Berathung gesangen wird bech
Ausbaul der Landungsstelle der Smatdungsstelle der Smatdungss

Bunich; und im Grunbe genommen municht fich ein Sierne" find fur ben Aftronomen wie fur ben taei ein bes Rovember find poruber und in "ihren" Rreifen nach Ractichmarmer mohl bas Salbbuntel ber Gaslaternen reizvoller Anblid, ficherlich angenehmer als verichnupfte jurud, in bem er oft ungesehen und ohne am anberen Denichen. Benn und bie Aitronomen recht berichten, Tage bei Rachbarn und guten Freunden als unfolib zu oll im Jahre 1900 ein gewaltiger Sternschnuppentall zu ben Nimrobjungern Beraniassung zu einem großen Jagen Tage bei Nachbarn und guten Freunden als unsolid zu oll im Jahre 1900 ein gin Wald und Flur. "Biff! Puff!" knallte burch die gelten, ben heimischen Benaten zusteuern konnte. Früher erwarten sein. Da barf berbsiliche, nebelbebeckte Landschaft bes. Jägers Flinte, war ber ständige Nachtwächter seines Bezirks oft Zeuge liches "Prosit" wunschen. gelten, ben beimifden Benaten gufteuern tonnte. Fruber erwarten fein. Da barf man icon im Boraus ein bergberen tob tlides Blei mandem armen Sastein ben Garaus feines nachtlichen Austleibens und bas "Buten Morgen, machte, "Biff! Baff!" fnallten fpater beim gemeinsamen Berr E., auch icon ju Saufe!" mar ibm ein unliebsamer ichnupften Berehrer biefes Geiftesberoen werden fich nun Jagbmabl bie Pfropfen ber Wein- und Champagnerflaschen, Gemissener, ben er aber wieber burch einen angemeis wohl mit ber Thatsache ausgefohnt haben, bag ein beren feuriger Inhalt bem bort "verzapften" Jagerlatein fenen Obolus zum Schweigen bringen tonnte. Jest aber murbiges, monumentales Dentmal in aller Balbe erfteben bin bober Blathe verhalf. Aber auch ber Martinstag erft bie ellettrifche Strafenbel euchtung, bie ihrer wirb. Gin Comitee aus allen Rreifen ber Burgericaft bat Ait und Jung jur Festlichkeit gestimmt. Zwar find Berwirklichung immer naber rudt. Im hellen Glanze bat sich tonftituirt, ein Aufruf wird ericheinen und sicherbie Jahrhunderte alte Boltsfeste und Boltsgebrauche an wird man ihn schwankenben Schrittes ben heimweg anbiefem Tage, in benen immer ein inniger Kern verborgen treten sehen tonnen. Bielleicht wirtt bes Lichtes helle laufen, nicht targliche sein. Daß man bas bewährte liegt, vielfach in Berfall getommen, nur bie Darting- abidredenb auf ibn und macht ibn gu einem bauslichen Comitee fur bas Raifer Friedrichbenfmal, welches unftreitig Sans, hat noch nach wie vor bei uns ihr Bürgerrecht Menschen. Roch eine Weile wird es zwar dauern, ehe mit seltenem Geschie seines Amtes gewaltet hat, wieder unbestritten zu erhalten gewußt. Die watschelnden das städtische Elektricitätswert und Installation sind ein Dichters gewählt hat, scheint diese Denkmal des Racksommen der Retter des Capitols wurden zum Danke Zukunft versieht: die Anlage und Installation sind ein Dichters gewählt hat, scheint diesen Reisen ein neuer dasstellt ein gutes burch die Zähne gezogen daß kein gutes Stüdchen Arbeit; die riesige Kadelschlange winder der Etein der Allstoßes geworden zu sein. Man ist der Rackfommen ber Reiter bes Capitols murben zum Danke bafur eimas burch bie Zahne gezogen bag tein gutes studen Arbeit; bie Anlage und Inftallation find ein Dichters gewahlt hat, ichein biefen bafter eine bafur eiwas burch bie Zahne gezogen baß tein gutes studen Arbeit; bie riefige Rabelichlange windet Stein bes Anftoges geworben zu fein. Man ift bort Daar mehr an ihnen blieb und nur ein Haufen Knochen fich nach und nach burch bie Straßen unferer Stadt, die nicht überall bamit einverstanden, bag biefelben Leute, fich feiner nun als einzige Spur bes großen Bertilgungsaftes zuruchlieb. in ihrem aufgeriffenen Pflafter und Trottoir eigentlich bie ben Dichter fo ichlecht behandelten, fich feiner nun

vergeblich nach Grunben fucht, immerbin. Anbererfeits noch an ben Reichstag gelangen tann. Bon ben übrigen ift freilich die Annahme, daß der viel genannte Reformentwurf das Plenum bes Bundesraths bereits passirt hat,
burch so gewichtige Weldungen gestützt, daß man die
bundesrathliche Erledigung der Militarstrasprozestresorm
bod mehl als Theilade aufen. Son den ubtigen
Borlagen für den Kolonialrath ift zunächst nur die Denks
fchrift über die Strafrechtspflege gegenüber den Eingeborenen in den Schutzelbeiten vollendet worden.

Dentichland.

Berlin, 12. Rov, Der commandirenbe Bur Betheiligung ber Gogialbemofratie Abmiral von Anorr ift beute von feinem an ben preußischen Landtagsmablen hat ber Abg. Bebel Urlaub wieber hier eingetroffen. Abmiral Regler noch einmal bas Bort ergriffen. Er halt an ber von ift nach Riel wieber abgereift.

- Aus Dangig wird gemelbet: Die an ben Unterrichtes und Finangminifter megen Errichtung einer womöglich ber Realtion, die er verwunden solle, gunftige technissen bot bei fou le gesanbte Deputation hat Folgen eintragen werde. Bebel tommt in seinen weiteren auslassungen zu bem Schlusse, es gehe nicht an, daß die einer Anstalt in der nachsten Zeit ift sider zu erwarten. Partei mit so schweren Meinungsverschiedenheiten über bei einzuhaltende Taktil in den Wahlkamps eintrete, es ein Denkmal in Berlin zu errichten, der von der Berliner Stadt bie einzuhaltende Taktil in den Wahlkamps eintrete, es

verordneten.Berfammlung angenommen worden war und bem auch ber bortige Magistrat naber getreten ift, wurde von ber Stadtver-ordneten.Berfammlung von Charlottenburg mit großer Diehtheit fraftion mache bie Angelegenheit gum Begenftanb einer abgelehnt,

— Eine Proteft - Berfammlung ber Bader Berlins in Sachen bes Maximalarbeitstages wurde biefer Tage in ber Reichsbauptftabt abgehalten. Rach den Darlegungen der Redner ift die Meisterschaft bestrebt, die bundesrathliche Berordnung aufzubeben; man beschieß baber, die Geschenausschützt ber beiben Berliner Innungen zu beauftragen, eine Aubienz beim Reichs-tanzler nachzusuchen und bort die Buniche ber Gesellen borgu-tragen. Es wurde auch eine Resolution gesaft, worin der Bundes-rath gebeten wurde, feine Aenderungen zu Ungunften der Gesellen und Lehrlinge vorzumehmen.

Locales.

. Bicebaben, 13. Robember.

tagswahlen, der Abg. Liebknecht in diesen Tagen seine viermonatliche Sesängnißstrase antritt. Er wird übrigens dieselbe nicht in Plötzense, sondern wie ihm von der Staatsanwaltschaft mitgetheilt wurde, in Garlottendurg zu verdüßen haben. Da Liebknechts Widerstand also in den nächsten 4 Monaten nicht zur Seltung kommen wird, so ist der Fraktionsdeschlüße einer allgemeinen Theilnahme der Sozialdemokratie an den preußischen Landtagswahlen wahrscheinlicher geworden.

Bas der Kolonialrathes in diesen Angehen. In Beutschen kas der Seldige noch bedeutende kassenden, 13. Rovember.

Wit den Borarbeiten für Eweihnachten ist man überal, in Industrie, handel und Gewerde auf das Eifrigke beschaft im Jahre dringen sol, dehäfte mei der Weihnachts-Bräsent', sondern auch des dab, weil der Bethewerd größer und größer geworden ist. Der Industrielle hat bedeutende Auswendungen, wie er scüher in dieser Sozialdemokratie an den preußischen Landtagswahlen wahrscheinlicher geworden.

Was der Kolonialrathes in diesen Lagen zugehen. In der Stats der Soldwesselfen bei Größer und der weißliedern der siellen wenn auch ein Massen ein wirkliches Geschäft zu erzielen, wenn auch ein Massen ein wirkliches Beschaft zu erzielen, wenn auch ein Massen bemühr sich durch ausgedehnte Auswahl, durch ausgedehnte der Ausbau der Landungöstelle dei Swasopmund und Bereiswerigen gerade des wegen mird des ben Ausbau ber Landungoftelle bei Smatopmund und Beiber. Trop allebem ober vielmehr gerabe beswegen wird boch

und erft ber Morgenftrabl ber leuchtenben Gonne machte, Demand bezweifelt werben, betommen ja feibft in geber allgemeinen "Benebelung" ein Enbe. wiffen Rovembernachten, fo auch in biefem Jahre wieber, "Dehr Licht!" ift in biefem Buftanbe wohl ein frommer fogar bie Sterne ben "Schnupfte

De über ben Abbruch bes Schillerbentmals per-Da bie Ganslein bekanntlich auch zu ben Schwimmvögeln ein recht gewohntes Bilb fur bie Bewohner find.

Annehmen follen und wunfct ein neues, unbefangenes unb febren, wurbe ihnen mancher Tropfen nachgeweint und auch jeber Monat bringt feine Eigenheiten mit fich Comitee. Wie bem auch fei, bie Namen bes engeren und in biefer hinficht foll ber Schwimmvogel zu feinem und so zeitigt ber November besonders neblige, nagkalte Comitee's burgen wohl bafur, bag Schiller nicht flief-Rechte gefommen fein. Dichter Rebel erfullte die Stragen Tage. Daß die Berdidung feuchter Dampfe zu Rebel mutterlich behandelt und ihm ein unferer ichonen Baber-ber bom Martinsichmause beimkehrenden froblichen Gafte ben Rafenspisen arg ausest, ift bekannt und wird von fladt wurdiges Monument errichtet werben wird. Eine

Sum Sonntag.

Brei hervorragenbe Namenstage in ber erften Salfte Bebuhr gefeiert worben. Der "Subertustag" gab Da bie Ganslein befanntlich auch zu ben Schwimmpogeln ein recht gewohntes Bilb fur bie Bemobner finb.

Pf., den inrer Sitzeine

ter

hr,

rt

n

er.

nn.

chen-

rt, ntner rauss.

lvarsrt, er.

ille.) oblens

burgh isburg Berlin lotting

onheim berfeld Berlin Bremen Erfurt Berlin Coin

enburg ankfurs eisenau Bonn inichen lenliste

Sonntag ibm ein wehrhaftes, ferniges Sandwert wiederzugeben, benn feiner | und Ration liegt bas handwert fo nabe, wie ber beutiden, bafür fehlt es nech zu oft an Thaten. Und bas ift nicht hubid. Doch feiner-lei Abichweifungen, bleiben wir bei ber Sache, und eine vortrefflet Abigmerjungen, bleiben wir bet bet Sade, und band-liche Sache wurde es gerade für Mittel. Aleingewerbe und hand-wert sein, zahlreiche Weihnachtsaufträge recht geitig zu erhalten. Bon der Rovembermitte bis zum Christabend lätt sich recht viel fertig fiellen; in acht Tagen vor Weihnachten wenig. Und Jederfertig fellen ; in acht Tagen por Beihnachten wenig. mann bleibt es ja unbenommen, bas Bollenbete aufgubemahren. Die Borbereitungen jum Beibnachtsfefte regen viele taufenbe Banbe. Beber bofft Segen, Glud und Freube jum friedevollen gefte. Und Die hoffnung außert fich in beschwingter Gilfertigfeit - eben in Induftrie, Sandel und Gewerbe, in den Familien wird bas iconfie Reft bes Jahres vorerft nur fluchtig geftreift, die Rleinen werben, je nach Beburfnig unbanlaß, aufsChriftfeft und Rnecht Rupprecht bingewiefen. Aber im Laben bes Gefchaftsmannes werben Rufter ausgepadt und eingepadt, Gader und Regale werden auf ben Inhalt gepruft, Die Anwesenheit Dief:s und jenes alten Labenhuters wird mit Bedauern tonftatirt, aber ber Gebante an all' bas Reue, bas ba tommen wirb, hilft die Stirn glatten. Es wird forglich ber Preis gepruft, und bas berg bes Raufmanns gerath nicht felten in Biberipruch mit bem Ropf. Das Berg möchte auch im Gefchaftsvertehr gur Beibnachtegeit bas Unmögliche möglich machen, ber Ropf rechnet tubl und verweift auf Laften, Spefen — und bas ichwarze Buch : 3ft ein bofes Buch, bas ichmale. ichwarze Buch im Geschäftsleben, und wenn bas Publitum wußte, was barin fieht, es wurde am Ende boch manchmal anbers fein. Aber es meiß nichts vom ichwargen Buch, es foll bamit auch nicht gequatt fein. Ruc bas iei gefagt : Gine hobe Freude, mie bie jur Beibnacht, beifcht auch

Shawls - erregen im Schaufenfter ber Bietor'ichen Runft. an ft alt berechtigtes Muffehen, fomobl burch bie ungemeine Bracht Farben, wie burch bas wirfungsvolle Arrangement. Bir haben out dem Gebiete moderner Stidtung bisher nichts Aebnliches gefeben, was der Aussührung der Blumen auf diesen Portieren
gleichsäme. Besonders die Lilien sind von entzüdender Schönheit,
o daß man immer wieder vergist, daß sie gestidt sind. Die herrichen Proben einheimischer Stidtrei find auf Bestellung im Bieton ben Atelier angefertigt und tonnen nur furge Beit ausgeftellt beiben. Diemand follte beren Befichtigung verfaumen.

Die Mainger Stadtbater flatteren außer bem Dot-theater auch unferem Balballa. Theater am Donnerftag inen Befuch ab. An ber eingehenden Befichtigung fammtlicher faume bes Etabliffements, die unter Fuhrung ber herren B und Rath fattfand, nahmen auch mehrere Berren bes Biesbabener Nagifirats fowie Berr Baurath Selmer Theil Rurg barauf er-dien unter Fuhrung bes Den Curinfpeftore Meurer Berr Beb Rath Brof. Onden, um, bor feinem Bortrag im Gurhaus, die neuefte Gebensmurbigfeit Wiesbabens tennen ju lernen. Sammt-iche Befucher fprachen ihre lebhafte Ueberrafchung und volle Beriedigung über die Bielfeitigfeit, die proftische Anlage und glanzende ausstattung ber "Balballa" aus. Die Mainger herren ftellten echt häufigen Besuch aus unferer Rachbarftade in Aussicht, in der vetanntlich "Balballa-Theater" und "Balballa-Reftaurant" schon noblbefannt und beliebt find.

. Drei Geebilber lautet bas Thema, über welches Bert Abmiral Berner Conntag, 14. Rov., Radmittage pracis 5 Uhr im Chriftliden Berein junger Manner, Bellripfir. 19, einen Borrag halten wirb. herr Momiral Berner fieht noch bei allen in ebenbiger Erinnerung bon ben genugreichen Stunden, welche er ourch frühere Bortrage geboten bat; barum wollen wir nicht ber-

Renes und Originelles aufgetaucht, namlich ein tonftruttiv als Bugbrude behanbelter Balton. Der geniale Schöpfer oiefer 3bee ift ber Techniter bans Rogge, jur Beit auf bem Architeftenbureau bes orn, Architeften Jof. Beitscher thatig. Der Autor ift bereits an geeigneter Stelle um Erlangung bes Gebrauchs-Dufterfchubes eingetommen. Bir munichen bem jungen Erfinder

Mujierigunges eingetommen, wir bunigen dem junget Erftidet. Giftid zu weiteren Eroberungen auf seinem unerschöpssichen Gebiete.

* Der Männerturnverein hält, wie man uns schreibt, morgen Sonntag, Nachmittags 3 Uhr beginnend, in seiner Halle, Biatterftraße 16, sein diesjähriges großes herbst du uturnen ab und ist wohl anzunehmen, daß dasselbe in seinen Leistungen wie auch im Besuch nichts zu wünschen übrig läßt. Es ist bekannt

Benugthuung ift ben Manen Goillers menigftens geporben, bag man bie Urfunbe bes Dentmals unter bem

Monumente bes Selbentaifers belaffen bat. Roch ift auch bie Platfrage für bas Schillerbentmal noch nicht fberührt, fo macht fic a priori eine Stro. mung gegen bie meitere Begunftigung ber Ruranlagen burch Dentmalsbauten geltenb, und man will auch bie anberen Stabttheile bebacht miffen. Bieberum auf ber anbern Geite bringt man ber Anlage bas lebhaftefte 3n. ereffe entgegen, meldes fich bei ber Musiichtung berfelben in ben pielen Gingefanbte ber Tagespreffe geigte. Die lebhaften und langen Debatten ber Stabtverorbnetenper: versammlung baben bewiesen, welche Bebeutung man auch in ber ftabtifden Bermaltung biefer Frage beilegt. Dan bat auch bier ber golbenen Mittelftrage, bie eine allmähliche Ausbichtung vorerft ber trodenen unb icabhaften Baume porzeichnet, ben Borgug gegeben, Allgu icarf macht icartig!" Dan murbe burch ju große Fallung unfere Stabt ihres iconften Schmudes, bes icattigen, iconen Curparts, berauben. Das "Videant consules" war, wie biefe Frage auch bei ber Babl bes ne'nen Curbirettors berechtigt, bie in ber letten Beit im Borbergrunde bes öffentlichen Intereffes ftanb. Die Burfel finb gefallen, man bat nach ben Urtheilen maggebenber Rreife eine Berfonlichfeit gefunden, ble mit einem gewinnenben,humanen Befen, praftifche Erfahrung und organifatorifches Talent vereinigt. Diefen Ruf ju bemabren, wirb herr Major von Someier icon in ber allernachften Beit Belegenhelt haben, barren bod weittragenbe Brojette auf bem Gebiete ber Eurverwaltung, u. a. ber Reubau bes Gurhaufes, ihrer Berwirflichung. Moge fein Birten somit unserer unferer Damen, die hier in angenehmfter Beife Gelegenheit finden iconen Baberftabt jum Gegen gereichen! Juftus.

leiftet und waren feine Leiter flets bestrebt, neues zu bieten und nur vollendete turnerifche Arbeit zu zeigen, weshalb die Beran-ftaltungen in ber biefigen Burgerschaft fowohl wie bei allen Anhangern ber Turnerei, auch in ber Umgegend fich eines guten Rufes erfreuen. Bunfchen wir bem Dannerturnverein, ber in ber beutiden Turnericaft und por allen Dingen im Mittelrheintreis eine bervorragende Stellung einnimmt, wie er bei bem biesjährigen Rreisturnfeft in homburg, wo er unter allen concurrirenden Bereinen im Bereinswettiurnen bie bochfte Bunftgabl und ben erften Breis errang, wieder voll und gang bewiefen bat, bag auch fein morgiges Jeft (bas Brogramm enthält 11 Rummern) recht

gut und obne jeglichen Unfall verlaufen moge.

Bur Control-Berfammlung für den Landfreis Biesdaden haben ju erscheinen: In Biebrich a. Rt. auf dem Kasernenhof der Unteroffizierschule: Am Montag, den 15. Rob., Bormittags 9 Ubr: die Rannschaften der Land- und Seewehr 1. Aufgebots ber Jahrestlaffe 1885, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1885 in ben aftiven Dienst eingetreten find, die Mannichaften ber Referve ber Jager- flaffe A ber Jahrestlaffen 1885 bis 1889 und die Mannichaften ber Referve ber Jahrestlaffen 1890, 1891, 1892 und 1893 aus Biebrich a. Rh. Rachmittags 2 Uhr bie Mann-ichaften ber Referve ber Jahrestiaffen 1894, 1895, 1896, bie gur Disposition ber Erfatbehorden Entlaffenen und die gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten ber Jahrestlaffe 1895 aus Biebrich am Rhein, fowie bie fammtlichen Mannichaften aus

Der Rath. Raufm. Berein hielt am Dienftag, ben 9. Rovember er., feine Do nateverfammlung ab. Diefeibe war gut befucht. Rach Betanntgabe ber neu aufgenommenen Ditglieber erfolgte bie Babi ber Delegirten gur Confereng bes mittel beutschen Gauverbands am Sonntag, ben 21 cr., in Frankfurt a. M. Es wurden gemählt die herren M Bent, Gg. Schardt, Jac. Thewalt und Bitold Cowinski. Nachdem ber Borfibende ber Krantentaffe jum Beitritt in lehtere aufgesorbert, gab ber Borfibenbe, herr D. Bent, befannt, daß der Unterricht in der englischen Sprache Montag, ben 15. Rov., Abends 81/2, Uhr, im Bereinstlotale, Quilenftrage 27, feinen Ansang nehme; der Leiter des Cursus, herr Lebrer Mies, werde bann bas Rabere mittheilen. Das Donorar fur ber Eurlus if febr gering bemeffen. D. 5 für Mit-glieber, M 10 fur Richtmitglieber. Anmelbungen werben flets entgegen genommen Sobann erfolgte bie Mittheilung, bag ber framilien-Ausfug em Sonntag, ben 14. Nob., mit dem Juge 2.45 Ubr nach Maing flattfinbe.

Der Gejangverein "Reue Concordia" halt morgen Sonntag im Homerfan, fein 31. Stiftung ofeft, verbunden mit Conce: und Ball, ab. Wie aus dem reichhaltigen Brogramm erfichtlich birter fich bier für jeben Theilnehmer ein recht genuß-reicher Miend und find Freunde und Gonner bes Bereins an biefer

Stelle boflicht eingelaben.

* Bitherberein Bu bem morgen Sonntag Abend im tathol. Bereinshause ftattfindenden Concert bes Bither - Bereins fei noch bemerft, bag ber Berein bem Mittelrhein. Berband beuticher Bither-Bereine angebort und Bertretungen von auswärtigen Berfeinen 3. B. Frantfurt, Deibelberg, Bodenheim, Mannheim jugegen fein werben. Das Concert beginnt procis 8 Uhr. fein merben.

* Der Glub Chelweiß veranftaltet morgen Sonntag von Rachmittage 4 Uhr ab in ber Turnhalle Bellripftrage 41 eine humoriftifde Unterhaltung mit Tang. Es werben humoriftifde Bortrage, Duerte, Tergette u. bgl. in fconfter Beife mit Tang

"Wiesbadener General - Angeiger", Amtlices Organ ber Stabt Wiesbaben,

robe = Abonnement 50

Ferner haben wir

Bweig-Expeditionen

errichtet und zwar bei ben Berren:

G. Kirchner, Ede Wellrig- und Hellmundstraße,
G. Dad, Ede Luifenplat und Rheinftraße,
H. Aug. Krauß, Ede Albrecht- und Oranienstraße,
F. A. Müller, Ede Abelheid- und Moritstraße,
G. D. Wald. Ede Röder- und Rerostraße,
Och. Bboralesi, Röderstraße 7,
Wilh. Dienstbach, Ludwigstraße 4.
Aug. Müller, Diefgraden 22,
Louis Löffler, Ede Lehrstraße und Steingasse
Comis Wan. Balramstraße 21. Emil Man, Balramftrage 21. 30b. Bb. Buche Cohne, Gebanplat 3.

Giliale in Biebrich:

..... .nblung &. Cattler (Grüner Balb.) n allen vorgenannten Stellen, fowie in unferer bempt-Expedition, Markftrage, Ede Reugaffe, ift ber "Biesbabener General-Angeiger" abgeholt

für monatlich 40 Pfg.

ohne meitere Untoften täglich bon 5 Uhr Rachm. ab

Theater, finnft und Wiffenschaft. fehlen barauf ansmertsam ju machen, bag has Gemalbe "Ein Reich, ein Bolt, ein Gott" in ben Runftfalen nur noch beute Reich, ein Bolf, ein Gott" in den Runftfälen nur noch beute ben letten Sonntag, ausgestellt bleibt und zwar Nachmittags wieder bei ermäßigtem Entree von nur 25 Pfennigen. Wer den regen Besuch am vergangenen Sonntag in den Runftälen gesehen bat, wird nicht zweifeln, daß diesen Sonntag ein äußerst ftarker. Beefehr zu erwarten sein wird. Als Ersah für die nun salt aufgelöste Sammlung Defregger, Kaulbach ze. wird von Morgen an eine große Bagbansftellung veranstaltet, bie febr intereffant au werbeu verspricht und zweifellos bei unferen gablreichen Sport-freunden großes Intereffe finden wird. Bie wir icon letitien berichteten, ift nunmehr auch ber Erfrifchungsraum "3n't Schilbers einen fleinen Morgenimbis ju nehmen. Das im althollanbifden Cbang Countagoberein. Radm, 41/4 Ubr: Jahresfeft.

Thatfache, bağ ber Berein auf biefem Gebiet vorzügliches | Charatter reigend burchgeführte Local ift fo außerorbentlich einlabend und gemuthlich, bas wir jeben Befucher ber Runftfale aft-rathen eine Befichtigung nicht zu berfehlen.

— Sommphonie - Concert. Rachften Montag, ben

15. b. M., findet unter Leitung bes Agl. Capellmeifters herrn Brofeffor Dannfabt und unter Mitwirtung bes Biolinvirtuafen berrn Alerander Betich nitoff aus Betersburg bas zweite Symphonie-Concert bes Agl. Theater-Orchefters fatt. Ueber ben Soliften des Abends, herrn Alexander Betichnitoff ichreibt die "Rolnifche Zeitung", daß berfelbe in Bezug mustalischer Intelligenz, Empfindung und Birtuofität Anspruch auf den erften Rang erbeben barf. Berfelbe wird bas Concert in D-dur bon Ticaitowsty, Cavaline bon C. Cui und Sabaneje von Saint-Saens fpielen. Un Orchefterwerfen tommen gur Aufführung Symphonie (C-moll) bon 3. Brahms, Chaconne et Rigandon aus Aline, reine de Golconde von Mofigny und Ouverture ju "Euryanthe" von E. M. von Beber. Bei ber befannten trefflichen Leiftungsfähigkeit unferer Theatercapelle und der Mitwirfung eines fo vorzüglichen Runftlers wie Alexander Betichnitoff barf man einem genugreiden Abend entgegen feben.

wend entgegen feben.

Der Manner . Gefang . Berein "Cacilia"
veranstaltet beute jur Feier feines Stiftungsfestes in ber "Turn-halle", hellmundftr. 35, ein Concert mit nachfolgenbem Ball. Dem Gesangvereine, der über ftimmbegabte und sangesträftige Mitglieber verfügt, haben ihre gutige Mitwirtung jugefagt: Frl. Anna Rug-n i & f n, Concertfongerin, jowie ber Planift am Spangenberg'ichen Confervatorium Derr Josef Grohmann.

Celegramme und lette Hadrichten.

Pringeffin Seinrid von Breugen mit ben Bringen Balbemar unb Giegismunb reifen Morgen nach

24 Düren, 13. Rov., Rachm. Der bor einigen Tagen geftorbene Rentner und Theilhaber ber Firma Cari Schleicher und Sohne, Grich Echleicher, bat 600,000 Wart fur mobithatige Zwede vermacht, ta runter 100,000 Mart für bie epileptifche Anftalt bee Baftors Bobelichwingh. Die bem Berftorbenen geborige

Burg Ribeggen murbe bem Rrei e Duren vermacht.

4 Berlin, 13. Nov. Radm. Bei ber beute Bormittag fortgesetten Biehung ber Rgl. Breuf. R laffenlotterie fielen: ein Gewinn von 10,000 Det. auf Ro. 157,025 und von 5000 Mt. auf Ro. 74,870.

Bleft: 13. Rov. Rachm. Der Raifer ift geftern Rachmittag bier eingetroffen und bat fich beute Morgen zur Fajanenjagb begeben.

3 Bien, 13. Rov. Rachm. Der beutiche Botchafter & raf @ulenburg ift heute vom Raifer

in Mubien: impfargen worben. Die Univerfis tat mar beute Mittag mabrent ber Baufe neuerbings ber Schauplat turbulenter Scenen. 3mifden ben jus bifd freifinnigen Berbinbungen "Fiter litas" und "Bebone" einerfeits und ben jubifd : nationalen farbentragenben Berbinbungen anbererfeits tam es ju a gen Bufammenftogen. Die letteren, welche erftere propocirten, machten benfelben ihre Theilnahme an ben porgeftrigen Demonftrationen por bem Abgeorbneten: baufe jum Bormurfe und griffen biefelben mit Stoden an. Der Rangleibirettor Burtharb und ber Die pebell, melde Rube ftiften wollten, murben arg mitgenommen. Solließe lich gelang es mit Silfe ber übrigen Stubenten, bie jubifch nationalen Berbinbungen aus ber Univerfitat berauszubrangen. Die Bolizei nahm 15 Berhaftungen por

p Baris, 13. Roo., Radm. Das "Journal" fanbte einen Mitarbeiter nach bem Elfaß, um eine Enquete uber bie Mffaire Dreifus gu machen. Ca. 20 Berfonen, bie über ben fall Dreifus von bem Bertreter bee Sournale befrog: murben, brudten Zweifel an ber Sould Drenfus' aus ober empfahlen bie Revifion bes Broieffes.

Die Stunde ber Entscheidung. Sangerin: Der Baron fagt, wenn ich ibn nicht hetrathe, ericieft er fich. Satte er bas nicht gelagt, wurde ich ihn vielleicht erhort haben, aber fo bie Rellame, die bas gabe ! (2. Bl.)

Das in ber Direttor D., er ift benn jener elegante Berr?"

- Auf bem Lanbe. herr (von einem lanblichen Bettler angesprochen): "Segg mal, bift En etwa ein Sozialbemotrat?" "Ree, herr, id fin Medlenburger."

"Bifte endlich ba, Du Lummet? Mit welchen Strolch baft Du Dir benn n' jangen Dag rumgebrieben?" Junge (heulenb : "Rit Batern !"

Batern !" Balich aufgefaßt. Richter : "Saben Sie ichon einmal mit bem Bericht gu thun gehabt, Angeflagte?" — Angeflagte: "Zawohl, herr Berichtsbof, ich mar Scheuerfrau beim Bandgericht !." - Splitter. Blafirten Menfchen ift bie emige Abmechelung

Tagesfalender.

Countag, ben 14. Rovember 1897.
Curhans. Rachm. 4 u. Abbs. 8 libr: Concert,
Rönigl. Schausviele. Abends 7 libr: "Rigoletto".
Residenz Theater. Nachm. 1/24 libr: "Die Logenbrüber".
Abbs. 7 libr: "Spottvögel".

Balnalla Theater. Radm. 4 u. Abbs. 8 Uhr: Spezialitätene

Reichshallen-Theater. Abbs. 8 Uhr: Spezialitäten Borftellung. Biesbadener Kunftfäle, Luilenftr. 9. Tägl. geöff. v. 9—6 Uhr. Bolfslesehalle, Schwalbacherftr. 17. Abends von 6—93/2, Uhr ihr Jedermann geöffnet.

Ceffents. Bortrag Abends 6 Uhr im Sagle Bleichstraßt 22.

Manner-Gefang-Berein Cacilia. Abbs. 8 Ilbr : Concert. Cinb Cheimein. Rachm. 4 Uhr: Bumorift. Unterhaltung.

Wiesbadener Fremdenführer

Gratisbeilage zum "Wiesbadener General-Anzeiger."

Erscheint Sonntags.

ib

ıa at

a

29

ge

0.

ift

ite

110

er

er

фe an

Mr. m. de

Bs

tāt

OT. 11"

in:

20

ter

ber

esc

Der

10

·III-

Hier

ung

iteme

1101

Benörden etc.

bis 1866 nassauisches Ministerialgebäude. Die weiteren Bureaux der Königl. Regierung befinden sich Rheinstr. 27. Reg.-Präsident von Tepper-Laski.

Kaiserliche Post, Rheinstrasse 25 Schützenhofstrasse 3, Taunusstrasse 1 und Wellritzstrasse 44. Geöffnet von 7 Uhr. Morgens his 8 Uhr Abanda Scantags von 8—9 Uhr.

7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 8—9 Uhr Morgens und von 5 bis 6 Uhr Abends. — Abfertigungsstelle der Briefträger und Zeitungsstelle Luisenstrasse 8. Packetannahmestelle Luisenstrasse 10; Packetausgabestelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

stelle Luisenstrasse 8. Postdirector Tamm.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstrasse 25, geöffnet von
6 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Nachts. Von 12 Uhr Nachts
bis 6 Uhr Vorm. können Telegramme bei dam Postamt I.
Rheinstrasse 25, Zimmer 46, aufgegeben werden (Eingang
durch den unteren Thorweg, bei verschlossenem Thore
Nachtschelle ziehen). Telegraphendirector Freiherr von
Sachandorff.

Reichshank, Luisenstrasse 19.
Landesdirection, Rheinstrasse 36. Landesdirector Sartorius.
Polizeidirection, Friedrichstrasse 32. Polizeipräsident Prinz

(Die Schnellzüge sind fe ti gedrückt. — P bedeutet: Bahnpost.)

Passbureanx, Friedrichstrasse 32.
Polizei-Reviere: I. Röderstrasse 29; II. Gerichtsstrasse 9; III. Zimmermannstrasse 9; IV. Michelsberg 11.
Bezirkskommande, Rheinstrasse 47. Bezirkskommandeur Oberstleutnant von Kropff.
Stadtverwaltung im Rethbauer Oberbitwermeister Dr. von

Stadtverwaltung, im Rathhause. Oberbürgermeister Dr. von

Landesbank, Rheinstrasse 30.
Landesbibliethek, geöffnet täglich (mit Ausnahme des Samstag und Sonntag 12—2 Uhr) unentgeltlich.
Neues Justizgehäude, Gerichtsstrasse. Staats-Archiv, Mainzerstrasse 64.

Sehenswürdigkeiten etc.

Curhaus, Conzerte täglich Nachm. 4 Uhr, Abend 8 Uhr. Kechbrunnen, täglich Früh-Conzerte morgens 7-8 Uhr. Curaniagen, Coloniaden, Bowling-green, vor dem Curhaus. Kenigliches Theater, am Curhaus und der Wilhelmst., täglich Vorstellung.

Residenz - Theater, Bahnhofstrasse 20, taglich Vorstellung,

Abends 7 Uhr.
Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung,

Reichshallen-Theater, Stiftstrasse 16, täglich Vorstellung, Abends 8 Uhr.

Königl. Schless, vis-à-vis dem Rathhaus, erbaut 1837—40.

Besichtigung à Person 25 Pfg.

Palais der Prinzessin Luise, Sonnenbergerstrasse 15.

Rathhaus, am Marktplatz, Prachtbau in deutscher Renaissance erbaut 1884—87, darunter der Rathskeller.

Königliche Gemälde-Gallerie, Ausstellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmstrasse 20, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 10—1/2 Uhr Vormittags unentgeltlich geöffnet.

geöffnet.
Königliche Landes-Bibliothek, Wilhelmstrasse 20. Wochentage
von 10-1 und 3-4 Uhr für die Entleihung und Rückgabe von Büchern offen, das Lesezimmer von 10-1 und
3-8 Uhr.
Wilhelmstrasse 20. Nur während

Maturhisterisches Museum, Wilhelmstrasse 20. Nur während d. Sommermenate geöffnet. Besonders gewünschte Besich-tigungen sind bei dem Conservator Römer, Friedrichstrasse 1, anzumelden.

Alterthums-Museum, Wilhelmstrasse 30. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstage) von 11—1 und 3—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichstrasse 1. Montags

und Donnerstags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet.

Tertil-Museum von Fr. Fischbach im Rathhause. Geöffnet
Montag, Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr.

Protestantische Hauptkirche, am Markt. Küster neben der
Kirche im Lauterbach'schen Hause.

Protestantische Bergkirche, Lehrstrasse, Küster nebenan. Protestantische Ringkirche, oberhalb der Rheinstrasse. Küster Dotzheimerstrasse 5.

Kathelische Pfarrkirche, Louisenstrasse. Den ganzen Tag geöffnet. Katholische Mariahilfkirche, Platterstrasse. Den ganzen Tag

Englische Kirche, Frankfurterstrasse. Ausser Sonntags, Mitt-wochs und Freitags geöffnet, bezw. Wochengottesdienst. Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Castellan ebensn. Wochengottesdienst Morgens 61/4. Uhr und Abends

hebenan. Wochengottestresse 25. An Wochentagen Morgens 7 5½ Uhr.

Synagoge, Friedrichstrasse 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4½, Uhr geöffnet. Castellan nebenan. Schules: Königl. Humanistisches Gymnasium, auf dem Louisenplatz. Königl. Realgymnasium, auf dem Louisenplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstrasse. Haben Madabanschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeplatz. Städtische Oberrealschule, in der Oranienstanden Batten Batten Berne Madchenschule, in der Louisenstrasse. Gewerbeschule, in der Wellritzstrasse.

Chamisches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Dr. R.

Presentus, Kapellenstrasse 9, 11, 13.

Landwirthschaftliches Institut zu Hof Geisberg.

Landwirthschaftlicher Friedhof, Platterstrasse, täglich

bis zur Dunkelheit geöffnet. Friedhöfe der israel, Cultusgemeinde, im Sommer Neuer Fried-

hof, Platterstrasse, geöffnet Montags und Mittwochs, Altes Priedhof, Schöne Aussicht: Dienstags und Donnerstags. Beide Friedhöfe Sonntags von 8—12 Uhr. Bussischer Friedhof, neben der Griechischen Kapelle. Kajsz-Wilhelm-Denkmal, in den Anlagen, Schiller-, Waterlee-, Bedenstadt, und Krieger-Denkmale.

Bedenstedt- und Krieger-Denkmale-

Tarnhallen. Turnverein: Hellmundstrasse 25. Männer-Turn varsin; Platterstr 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzsts.

Aites Rathhaus, am Marktplatz, enthält die Bureaux des H. Zooralski, Römerberg 2/4. Nähmasch inen fa briken Gas- und Wasserwerks, sowie die städt. Feuerwache.

Schiessstände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Damen- und Kinder- Singer Co., Act. Ges. (vorm.

Eichen. Täglich geöffnet.

Bürger-Schützen-Halle. Unter den Eichen, auch Restaurants.
Reitschule, Louisenstrasse '4/6.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherstrasse und Neubau auf dem Exerzierplatz.

Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinstrasse. Eisenbahnhöfe, in der unteren Rheinstrasse. Griechische Kapelle, auf dem Neroberg. Besichtigung täglich, Meldung bei dem Castellan. In der Nähe der Russ. Friedhof mit Todenkapelle.

Neues Städt. Krankenhaus, auf dem alten Heidenberge an der Platter- und Schwalbacherstrasse. Militär-Curhaus "Wilhelms-Heilanstalt", am Marktplatz. Augusta-Victoriabad und Hotel "Kaiserhof", an der Frank-

furter- und Viktoriastrasse.

Abfahrt von Wiesbaden.	Richtung	Ankunft in Wiesbaden.		
5,10 5,40†\$ 5,23P 7,05 7,37 8,10† 9,08 10,40† 11,09, 11,54 12,38 1,03P 1,50† 2,45, 3,35† 4,07 5,04† 6,02, 6,36 7,00P 7,40† 8,15 9,10†* 9,40P 10,06† 11,05 † Nur bis Kastel. § Bis 81. Oct. u. ab 1. Apr. * Nur Sonn- u. Felortags.	Wiesbaden- Frankfurt (Taunusbahnhef)	5,25†\$ 6,43† 7,45 8,12 f0,051 10,30† H,07 11,47P f2,15* 1,09 L3S 2,30† 3,02 3,541 4,25† 5,21 5,99 6,42 7,15* 7,44 8,45† 9,28 9,55† 10,411 H,90, 12,23 † Yon Kastel. § Bis 31. Oct. u. ab 1. Apr * Nur Sonn- u. Feleriags		
7,14 8,00† 8,50 9,42 10,48 11,25† 12,40 1,20 2,25†* 2,38 4,57 5,41 7,30P 10,30† 11,58 † Bis Ridesheim. * Nur Sonn- u. Feiertags.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	5,28 6,38† 7,48†§9,20P 10,28† II,40 12,30† 12,25 3,11 4,30† 6,26 6,55 8,14†* 8,28 10,00 11,18 † Von Rüdeshelm, § Ab 1, Nov. bis 31, März * Nur Sonn- u. Feiertags. 5,07† 5,25§ 7,00 10,23P 1,57 4,23P 7,12 9,49 † Nur Montags. § Nur Werktags.		
5,31P 9,53 11,55 2,58P 5,08 6,52 7,25\$ 8,15 † Nur Sametage. \$ Workt, ausser Samet.	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Ress. Ludwigsb.)			
7,10P 8,40† 11,00 2,15P 4,10† 6,56†* 7,57P † Bis LSchwalbach. * Sonn- und Feierrage bis Zollhaus.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez - Limburg- (Rheinbahnhof)	5,30*\$ 6,15*† 7,55* 10,18P 12,28 4,35P 5,45* 2,42P * Von LSehwalbach *\$ Bis 14. Oct. u. ab 1. Apr. † Ab 15. Oct. bls 31. März.		
7,15†\$ 7,35* 8,26 9,13 10,16 11,16 11,45 12,16 1,16 2,16 2,46 3,16 4,16 5,16 6,16 6,46 7,16? 8,26? 10,00†? † Ab Bahnhōra. 8 Nur an Wochentagen. * Ab Röderstrasse. § Nur bis Mainzerstrasse (Biebrich).	Dampf- strassenbhn. Wiesbaden Biebrich. (die zwischen Wies- baden (Besneite) u. Biebrieh und umge- kehrtverkehrenden Züge).	7,00\$\(^+\) 7,35\(^+\) 8,14\(^+\) 8,44\(^+\) 9,45\(^+\) 10,34\(^+\) 11,04\(^+\) 1,04\(^+\) 2,04\(^+\) 2,04\(^+\) 5,04\(^+\) 8,04\(^+\) 8,45\(^+\) 3 Nur an Wochentagen und ab Mainzerstrasse (Biebrich). \(^+\) Bis Bahnhöfe. \(^+\) Bis Röderstrasse.		

Lokal-Dampfschifffahrt August Waldmann im directen Anschlusse an die Wiesbadener Strassenbahn. Fahrplan ab 2. Mai. — Man beachte die Abfahrtsstellen.

Von Maiuz nach Biebrich.

Ab Stadthalle, obere Brücke: 748 8488 930 10808 1120 1200

120 300 420 500 600 700 8150. An u. ab Station Kaizerstr.-Centralbahnhf. je 5 Min. später.

Von Biebrich nach Mainz
Ab Garten zur Krone, untere Brüche: 851 9510 1031 11510
1250 150 250 850 455 550 610 750 850 9000.

An u. ab Station Kaiserstr.-Centralbhf. Main je 15 Min. später.
*Nur Sonn-u. Feiertags. — Bei Bedarf ausserdem Extratouren.

Empfehlenswerthe Firmen, Hotels etc.

Agenturen, Speditionen

J. & G. Adrian. J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2 L. Rettenmayer, Rheinstr. 21. H. Rühl, Luisenstr. 43 Hauptag.d. Goth. Lebens-Vers.

Auctionatoren: W. Helfrich, Grabenstr. 28. W. Klotz, Adolfstrasse 3. F. Marx, Nachf., Kirchgasse. C. Ney u. Co., Walramstr. 32. Alfenide, Branzewaaren:

Ferd Mackeldey, Wilh.-Str.82. Ausstattungsgeschäfte: S. Guttmann u. Co., Weberg. 8. J. Weigand u. Co., Marktstr. 26.

Bäcker: W. Berger, Bärenstr. 2. Bettfedernhandlungen: R. M. Singer, Michelsberg 3. Bijou terie waaren:

Buchdruckereien: Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers". Liefert schnell, sauber und billig alle Drucksachen für den Geschäfts- u. Familienverk.

Buch- & Kunsthandlung. H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3, Bürsten waaren:

C. Wittich, Michelsberg 7. Butter-u.Eierhandlungen J. Hornung u. Co., Häfnerg. 3.

Cigarrengeschäfte: A. Engel, Taunusstr.12,14u. 16 M. Cassel, Kirchgasse 40.

Colonial- und Spezerei waarenhandlungen: A. Ecgel, Taunusir.12,14a.16. Ad. Haybaen, Wellritzstr, 22. A. H. Linzenkohl,

Bijou terie waaren: Ellenbogengasse 15. Ferd Mackeldey, Wilh.-Str. 39. J. Schaeb, Grabenstr. 3.

Sonntag, den 14. November 1897.

Damen- und Kinder-Confection: J. Ittmann, Bärenstr. 4. Meyer-Schirg, Langgasse 50. J. Wolf, Bärenstr. 3.

Droguenu. Chemikalien:

A. Berling, gr. Burgstrasse 12.
(near the theatre.)
Fr. Bernstein, Wellritzstr. 25.
Louis Schild, Langgasse 3.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6.
Medicinal-Drogerie , Sanitas*,
Mauritiusstrasse 3.

Eisenhandlungen: Louis Zintgraff, Neugasse 13. W. Unverzagt, Langgasse 30. Elektrische Apparate u. Beleuchtungsanlagen R. Blumer, Friedrichstr. 10. Elektrizitätswerk W. Lah-meyeru.Co., Friedrichstr. 40. Farben- und Firniss-

Geschäfte: Rörig u. Co., Marktstr. 6. Galanterie-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmst. 32. Gartenmöbel u. Geräthe: W. Unverzagt, Langgasse 30.

Gas- und Wasser-Installations-Geschäfte.: Nic. Kölsch, Friedrichstr. 36. Gummi- u. Guttapercha-Waaren:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Medicinal-Drogerie Sanitas Mauritiusstrasse 3.

Handschuhfabriken: Hermanns & Froitzheim, Webergasse 14/16. Georg Schmitt, Langgasse 17. Herrenkleider, fertige und nach Masss: Herm. Brann, Langgasee 12. C. W. Deuster, Oranienstr. 12. B. Fuchs, Marktstr. 21. Gebr. Süss, Langgasse 55. Bruno Wandt, Marktstr. 9. Hch. Wels, Marktstr. 32. C. A. Winter, Friedrichstr. 47. Juwelen u. Goldwaaren: R. Overmann, Webergasse 28, Kammmscher u. Kammwaarengeschäfte: C. Wittich, Michelsberg 7.

Korbwaarengeschäfte: C. Rossel, Goldgasse 13. C. Wittieh, Michelsberg 7. Kunsthandlungen und Gemalde-Ausstellungen Rich. Banger, Taunusstr. 6.
Permanente Ausstellung

moderner Meister. Kurz-, Mercerie- u. Quincaillerie-Waaren: J. Holsmann, Gr. Burgstr. 19. Landesprodukte: Jul- Praetorius, Kirchg. 28.

Lederwaaren und Reise-Artikel: F. Mackeldey, Wilhelmstr. 32. Leihbibliotheken: H. Lützenkirchen, Bärenstr. 3.

Agenten für Immobilien Bierbrauereien: Leinen-und Manufactur-und Hypotheken: Wiesb. Kronenbrauerei Waaren:

J. Chr. Glücklich, Nerostr. 2. Sonnenbergerstr. 53/55. Guggenbeim&MarxMarktst.14. Leinen-und Manufactur-S. Guttmann & Co., Weberg. 8.

Liqueurfabriken: A. Poths, Friedrichstr. 35. Material- u. Farbwaaren: J. Bernstein, Wellritzstr. 25. Rörig & Co., Marktstr. 6. Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Mechaniker-Fahrradhandlungen F. Vetterling, Jahnstr. 8. Messer-, Scheeren- und Solinger Stahlwaaren: G. Eberhardt, Langgasse 40. Modewaarenhandlung.
Gerstel & Israel, Langgasse 33.
Mobelhandlungen:

J. Ittmann, Bärenstr. 4. Ph. Lauth, Mauergasse 15. J. Rast, Mauritiusstrasse 7. A. Seebold, Marktstrasse 9. J. Weigand & Co., Marktstr. 26. J. Wolf, Bärenstr. 3.

Möbeltransporteure: 5. & G. Adrian, Bahnhofstr. 6. L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.

Singer Co., Act. Ges. (vorm. G. Neidlinger) Marktstr. 34 Optiker:

Rich. Petitpierre, Hafnerg. 5. Carl Tremus, Neugasse 15. Papier und Schreibwaarenhandlungen: Max v. Königslöw, Ecke grosse Burgstrasse und Mühlgasse. Parfumerie- und Seifen:

J. B. Willms, Wellritzstr. 5. Medicinal-Drogerie "Sanitas", Mauritiusstrasse 3.

Pensionen und Privat-Hotels.
Brüsseler Hof, Geisbergstr. 8.
Vilia Paula, Gartenstr. 20.
Photograph. Anstalten.
J. A. Bark, Museumstr. 1.

Gg. Schipper Wwe. Saalg. 36.
Reisebureaux:
J.Schottenfels & Co., Wilh. St. 24
Sattlermeister:
Hch. Schenkelberg, Moritzst. 72
Schirmhandlungen: J. Graf, Mauritiusstrasse 8.
Schuhwaarenhandlung:
Jos. Fiedler, Mauritiusstr. 9.
F. Herzog, Langgasse 44.
F. Kentrup, Goldgasse 5.
E. Paquè, Langgasse 9.
W. Pütz, Webergasse 37.
J. Speier Nachf., Inh. M. & H.
Goldschmidt, Langgasse 18.
Spez.: Otto Herz & Co.,s
Schuhwaaren. J. Graf, Mauritiusstrasse 8.

Schuhwaaren. Strumpf-u. Tricotwaar.:

L. Schwenck, Mühlgasse 9.
R. & M. Singer, Michelsberg 3.
Tapeten-u. WachstuchHandlungen:
H. Stenzel, Ellenbogeng. 16.

Uhrmacher: R. Overmann, Webergasse 28. Weinhandlungen:
A. Engel, Taunusstr.12,14u.16.
Friedr. Marburg, Neugasse 1.
Ch. Ritzel Wwe., Kl.Burgst. 12.
J. Schaab, Grabenstr. 3.
Schmidt & Klöckner, Saalg. 1.

Weinstuben: Rathskeller, im neuen Rathhaus Loesch, Spiegelgasse 4. Hotels u. Badehäuser: Zu den vier Jahreszeiten, Theaterplatz 1.

Parkhotel, Wilhelmstr. 30. Hotel Metropole, Wiih. Str. 8. Hotel s. schwars. Bock, Kranspl. Nonnenhof, Kirchgasse 39/41. Zum Karpfen, Delaspeestr. 4. Zum Einhorn, Marktstr. 30. Restaurants und Weinstuben:

stubent
Curhaus-Rostaur., Cursaalpl.2
Rathskeller, am Markt.
Cafe&Rest.MetropoleWilh.-St.
Nonnenhof, Kirchgasse 39.
Zum goldenen Ross, Goldg. 7.
Restaurant Engel. Langg. 4.
C. Christmann, Weberg. 6.
Museum-Rostaur., Museumst. 4.
WienerCafeCentral, Bärenst. 4.
Lustig-Restaurant. Moritsatr. Justiz-Restaurant, Moritzstr. C. Soult, Teutonia, Mauerg. 4. Schmidt, Krokodil, Luisenst. 37 ZumRodensteiner, Hellm. St. 10 Rest. Sedan, Seerobenstr. 2, Z. Oranienburg, Ecke Albrechtund Oranienstras Gambrinus, Marktstr. 20.

Turnerheim, Hellmundstr. 95 Waldrestaurants und Ausflugspunkte: Waldhäuschen, im Adamsthal

Schweizergarten, Dambachthal 23,25 Kronenburg, Sonnenb.-Str. 53. Beausite, Nerothal 20. Schützenhalle, Unter d. Eichen.

Bürgerschützenhalle, Unter den Eichen. Waldlust, Platterstr. 21. Garmania, Platterstr. 100. Stickelmühle bei Sonnenberg. Wartthurm, schöner Aussichte

thurm, Restauration. Schloss - Café, Mainz, Rhein-allee 2, am Kaiserthor.
Zahn-Ateliers:
Heb Moletts Luiseanlate 1

Heh. Meletta, Luisenplatz 1. Artikel für Krankenpflege: Medicinal-Drogerie , Sanitas*.

Mauritiusstrasse &



Sonntag

Anzündeholz m. 220. M. 1,20

Beftellungen nimmt entgegen: O. Michaelis, Weinhandlung, Adolfsallee 17. A. F. Knefeli, Eigarrenhandlung, Langgaffe 45. Ureisermäßign

Eine große Barthie guruckgefester

20013=

jum Brennen und Semalen ju bedentend reducirten Preifen.

3312*

Celephon 616.

Wilh. Sulzer.

Marktftraße 17.

@@@@@@@@@@@@@@@@@

auf bie Grunbftude geliefert. Biebricherftrage 19. August Ott sen.

Eine Mahmaldine (neu) Sand- u. Fugbetr., ichones Beihnachtsgefdent, bill. ju vert. 3323 Steingaffe 13, Bart. r.

Leicht löslicher

Lose ausgewogen per Pfd. Mk. 1.40, 1.60, 2.-

garantirt rein

Feinster entölter

per Pfd. Mk, 2.40. Mk. 1.10 Feinster Hafer-Cacao Mk. 1.10

empfiehlt J. Haub, Mühlgasse 13.



für Damen und Derren wird grundlich ertheilt gu magigen Preifen.

Platterstraße 16, "Bur Manner-Turnhalle".

Carl Kohlstädt.

Beff. Unmelbungen bitte hierfelbit.

Allg. Deutsche Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck.

Die Gefellchaft, welche mit bem "Mittelbeutichen Bauernbund" Bertrag abgefchloffen und beffen Mitgliebern nennenswerthe Bortheile eingeraumt hat, verfichert

Pferde, Kindvich, Schweine, Ziegen und fuxushunde bei maffigen Bramien gegen ben Tod und Ungludefalle fowie auch gegen bauernben Minderwerth; fie jablte in ben letten 3 Jahren ca. 2700 Schaden mit über 430000 Mart.

Schadenregulirung Schuell und coulant, Refervefonds in Saar vorhanden,

Für den eingezahlten Garantiefonds haften die Mitglieder nicht.

Tüchtige Agenten und Reifebeamten werden gegen hohe Provifion allenthalben angeftellt. Austunft ertheilen die Generalagenten herren hamel und Schaller in Frantfurt a. Mt.-Bodenheim, Ronigftr. 1. Die Direction.



Riessner-Oefen

mit Patent-Regulator

die schönsten und solidesten aller Dauerbrenner

Irische Defen Original-Musgrave

in reichhaltiger Auswahl

Regulir-Füllöfen

schwarz, vernickelt u. emaillirt

Transportable Kochherde

aus den renommirtesten Fabriken

Ofenschirme, Ofenvorsetzer, Kohlenkasten, Kohlenlöffel, Stocheisen

empfiehlt

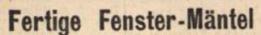
Louis Zintgraff,

Neugasse 13.

Telephon 239.

Meugasse 13.

725



in Plüsch mit reicher Bordure Stück 6,50 Mk. Fries für Fenster-Mäntel

(130 Centimir. breit) in allen Farben vorräthig. Ziegenfelle, 180 Cmtr. gross, Stück 6.- Mk. Angerafelle in allen Grössen und Farben. Pfordedecken in grosster Auswahl billigst. 830a

Julius Moses,

KI. Burgstrasse II, I.

"Marburg's Alter Schwede"

ronter Dagenbitter-Liqueur, an Gute und Betommlich. preis icht, ift in allenbefferen Reftaurationen und Wefcaften feit ut Sonft wende man fich birect att

Durch angerft gunftigen Einkanf bin ich in ber Lage gu liefern:

gebrannte Raffees

eigener Röftung, tabellofer Brand, stets frisch nach eigenem Berfahren:
Campinas Pfd. M. 1.— ff. Danshalt Melange M. 1.60
Bourbon Campinas "140 ff. Bistenkassee "180
ff. edelste Menade und Ceplon-Melange Pfd. M. 2.—
robe Kassees von 80 Pf. — 1 Pfund.

Harantirt reinen Cacao leigitostica allerfeinfte Daushaltungemarte Bfund Bart 2. billigere Cacaos ju Mart 1.40 unb 1.60 per Bfunb Hermann Neigenfind, Dranieuft. 52, Ede Gotheftrage.

Reichaltige Answahl in Schmud. n. Lederwaaren

(barunter flets Reubeiten) finbet man anerfannt bei

Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32. Bitte Mindlagen gu beachten.



Optiker und Mechaniker 15 Neugasse 15, nächst der Marktstrasse. ager optisch. Artikel.

Werkstätte für Neuarbeiten

Wer billig und gut kaufen will, taufe in ber

Confumballe Jahuftraße Kornbrod (lange Laibe, volles Gewicht)
Gemischtes Brod (lg. Laibe, volles Gewicht) 36 Big.

Beifibrob Ruchenmehl per Bfund 18 Bf., bei 5 Bfb. Boridus Bifithenmehl ... 20 5 5 18 18 2 R. Raffee, rob u gebrt, per Bfb. 70, 80 Bf., 1 D., 1.20 R., 2 R. Rneipp Malataffee per Bfb. 33 Pf., bei 5 Pfb. à 32 Pfg.

Cacao per Pib M. 1.20, 1.40, 1.60 bis M. 2.—.

Chwarzer Thee per Pib. M. 1.30, 1.40, 1.60 bis M. 3.

Roln. [1-Suder per Pib. 28 Pi., Gries-Juder 28 Pf., Sei

5 Pb. à 27 Pf.

Suppen. u. Gemüsenubeln per Bid 20, 23, 25, 27 bis 45 Pf. Gerfte u. Reis per Pib. 14, 15, 18, 20, 24 u. 28 Pf. Dasergrüße per Bib. 22 Bi., Daserpflocke per Pib. 25 Bi. Grünefern, ganz u. gemahlen, per Pib. 36 Pf. Marmelabe u. Geles per Pib. 22, 24, 27 bis 40 Pf. Rübol per Schoppen 30 Bf., Calatol 40 u. 60 Bf. Brenn-Spiritus per Liter 35 Bf.

Amerit. Betroleum per Liter 15 Bf. Ia Bollharinge per Stad 5 u. 6 Pf. Bar. reines Schweineschmals per 43 Pf., bei 5 Pfb. à 40 Pf. Rernfeife per Bfb. 22 Bf., bei 5 Pfb. 21 Bf. Calminf. Terpentin. Ceifenpulber 8, 12 u. 14 Bf. Ia Bfalger Landbutter per Bfb. 1.10 DR.

1.80 Ia Gugrabm-Tafelbutter per Bfb. 1.20 Dt. fowie alle fibrigen nicht genannte Colonialwaaren su enorm billigen Breifen.

Consumhalle — Jahnstrasse 2.

zu ausnahmsweise hohen Preisen Gebr. Berren., Frauen- und Rinderffeiber, Golb. und

Silberfachen, einzelne Dobetftude, gange Ginrichtungen Fahrraber, Baffen, Inftrumente.

Muf Bestellung tomme ins Saus. Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 267. - XII. Jahrgang.

nes

pert.

0

10

565

wird

gen

6,

4/4

明

现售

f. bei

45 學

40 Pf.

cu 3m

fen

. und

mgen

e 12.

Dienftag, ben 14. November 1897.

Drittes Blatt.

Zweite Ausgabe.

Die Post

nimmt für die Monate Robember und Dezember jum Breife bon nur 1 Dart Reubeftellungen auf ben

"Wiesbadener General - Anzeiger"

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben entgegen. Dan beftelle bas Blatt bei bem Boftamt bes Bobnortes ober bei bem Brieftrager unter Ro. 6546 ber Boftgeitungelifte.

Matinika im Gile.

Bon Carl Matthias.

(Rachbrud verboten.)

Das Shaufpielervolthen machte ein trubes Beficht, als es an ber ichwargen Probetajel ben Unfas las: "Morgen um 10 Uhr alle in Fatinita Beicaftigten auf aufgegeben mirb."

Gine Reife bei funfgebn Grab Regumur mar fur bie froftigen Mimen ein ichlechtes Bergnugen, aber mas tonnten fle maden, ber Rrach ftanb bevor. Gie tamen alle und gelangten ziemlich burchgefroren in ber bageriichen, burd fein Soibrau befannten Stadt an, mo fie Broben ihrer Runft geben jouten. Sofort trotteten fie, ba ber Direttor taum bie Gifenbahnfahrt, viel weniger Giater bezahlen tonnte, per pebes Apoftolorum nach bem Theater nein nach ber Rirde, benn Buhneunb Bufdauerraum befanben fich in einer, irgend einem vergeffenen Beiligen geweihten Rirche und zwar garnicht übel arrangirt. 3m in bem Darich fruberen Chor erhoben fic bie Gipe fur bie Bufcauer amphitheatralifd über einanber gebaut, in ber Gafriftei verfaufte ber Reftaurateur marme Burftel und beigen Grog. benn bei ber Ralte that's Bier nicht mehr.

Bo einft ber Taufftein geftanben, mar jest ber Ein bes Rapellmeifters, um ben fich bie Mufiter bes erisangehörigen Stadtpfeifers fcaarten, und im Rirchen diff hatte ber Theatermeifter eine mehr als geraumige Bohne aufgeftellt, benn hinter bem letten Brofpett beianb

Die beiben eifernen Defen im Chor permochien Publifum brangte fich froftelnd eng zusammen, als bie Bampe fretenb, "bie herren Musiker wollen nicht bie Rampe fretenb, "bie herren Musiker wollen nicht mehr, barum werben wir ohne Begleitung singen : naturlich ben weiten Gaal nicht gu ermarmen und bas tiner Schneebeforation, in bem Lager ber Ruffen por Biaftica. Das mar Stimmung. Raturlicer Reiffroft flebte an ten Ruliffen und bie Schlitten glitten auf balle und man tonnte bem braven Steinger nachfuhlen, hatten ihn vom Dirigentenftuhl geworfen. menn er fang:

Benn es Froft giebt, tag ber Boben fracht, Beige fich Rugland in frofiallner Bracht."

tichterstatters (Soly gang an ihr:m Blat und übten einen hoben Rirchenfenfter icaute, beleuchtete bie Gzene. beruhigenben Ginfluß aus, als im erften Finale ein natarlicher Echneefall eintrat, welcher baburch ju Ctanbe ber Bubne zeigte feche Grab unter Rull. Atbracht wurde, bag ber Theaterm ifter bie Luden öffnete

Satiniga gefiel febr, nur bie Dufiter tonnten fich thauten Die Stadtmufifanten im Bwifdenaft Infirumente

und Glieber auf, bann tam ber zweite Aufzug. ber Restaurateur. Er patie 224 St. Balcha gab es aber feine sowie ungahlige Schnapfe vertauft. Das Thermometer aber ging ber Borhang erhob. Bibbernd flang ihr Wonnegeang, gabnetiappernd ftritten fie fich um bie Gunft ihres Strin, ber wie feine Frauen eine veildenfarbene Rafe Bergigmeinnicht vom Fatinipa- Saftpiel nach Daufe, ber bet Stan trug. Bofe Menfchen bekaupteten freilich, eine an ber Rafe, ber anbere an ber Stirn, fie bachten farbe fei die Folge bes Altoholismus, ber Dar- noch lange gurud an fieller aber ftritt: "er habe von Ratur Froft in ber "Reefe".

Wie es auch fei, er turfelte etwas blobfinnig umber und mare bei feinem Couplet beinahe ins Orchefter gefallen. Die Champagner-Scene hatte bie Regie in Rudficht auf bie Ruble in eine Bunich Scene verwanbelt; bas wirfte auf oas Bublitum verlodend, benn ber Reftaurateur vertaufte bas bampfenbe Betrant in ungeahnter Menge. Rur bie Saremiconen bibberten fort und erflarten enblich bem Direttor, fie maren gwar nicht wie Lots Beib Calgiaulen, mohl aber Gistlumpen geworben.

"Bieht Gure Paletots an und fpielt weiter," hieß bie Orore und fie fpielten. Das Thermometer auf ber Buhne ftanb brei Grab unter Rull, bennoch bielten bie Darfieller bas Bublifum warm, Blabimir und Lybia entwidelten in ihrem Duett fogar viel Feuer, ber Direftor hatte ihnen Bunich in bie Garberobe geschidt. Rur bas Raragois, bas Schattenfpiel, im Finale verfagte. angespritte Leinwand mar fleif gefroren und undurch= fichtig geworben, und nur mit Dabe rettete ein angegundetes Rothfeuer ben Erfolg bes Aftes, i bem es jum Schluß bie Agirenben in warme Tinten tauchte.

Der britte Aft von Fatiniga fpielt wieber im Lande ber Belge. D beiliges Rugland, wie meinft Du es doch fo gut mit Deinen Rindern! Beigte auch bas Thermo-meter bereits vier Grad unter Rull, ber britte Aft flappte bem Babnhof. Die Garberobentorbe find bis 9 Uhr prachtig auf ber Buhne. nur im Bublifum und im nach bem Theater gu ichiden, ba bas Gepad gemeinfam Orchefter fing man an ju flappern, benn bie Defen maren aus ber Weifiginth in bie Rothgluth gurudgegangen. Der Rapellmeifter hatte ben Ragen feines Frade bochgefchlagen, er bebauptete, es joge. Er ichlug immer gegen ben Taft, benn einige Runftenthufiaften hatten ihm fünf Rum's und neun Cognacs im Zwischenaft spendirt. oin deutschen und ausländischen Weiss- und Die Mufifer vermochten feinem Stab nicht gu folgen, Jeber fpielte, wie er tonnte, je mehr bie auf der Bubne aufthauten, je mehr froren fie ein.

Libia und Fatini, a Blabimir hatten fich nach langer Trennung burch ben Rrieg wiebergefunden, ber Journalift Goly fprach ihnen Muth ein und alle Drei hauchten

"Bormarts mt frifdem Duth Lieb' ift mein Panier"

ihre Giegesgewißheit aus. Das Bublitum mar enthufiasmirt, es verlangte Dafapo.

Da ftreitten bie Dufifer. Der Flote mar bas Blaslod, ber Rigrinette alle Loder und Rlappen jugefroren, bie Bojaune mar voll Gis und bie Borner verfoludien fammtliche Tone, um fie bereinft, wie Dands Bahne aufgeftellt, benn hinter bem letten Profpett beiand haufens Pofthorn, am Feuerherb aufthauenb, als Symithe noch ein leerer Raum, in welchem ber Turnverein phonie herauszugeben. Die Streicher aber hoben prober Stabt bas öffentliche Schauturnen abzuhalten pflegte. teffirenb ihre rothen Sanbe mit fleifen Fingern empor. Es ging nicht mehr.

"Bormarts mit frifdem Dut bieb' ift mein Banier"

Statt bes Erommelwirbels fiel ber Rapellmeifter wirklichen Schnee, bie Rabetten marfen veritable Schnees nicht ein aber um. Die fünf Rums und neun Cognace

Da Capo, lacte bas Bublitum, ba ericoll ein Schrei ber Ueberrafdung, bes Entfegens, ber Angft.

Das Bas mar eingefroren. Das Thermometer auf

Dit Baternen leuchtete bie Direttion bas Bublitum und ber Wind vom Tache Die Floden auf Die Buhne aus bem Saufe. 3m allgemeinen mar bie Stimmung mobiwollend, ben Schaufpieler und Grog hatten ihre an ben feurigen Melobien Suppe's nicht ermarmen. Der hatte wieber Gelb in be- Tafche, bie Dimen hatten Biolinin fuhlte mit feinen erftarrten Bingern bie Quinte wieber warme Rleiber an, Applaus und einen tuchtigen nicht mehr und bem Bosaunist fror ber Bug beim tiefen Schnupfen weg. Die Musiter waren vergnügt, daß fie bautenial ein. Um ben glubenben Ofen geschaart, ber Eisholle entronnen waren, wie sie Dante nicht ichlimmer geschilbert hatte, am bergnügteften aber mar ber Reftaurateur. Er hatte 224 Groge und "Bunfcher",

Das Thermometer aber ging bis auf 20 Grab unter

Rull berunter.

Fatinişa im Gis.

Wiesbadener Kranken- u. Sterbe=Verein.

(Mitgliedergahl: nahe 800.) 3m Rrantheitsfalle gemahrt bie Raffe ben Ditgliedern bom erften Tage an ein volles Jahr (unverfürgt) täglich 1 Mart Rrantenrenten (ein-ichlieflich Unfalle). Beim Ableben bes Mitgliedes gahlt die Raffe 225 Mit, und dem Ableben ber Chefran des Mitgliedes 60 Mt. Sterberente. Aufnahme jeden Monat. Fahig gur Aufnahme jeder gefunde hiefige Ginwohner bom 18. bis 50. Lebensjahre.

Anmeldungen nehmen entgegen die Berren J. Meyer, Felbftr. 17, 1, Phil. Dorn, Schachtftr. 33, 1, Wilh. Ries, Mufeumftrage 4, 2, fowie alle Borftandsmitglieder.

Kirchgasse 60.

Grosse Auswahl Rothweinen

Diners von 12 bis 2 Uhr

à Mk. 1.70 und Mk. 1.20. (Im Abonnement Mk. 1.50 und Mk. 1 .-.)

Reichhaltige

Frühstücks- und Abend-Karte. Von 6 Uhr Abends an:

Soupers à Mk. 1.20. Georg Mondorf.

Günftige Gelegenheit zu Beihnachtsgeschenken.

Begen ganglicher Geichaftsaufgabe vertaufe fammtliche

ju jrdem annehmbaren Breife aus.

Wilh. Low,

Mengergaffe 2 (nachft d. Martiftr.). lleber P. Kneifel's

Tiefes Duntel herrichte plotlich im Theater. Rur dwindelbaften haarmitteln machen wir gong befonbers auf biefes Bei ben vielen, mit ber breifteften Roclame auftretenben, meift Dier waren bie Pelze bes Generale Kantidutoffs, ber schwache Lichtichein ber beiben tiefroth glubenben wirflich reelle, altbewährte Cosmeticum aufmertsam. Die Tinftur wirkt nicht blos erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Bollmondes, ber durch die Beimfahiafeit parfianten, auch aans volenti. bernehrend für tie Reimfähigfeit vorhanden, auch gang wefentl. bermehrend für bie Saare, wie die vorzüglichften Reugniffe hochzentbarer Berfonen zweifellos erweifen. - Die Tintiur (abfolut unichablich und amtlich geprift) ift in Biesbaden nur acht bei M. Cras, Langgaffe 29. und D. Siebert, Martiftrafe 10. In Flac gu 1, 2 ii. 3 Dt.

billigfter und befter Sausbrand, empfehlt in itete frifchen Begugen

Birichgraben 18a, gunachft EdeRomerbergu. Bebergaffe.

Max Schüler, Rirmgaffe 60 nächft ber Langgaffe Seifen- und Lichtehandlung

empflehlt gu billigften Breifen

Rern- und Comierfeifen, Stearin. u. Bache lichte, Binfel und Bürftenwaaren. 612 848 848 848 848 848 848 848

8 21 8006 8009 407 407 407 407 407 407

818

488848

Wer seine Frau lieb

Sonntag

bat und vormarts fommen will, leje Buch "Ueber Che, w. 3. v. Rinberfegen", 1 Mart. Marten, Siefta-Berlag Dr. 22 Samburg.



!! Zahnpasta!! Angabe von Bahnarat

Schmidt) bervorragend antifeptifch, außerft milb, erfrifdenb unb angenehm, fowie überraich fparfam im Gebrauch. Dentbar beftes und baber bill. Braparat. In Borgellan-Begen Rachn. ober Borbereinfendung bes Betrage and in Briefmarten). Gbenfo beftes Wundwaffer in

Beneralvertrieb : W. Lenz, Berlin NW. 6. Bhilippftrage 9 II r. Bieber-Bertaufer bob. Rabatt.

田田

함

흥

STaff

Bott

vinigl. Preuß. 20 nbe. 1801. – 19. tog Borming.

65

1977 aben 12.

String

14

842 960 77 54 735 97 8 473 970 77 54 73 950 77 77 54 73 950 77 77 785 97 8 789 810

laichen ju 1 DR. 50 und IRt. Brafung überzeugi!

Meinen werthen Befann ten, fowie geehrten Bertichaften zeige ich an, bag ich neine Braris wieber aufgenommen habe und mich aufs Beite empfehle.

Sebamme Preisig Wwe. Edwalbacherftr. 27.

In Rene Speisekartoffeln

p. 50 Ro. incl. Sad Dt. 2.50 ab Griebberg (Seffen). J. L. Rappolt, Rartoffeln- u. Bwiebeln-Berfandt Weichaft.

Wegen

100 Mf.

Wehalt fuchen wir für unfere Bebend-Bolfe- und Rinber Berfich. ohne argif. Unterfudung, tilcht. Bertreter. Rurge Brobegeit geg. Bergutung ift burchgumachen Offerten unter 8. 11 an bie Erpeb. bs. Bl.





Rotationebrud und Berlag: Biesbad. Berlags. Anftalt: Friedrich Sannemann. Berantwortl. Rebattion: Für ben politifden Theil u bas Teuilleton:

Chef.Rebatteur Friedrich Sonnemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto pon Bebren: für ben Infrratentheil: 3n Bertr. : Lubm. Birth.

Cammtlid ia Biesvaben.

0 708 72 827 46 04 113 123 487 114 051 175 908 11 (500) 116 045 25 81 966 (900) 97 286 548 56 988 981 981 981 981 981 981 981

8.7 (80) (500) (500)

11 86 81 12 844 7 13 868 7 14 96 94 94 96 14 97 48 96 96 14 97 48 96 16 426 66 16 426 66 17 133 0 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96 18 10 96

문문품없는 34 44 521 46 650 958 601 720 (500 950 154 277 43 122 61 62 106 28 8 251 425 505 78 5 159 171 97 (300 88 971 161 0 162 045 (3000) 6 445 773 818 9 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 895 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 \$ 756 (3000) 894 6 (500) 6 754 946 (500) 9 147 137 905 28

992 8 99 885 851 88 451 48 451 48 17 48 17 48 03 03 03 (1500) 1 775 53 65 729 256 51 729 256 51 729 256 52 524 (500) 5 18 841 (8000) 7. (8000) 7. (8000) 7. (8000) 7. (8000) 7. (8000) 7. 201 008 9 3 445 67 (8000) 1 81 204 005 205 173 225 173 (800) 705 77 (800) 705 710 000 99 (1500) 221 875 429 213 160 226 25 91 97 - 06 4

3000) 216 216 5 707 9 183

6 516 65 698 714 804
8 86 761 802 44 968 81
8 86 761 802 44 968 81
8 86 761 802 44 968 81
539 465 82 667
539 465 82 667
539 465 82 667
539 465 82 667
539 465 82 667
539 82 690 82
541 86 800 918 65
525 82 490 803 765
516 106 547 789 938 2
518 020 205 10500) 73 77
7 436 534 855 6300) 802
47 440 55 6300 803

98 849 94 12 108 57 31 14 65 78 87 14 65 79 97 16 50 76 45 50 76 2 78 75 98 2 78 75 98 2 17 8 99 2 17 8 99 2 17 8 99 2 17 8 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99 2 18 99

202 202

171 006 459 (300)
1 696 173 059 134
256 174 213 15 60
251 513 670 727 77
60 177 096 474 570
3 (300) 390 615 23
30 703 90 323 (300)
352 181 106 (300) 38
3) 224 (150) 38 90 178
(300) 618 70 (1500) 38
78 947 185 087 174 97
70) 77 186 259 396 44
175 225 408 (500) 94 5
6 (4500) 542
175 225 408 (500) 94 5
6 (4500) 542
175 225 408 (500) 94 5
7 (1500) 83 69
7 (1500) 83 69
7 (1500) 83 69
7 (1500) 85 69
7 (1500) 85 72
7 (1500) 86 72
7 (1500) 86 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 86 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72
7 (1500) 87 72

3.5

F

Berungludten, Bicebabener einen fteine Unterhaltunge.Blatt. Rurt

100

Hie.

=

früheren Jahren 앺 feinem

teme

bem alls thes "Ein

gladlicher Tag beute", fagte Serr pon Rodoom,

Ber Belb befibt, bat beutjutage auch Belt. Das

Unferer beutigen Stadtauflage liegt ein Profpett ber Drogerie Bris Bernftein", Bellrinftraße Rr. 25, bier, bei, auf welchen mir unfere geehrten Lefer fpegiell binweifen.

Sonntag

Familien-Nachrichten

jeber Urt, insbesonbere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Angeigen ic. in Biesbaben

werben guerft publigirt

und finben allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biesbaben flets alle bis jum Mittag erfolgenben Anmelbungen beim biefigen toniglichen Stanbedamt noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung; alle anberen Blatter bruden biefelben erft fpater aus bem "Beneral-Angeiger" ab.

Bierftadt

Gasthaus "Zum Adler" Deute und jeben Countag:

Große Tanzmufik Franz Hopfchen. mogu ergebenft einlabet

NB. Empfehle gleichzeitig gute Weine, ff. Erlanger Exportsier, siedigesellerten Apfelwein, sowie gute ländliche Speisen.

Auff. Bislarb.

Orchestrion täglich spielend.

"Marburg's Alter Schwede",

preisgefrönter Magenbitter-Liqueur, an Gute und Befommlich-m unerreicht, ift in allenbefferen Restaurationen und Geschähten nhillich. Sonft wende man fich direct an 626_ Friedr. Marburg, Biesbaden, Rengaffe 1.

4 Df. Roheftbücklinge 6 u. 8 Df. im Dubend bidiger, Rollmopfe, Carbinen und Biemardharinge J. Schaab, Grabenftrage 3 u. Roberftrage 19.



für Damen und Berren wird arundlich ertheilt gu maßigen

Platterstraße 16,

"Bur Manner-Turnhalle". Carl Kohlstädt.

Befl. Unmelbungen bitte hierfelbft.

Rönigliche Schauspiele.

Conntag, ben 14. Robember 1897. - 236. Borftellung. 10. Borftellung im Abonnement C. Reu einftubirt :

Oper in 4 Aften. Rach tem Italienischen des F. Piave, von 3. E. Grünbaum. Musit von 3. Berdi.

	O.	an D. Scholl
Į	Der Bergog bon Mantua	. herr Traun.
١	Migoletto, fein Sofnarr	. herr Greiff.
ı	Gilba, beffen Tochter	Frau Appelt-Bennaris
1	Graf von Monterone	. Berr Ruffeni.
1	Graf von Ceprano .	. herr Rudolph.
1	Die Graffe nam Cannana teine Gematin	. Arl. Robinfon,
ı	Marullo, Gavaliere Borla.	. Herr Bafil.
į	Borfa, Sapaliere	The second of the second secon
	Sparafucile, ein Bravo	, herr Schuh.
i	Washelens fain & fair	. herr Schwegler.
ı	Maddalena, feine Schwefter	. Frl. Brebmann.
ı	Giovanna, Gilba's Gefelicafterin .	. Frl. Butter.
ı	Ein Offigier ber Bellebarbiere .	. Berr Binta.
ļ	Ein Bage ber Bergogin	. Frl. Sain.
	Commence which Chamber was a first on	

Geren und Damen vom hofe. Bagen. Hell. Hain. Dellebardiere.
(Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und Umgegend.

Zeit: Das 16. Jahrbundert.)
Aft 1: Perigordino, Menuetto, ausgesührt vom Corps de ballet.
Eine größere Baufe findet nach dem 2. und 3. Afte fatt.
Ansang 7 Uhr. — Einsache Breise. — Ende nach 9½, Uhr.

Wontag, den 15. November 1897.

Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Bensions- und UnterstühungsAnstalt der Mitglieder des Königlichen Theater-Orchesters:

II. Symphonie:Concert

bes Roniglichen Theater-Orchefters

unter Leitung bes Agt, Kapellmeifters herrn Brof. Frz. Maunftaedt und unter Mitwirfung bes herrn Alexander Petidnitoff (Bioline). Anfang 7 libr. — Ende nach 91/4 libr.

Gintrittepreife bes Ronigl. Theaters:

Für einen Plat:		eine reife Pig.		reise Big.	Pr Pr Dit.	ittel eise Pfq.	Pr Mt.	ohe eife Pfg"
Frembenloge im I. Rang Mittelloge "I. " Seitenloge "I. " I. Ranggallerie Orchefterseffel I. Parquet, 1.—6. Reihe II. Barquet 7.—12. " Barterre II. Ranggallerie 1. u. 2.	765443332	50 50 50	8 7 6 5 5 5 4 2	50 50 50 50	10 9 7 6 6 5 4 3	50 50 50 50 50	14 12 10 9 9 7 6 4	11111111
Reibe, 3. 4. u. 5 Reibe Mitte U. Ranggallerie 3 5.	2	1	2	50	3	-	4	-
Reihe, Seite III. Ranggallerie 1. Reihe	1	50	1	75	2	25	3	-
und 2. Reihe Mitte III. Ranggallerie 2. Reihe	1	50	1	75	2	25	3	-
Seite, unb3. u. 4. Reibe Amphitheater	1	70	1	25 85	1	50	2	40

Reichshallen-Theater

16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Aeltestes

Specialitäten-Theater am Platze.

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges.
Anfang Abends S Uhr

Refidenz = Theater.

Sonntag, den 14. Rovember 1897.
Rachmittags 3½, Uhr. — Halbe Preise.

Bum 18. Rase:

Die Logenbrüber.
Schwans in 3 Alten bon Carl Lanfs und Curt Araas.
Rach dem 2. Alte findet eine größere Pause.
Ansang 3½, Uhr. — Ende gegen 6½, Uhr.
Sonntag, den 14. Rovember 1897.

78. Abonnements-Borstellung.
Bum 2. Male:

Dubenbbillets gultig.

Spottvögel.

Baubeville in 4 Aften von 23. 9	Rannftgebt. A	Rufif p. G. Steffent.
Regie : Sans Danufft. Diri	ent: Rabellm	eifter Bb. Stabl.
Major a. D. Freihoff, Ritterguts		Albolf Stiebe.
Sans, fein Cobn		Carl Sedmann.
Lobebang, Schneibermeifter .		Sans Manufft.
Emilie, feine Frau		Clara Rraufe.
Marie, beiber Tochter		Riff Bordarb.
Molli, beren Bflegetochter .		3ba Bilbelma
Lebrecht, Bertführer		Friebr. Schubmann.
Anton, Gefelle		hermann Rung.
Bergen, Raufmann		Buftav Schulte.
Gran Bergen, feine Schmagerin		Sofie Schent.
Olga, beffen Richte		3ba Rattner.
Bempe, beffen Diener		Otto Engelte.
Schnubel, Rlavierftimmer .		Rubolf Bartat.
Ridebuich		Emil Rathmann.
Frau Ridebufch		Minna Agté.
Anna,		Buli Guler.
Ella,		Bertrub Alberti.
Dava		Elly Osburg.
Marie, Mariens Freundinnen		Botti Bieber.
Erna,		Margarethe Frent
Lina,		Bertrub Rüger.
M . F		700

Rach dem 2. und 3. Afte findet eine größere Baufe ftatt, Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/410 Uhr. Montag, den 15. November 1897. Zie Logenbriider.

Dienftag , ben 16. Robember 1897. Erftaufführung:

Rovitat. Die vierte Dimenfion. Robitat. Schwant in 3 Aften nach Erreurs bu Mariage bon M. Biffon,

WALHALLA: THEATER WIESBADEN.

Mauritiusstrasse 1a.

Heute 14. November:

Letzter Sonntag des brillanten 1. November-Programms.

Nachmittags 4 Uhr: Extra-Familien-Vorstellung zu halben Preisen.

Auftreten sämmtlicher Nummern des Programms. Besonders beachtens für die Jugend: Profess. Leo Morlay' farbenprächtige Lichtbilder ,Fata Mergana.

Abends S Uhr: Grosse Vorstellung zu gewöhnlichen Preisen.

Montag, 15. November, 8 Uhr:

Letztes Auftreten des gegenwärtigen mit so allge-meinem Beifall aufgenommenen Künstler-Ensembles.

Die Direction.

Pferdebahnhaltestelle.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 13. November. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers".

в	84224		u- resp. Depeschendienst (les , wiesbadener	Gene	rai-Anzeigers".	
	Staatspapiere.	Bank-Action.	D. Gold u. SilbSon 251 -	13"/ Uest do 1880	93.—	Amerik. ElsnbBds	
	Reichsanleibe . 102,80	Deutsche Reichsbank . 161,20	CONDITIONS TIONS	10 /a - 00. (E)F.*(NT.)	24 4 4 4 11		Berliner
в	do 10290	Frankf, Bank , 187. 0	Glasind, Siemens 200,21	180/ Prag Duvar in G	110 50	10 / Control and West 1 100.	
в	· do 07.00	Deutsche EffWBank 115 20	Intern, Bauges, PrAct. 202 80	50/ Radolfbahn	85	6"/a do. (Joaq.) . 100,10	Beniusscourse.
к	Par	Deutsche Vereins 118,-	8t-, 197,80	40/ Car Ital P.P	E2 80	5% Chic. Burl. (Jowa.) 108 60	18. November Nachm, 2,45.
в	do. 102,80	Dresdener Bank . 157 40	, ElektrGes. Wien 135 80	10/ Mittalmanh atte	57,60	4°/6 de 97,50	10. Moyember Machin, 240.
12	The state of the s		Nordd Tland 400 70	10/ Girl To D	81,00		Credit 221,60
в	Color Color	Mitteldeutsone CredB. 115 90	Nordd. Lloyd 102,70	2 /o Stoll. ED. Stir	89.20	(Neaska-Div.) 92,40	Disconto-Com mand . 198,70
1	Griechen 33.—	Nationalb. f. Deutschl. 149,40	Verein d. Oelfabriken 108,00	3"/o Meridionau		5% Chic., Milw. n.St.P. 112,63	Darmstädter 157,00
в	Ital Rente. 92.70	Pfalzische . 14210	Zellstoff, Waldhet . 246 00	3% Livorneser	59,80	5% Chie, Rock, Isl. u.	Deutsche Bank . 206.10
п	Manager Cold & Kanta 104 40	Rhein. Credit 138 30	Eisenbahn-Action.	4º/a Kursk, Kiew			Denderer Park
п	Pilper-Hente RR 70	. Hypoth 172 00	Mass Inderigabaha 117	4% Warschau, Wiener	102,50	Fac. L. M. Est. u, Coll. 102,70	Dresdener Bank 157,50
	Staateanl 20 (A	Württemb. Verbk. 149.30	Pralz	5% Anatol E.BObl.	98,70	4% Denv. u. RioGrand	Berl Handelsges 172,00
	Tabakanl. 94,50	Oest, Creditbank . 299,50	Dow Bederheek	5% Oéste de Minas .		I. cons. Mtg. 86,00	Russ. Bank,-
18	Russere Anl. 21,40		Col. Col. Col. Col. Col. Col. Col. Col.	1911 Postne E B 1998	40.50	4º/o Illinois Central 100.10	Dortmund, Gronau . 189.10
8	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bergwerks-Action.	Stantsbann 281.75	41/ do 400er 1889	34,70	6% North. Pac. I. Mtg. 116,50	Mainzer
в	T 1900 01 00	Bochum, Bergh,-Gusset, 195 50	Staatsbahn 281.75 Lombarden 69 62 Nordwestb 209 50	99/ Balaniana Monant	57.00	5% Oreg. n. Calif. I. 73.90	Marienburger, 82,90
8	Rasa Consols . 103,16	Concordia	Nordwestb 209 50	001 de Const Tonast	57,60	6% Pacif. Miss. co. I. M. 88,56	Ostpreussen 99,75
	Sarh Consols . 103,16	Dortmund Union-Pr				5% West NY.u. Pen- 104.70	Lübeck, Büchen 168 75
13	Serb. Tabakanl	Geleenkirchener 186 30	Jura-Simplen 85,50 Gotthardbahn 148 -	Pfandhriafa		sylvanien L M.	Franzosen,-
к		Harpener 186,60				elinament or ser	Lombarden 34 20
ш		Hibernia 205,10	Schweizer Nord-Ost . 109 00	31/.º/. D. GrCredBk.	1,161	Loose.	Lombarden 34.20 Elbthal
ă	THE BUSINESS AND SOME	Kaliw. Aschersleben . 146,50.	Central . 127 30	Gotha 110%, rilekzb.	103 -	25*/_*/_ Genth, Pre-Pridh 1 190 1	Dusabtarador I. R
3	and the Period.	do. Westeregeln . 198,50	Ital. Mittelmeer 9: 50	40/, do, unkdb, b. 1904	109.50	21/ do do II 119	Prince Henry . 110,10
в	A COLL CL OC		Morid (Ade Nate) 495 00	81/ do 1905	100.60	31/2 Köln-Mindener . 137,90	rimce heary . 110,10
п		respondent montant To and	Wastriellianes 100 00	AT WO W - Rt 1999.04	160,00	301 Maddiday	Gotthardbahn . 148,00
	Ungar Gold-Rente 103,70	Ver. Kon. und Laurab, 174 60	westsicilianer 58,20	40/ J. 1002-04	100,60	3º/o Madrider 40,00	Schweiz, Central 137.60
	· Eb. v. 1889 10 .50	Oesterr. Alp. Montan 112,50	sub Prince Henry : 110,30	400. 1880-90	101.30	5% Oest. 1860er Loose 125,40	" Nord-Ost 109.30
в	Silb 86 —	Industrie-Action.	Eisenbahn-Obligationen.	4/0 do. 14.uk bo. 1900	99,70	21/ Raab-Grazer 92,50	Warschau, Wiener 93,50 Meridional 133,90
п	Argentinier 1887 74.70	Allgem, ElektrGes, . 184	401 Ham Industry 00.00	4 % Fit. HCrVAth.	1222	Türkenloose 35,50	Mittelmeer 93.50
н	1887 74.70	Angent, mean, cres, . 184.—	1 1688. Ludwigso. 93,90	(verl. a. 100)	99,60	Braunschw.Th. 20 Loose 107.50	Meridional 133 90
в	· innere 1888 60.40	Angio-Cont-Guano 273,80	4º/, do.v.81(8¹/, 101.40) 99 70	4°/. Mein. HypothBk.		Finnland 10	Russ Noten 4
в	Unif Egypter 108.80	Bad. Anilin. u. Sods 78,00	4°/o Pillz.Nordb.Ldw. Bex. u. Maxbahn 101,80	(unkündb. b. 1900.)	100,10	FreiburgerFr.15 . 27.10	Italiener 38.00
в	Priv. Caypter . 108.80	Brauerel Binding 469,00	· Bex. u. Maxbahn . 101,80	31/ Nass. LandesbG.	100,00	Mailander . 45 . 42.80	Türkenloose 116,50
в	Mexicaner Sussere 93.36						
В	Laner Eussere 93.36	- 2 Otolonicobeleti	4"/a GO MOUGEDE	Bil. do MN	400 901	Maintenan A 7 00001	Mexicaner 95,10
в	BAR FFALL DOOR	Cementw. Heidelberg 105,00	4.1 Prescui Annie 101°30 1	4º/a Pr. B.Or. VIIIIX.	102 801		Laurahütte 174,90
	Stadt Cons inn. St. 23,40	FIREK. ITAMORAN IVI DV	4"/- do Silber 84 60	491 Ch 4000am	00 00	ENIOSOFTHO.	Dortmund, Union V. A
	Stadt-Obligati	7 77 1 77 1 01070	5º/ Oest. Nordwesth	21/ Fr Cin Ch	101.00	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	Bochumer Gussetahl . 196,90
	Stadt-Obligationen.	do. Stamm-Acr. 91 to	5% Sudb. (Lomb.) 107,50	A. Dh Hanath D	07,00	20 Franks-Stücke . 16.16	Gelsenkirchener B 186,50
1	1 1ve Wiesbadener 100 10	Brauerel Eiche (Kiel) 36,10	(9) do 70 on	210 Kn. HypounBank	37,80	Control of the Contro	Harpener 186,70
4	Alg. Wiesbadener 100,40	Biolotelder Masch . 173,-	201 Canada also 440 0	0 de. do.	101,89	Dollars in Gold . 4.18	Hibernia
	do v 1900 101 00	Cham Vaha Calashata 200 . 0	5% Staatsbahn 116, 0	W.J. BcCrAnst.		Ducaten 9,65	Hamb. Am. Pack 111,00
1	Res Ville	Chem. Fabr. Griesheim 288, 0	470 Uest Staatsbahn 103,50	Ser, I. unkdb. b. 1904	100,30	do. al marco	Nordd Lloyd 103,00
	AND STATES	" CAOLGORDOLL TOW	0 /a - 00 1- 111 20 SH	6"/o do. Sur. II	102,00	Rngl. Sovereigns 90.94	Dynamite Truste 146,90
	94,-1	Weiler 269,50	8°/. do. IX. 94.101	The state of the s		B4 - 4 20.04	Reichsanleihe
							rearchment

Deffentlicher Bortrag

Sonntag

Die Ansetstehung der Codien".
Countag, den 14. Robember, Abends 6 Uhr, und Donnerftag, den 18. Rob., Abends 81, Uhr, in der Rapelle der fathol. apostol. Gemeinde Bleichstrasse 22. 3 Jebermann ift herzl. eingelaben. Butritt frei.

Wahlverein der freisinnigen Polkspartei.

Dienftag, ben 16. Robember, Abende 81/2 Uhr, finbet babier im

Doutschen Hof. Goldgaffe, Golbgaffe,

eine Berfammlung des freifinnigen Wahlvereins ftatt, ju ber alle Mitglieber und fonftige Parteigenoffen bringend eingelaben werben.

> Tagesorbnung: Borbereitung ber Stabtverorbnetenmablen.

Der Borftand 3. A.: Dr. Alberti.

nur naturell gebranute, belefene, abfolut reinfdmedenbe Qualitat (geringere Sorten werden grundfählich nicht geführt), tie per Pfd. M. 1.50, 4. Sorte per Pfd. M. 1.20

1.40, 5. " " 1.10

1.30, 6. " " " 1.— 1.10, 3. Rr. 6 pro Blund DR. 1 .- , bei 2 Bfund und mehr & Bfb.

95 Pfg. Dieje Sorte ift zwar bie geringfte und billigfte von mir ge-führte Qualitat, allein bennoch ein Caffee, wie folder felbft bon Taffee-Specialgeschäften im en gros-Bertriebe preiswerther kaum geboten. Consumenten auch verwöhnteren Geschwacke, welche biesen gebrannten Casse einmal bezogen, anerkennen einstimmig bessen vorzügliche Reinheit und Gute und verzichten zumeist auf ben Bezug eines etwa besseren, jedoch im Berhältniß vielsach entschieden zu theuren Cassee's.

Lebensmittel-Consumgeschäft der Firma C. F. W. Schwanke, Edwalbacherftr. 49 gegenüber ber Blatterfir. Telephon 414

"Hassia", Gasglühlicht-Anstalt

Giessen. Specialgeschäft für sämmtliche Gasglühlicht-Beleuchtungs-Artikel liefert Gebrauchsfertige

"Glühkörper" Unzerbrechlich präparirt

Unzerbrechlich präparirt

auf alle Brenner-Systeme passend, unübertroffen an
Leuchtkraft, Brenndauer und Festigkeit, einzeln in
Cartons verpackt incl. Gebrauchs-Anweisung 10 Stück
Mk. 6.50, 25 Stück Mk. 14.— ab hier gegen Baar oder
Nachnahme. Bei grösserer Abnahme hoh Rabatt.
Billigste Bezugsquelle für alle anderen Glühlichtartikel
als unabgebrannte Glühkörper, Brenner, Cylinder,
Tulpen, Kugeln, Schirmträger etc. Apparate zum Selbstabbrennen der Glühkörper für grössere Hotels, Restaurationen und Cafés und sonstige Betriebe.

Qual. Rindfleifch 50 Big., Qual. Ralbfleifch 60 Big.,

Schweinefleisch 66 n. 70 Big., fowie Roaftbraten u. Lenben

gu billigen Breifen Adam Bomhardt, Balramftrage 17.

Cildwetti

garantirt rein, angenehm und aut befommlich, bas Befte, mas in biefer Breielige beschaffbar Rheinwein pro Glafche ohne Blas 40 Big. 54 Mothwein liefert frei Saus Biesbaben an Brivate bei 18 Glafchen und mehr

einzelne Rlafden à 4 Big, theurer C. F. W. Schwanke, Berfandtgefchaft, Biesbaden. Blagverlaufsfielle : Lebensmittel-Conjumlotal, Schwalbacherftraße 49, gegenüber ber Emfer- und Blatterftrage.

Wegen Räumung

3 Divans à Mt. 45.—, 1 Ripsiopha Mt. 40.—, 1 Plūjdjopha Mt. 68.—, 1 Bücherichrant Mt. 52.— 3 hochf. Bertifom's und 10 vollftandige Betten an 943 verfaufen bei

A. Seebold, Grabenftrage 2.

Bhottischer Schäferhund

abhanden getommen. Farbe gelb, weiße Bruft, vier weiße Bjoten. fowie weiße halstraufe. Gegen aute Belohnung abzugeben bei Schnatz, Dengergafie 27. Bor Anfauf wird gewarnt.

Hellmundstrasse 25. Diners à 60 Pfg. Hellmundstrasse 25. Sonntag, den 14. Nov. 1897.



Französische Suppe. Kalbsfricasse Hasenbratgn mit Salat oder Compet.

Montag, den 15. Nov.

Zwiebelsuppe. Italienischer Salat. Boeuf à la Mode.

Donnerstag, den 18. Nov. Kartoffelsuppe. Schweinenierchen Gef. Kalbsbrust. - Salat. Dienstag, den 16. Nov.

Fleischbrühe. Rindfleisch mit Beilage Kalbsrücken Gem. Gemüse.

Freitag, den 19. Nov. Einlaufsuppe. Fisch.

Sauerbraten mit Nudeln.

Mittwoch, den 17. Nov. Tomatensuppe

Fleischpastetchen, Ochsenlenden m. Rosenkohl, Dessert.

Samstag, den 20. Nov.

Erhsensuppe. Kleinfleisch, Hammelkeule mit Gemüse.

Reichhaltige Abendkarte.

P. S. Gewünschte Abänderungen werden thunlichst berücksichtigt.

M. Weingarten, Restaurateur.

Mobiliar= Versteigerung.

Wegen Um- und Weggingen ze. find mir nachverzeichnete Mobiliar-Gegenstände jur Beraugerung übergeben, die ich

Dienftag, ben 16. Rovember er., Morgens 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend im Saufe

No. 5 Bärenstraße No. 5

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung verfteigere.

Bum Musgebot fommen:

1 pollit. Calon Ginrichtung (Rugb. m. Golb), best. aus Garnitur, Bertisom, 8 ed. Tifch, Spiegel mit Trumeaux, Schreibtisch, Teppich, Gardinen, Portieren, 1 Rococo Calon Cinrichtung, best. aus Garnitur, Salonschrant, Spiegel und feib. Bortieren, 1 Rugb. Calon Ginrichtung, beft, aus Garnitur, Bertifom, Schreib. und 4-ed. Tijd, Garnituren mit Bluid. Rips- und Rameltafden-Bejug, Chaifelongue, Sophas, Divans, bollft. Betten, worunter eiferne, englifche, Schreibfefretar, Bafch- und andere Rommoden, Confolen, Baich- und Rachttifche, Spiegel, Bilber, Delgemalbe, Bortieren, Gardinen, Teppiche, Borlagen, Rleideridrante, runde, ovale, 4-edige und Ausziehtische, Stuble aller Art, Stehleiter, Treppenftuhl, Ruchenichrant, Uhren, 2 Labenfchrante, Reale, 2 Theten, Raffenidrant, Glas, Borgellan und noch viele andere Sans- und Rüchen-Ginrichtungsgegenftande.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Tagator, Grabenftrage 28.

Zur Ansicht!!

Miliar- deide, 160en. meide, mad. Schlabede buntelgran 140:190

mur M. 3,75 &. | ringeum benabt mit Engl. Sport-Doppeldecken, ober erbegelb, ertru groß m circa 160: 205, mit practivoll

gelögib soe eressite and prachtseller birtier Merdure und bendhim Randern der Schaft nur M. 5.75.
Ter Versand geschieht zur Ansleht segen Vorhersend, oder Nachnahme bes Beitrages mit der ausbrücklichen öfentlichen Bervflichtung die Decken im nicht guingenden Falle dinnen 6 Tagen mit allen eutstandenen Spesen mit Nachnahme aurückunchum — dies ist gewiss ein Beweis, daß die Decken grossartig und sehr billig fein müßen, jonit mürden wir ein iolited Rillico nicht übernehmen — webald es Riemand unterlaße von diese noch nicht dagemeienen Gelegendeit Channah a machen. G. Behnbert & Co., Rummand. G. Behnbert & Co., Rummand.

Jung. Dieuftmadden, wenn mogad, uppe banbe a. wenn Derman Reigenfind,

allen Culturft, patentirten Berlin S, n 8, Cebaftianftr. Briefut. n, unf

Oranienftr. 52.

Große Brennholz-Berfteigerung. Gindet Morgen Montag. Rachmittags 2 Uhr. | Borne Wolfer und Rellerftrafte ftatt. 3342"



lies Geheime Winker in allen Jame! diskreten Angelegenheit, Period, Stör. u. s. w. Helmsen's Verlag Berlin SW. 61.

Rentables

Fiagenhaus m. Borgarten, hinter. bin, großen Werfftätten, hof, Thoreinfabrt, in febr gunftiger Lage, zur feldgerichtl. Tare zuvert, Räh. bei G Günther, Morib-ftraße 23 Part. 3265*

Kl. Burgstraße 8 ein ichon mobl. Bimmer gu ver-miet en. Rah baf. im Debgeiab #

Ein Gefinde-Bett, febe fcones Copha, fowie eine vier-theilige fpanifche Banb febr bill. gu vertaufen Delaspeeftrage 3,

Eine Grube

Dung

ift billig ju bertaufen ftrage 53. 188888881

Das feinfte u. billigfte

Weihnachts: Geschent

ift ein Carton

ff. Barfum ober Geife Bu baben von 50 Big. an bis Mt. 65 .- bei

J. B. Willms, Seifenfieber u. Barfiment, 5 Bellrinftraße 5.

Telephon 544 beftes Berbefferungs mittel von Suppen und Saucen, ift ben meifen Sausfrauen und Röchinnen langit befannt, Das Blaid

Bu haben bei Enders, Michelsberg. (Inbaber: Rouftabt.)

Schwalbach. Bur llebernahme bes Bier. und Gisgefchafte in unferen

Unwefen (ber ehemaligen Daffa'iden Brauerei) ju Bab-Schwalbad

Pächter.

Offerten bireft an Gebr. Esch, Biesbaben



Unbrohlengries fewie alle Sorten Rohlen, Coacs, Brifets, Solg, Lohfuchen und

Dolgfohlen empfiehlt billigft Aug. Külpp. Dellmunbftrage 33

Zu verkaufen:

Wlottgehenbes Colonialwaaren: und Cigarrengeschäft in febr guter Bage für 2500 M. Rann fofort übernommen twerben. Off. u. E. K. 36 poftlagernb.

Fort mit den Hosenträgern

Bur Anficht erhalt jeber franco gegen Frea Radfenbut Gefundheite Spiralhofenhalter bequem, fiets paff. & Saltg., feine Athemnoth, fein Drud, fein Schweiß, fein Anfiberis 1.25 D. (3 Std. 3 D. ber Rachn.). Schwarz n. Co. Berlin E. 71, Annenfir, 23.

VISITENKARTEN

100 Stück von 75 Pfg. an.

◆◆◆ Verlobungskarten ◆◆◆ ◆◆◆ Einladungskarten ◆◆◆

◆ ◆ ◆ Glückwunschkarten ◆ ◆ ◆

Trauerkarten

Trauerbriefe

fertigt schnell und billigst an

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeigers" Marktstrasse 30, Eingang Neugasse.

eime nge-riod.

ring

53h

inter.

Dof,

corin-

8

t bers

10 5

ein

fehr

Diet.

r bill.

ßt 3, 3349*

Abler-3346

 \mathbf{x}

igfte

ent

Beife.

fg- an

IS,

iment, 5.

erungs

ent unb

meiften

中国政治

abt.)

unferen

1 11 0

1 ommer 89

ern.

ffenbun

H. 60.

1425

ers"

Е

Rhein-Hotel. Pollach, Dr. med. Chicago Lg.-Sehwalbach Giesse won Grote, Rent. Hacke, Dr. Moller, Dr. von Mosch, stud. jur. Bonn

Hotel Rose. Colgote m. Mme. Geneve Roessler, Fbkb. Chemnitz Landré, Banquir Berlin Ilse, Banquir Berlin Hotel Schweinsberg Oswald, Ober-Insp Cöln Schützenhof.

Schmelzkopf Bevern Bonenkamp m. Fr. Düsseldorf Hotel Tapobäuser. sten, Kfm. Schierstein Hoffarth, Kfm. Frankfurt Hartmann, Kfm. Michelbacher Hütte

Standt, Frl. Frankfurt Geismar, Kfm. Ma Taunus-Hetel. Mannheim Berg, Kfm. M.-Gl. Hecht, Kfm. M.-Gl. Hotel Victoria. Cöln M.-Gladbach Iserlohn

Kissing, Frl. Carreno, Fr.

Drucker Brüssel Kruger, Kfm. Hotel Vegel. Berlin Sann, Kfm. Erfurt Holden, Fr. Kemel Fuser, Fr. Dresden Frankfurt Bonn Levi, Kfm Berlin

Hetel Weins. Reusch Oberlahnstein In Privathäusern. Pension Becker.

Vivian London Gr. Burgstrasse 3, 1. Fritz, Hptm. Kirchlotheim Elisabethenstrasse 21, 1. Liebeskind, Fr. B. Kissingen Villa Germania. Mackengu, 3 Frl. Aberdeen Nerothal 14.

Wien Grünfeld München Krommer Villa Montana. Klipstein, Lehrer Offenbach Neubauerstrasse 3. Soves, Miss 1 Parkstrasse 19. London London Camb, Miss Wilhelmstrasse 4. Engstfeld, Frl. Siegen

Wilhelmstrasse 38.

Bergen

Apeldorn II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Ratholische Kirchensteuer.

Iserlohn de Brügge m. Fr. Berlin Nolthenius, Fr.

Die lette Rate ber Rirchenfteuer pro 1897/98 wird hierdurch mit bem Bemerten in Erinnerung gebracht, daß das Mahnverfahren im Dezember d. 38. eintreten muß. 787

Die fatholifche Rirchenfaffe an Wieshaben.

Concurs. Ausverkaut. Infolge Concurseröffnung wirb bas

Rirchgaffe 38 Ju ermäßigten Breifen ausbertauft. Der gerichtlich beftellte Concureverwalter.

Schleuniger

Im Laben Michelsberg 4 werden die Boaren Damen : Rleiderftoffe und Rinderwafche, Leinen 2c) von jest ab zu jedem annehmbaren Breife berlauft, da der Laden bis Dezember er. geräumt fein muß. Labeneinrichtung zu verfanfen. Der gerichtlich bestellte Concursvermalter.

Konfurs=Ausverfauf. Die gur Ronfursmaffe des

Kirdygasse 34

thorigen Baarenvorrathe werden gu bedeutend herab-Breijen ausverfauft.

Der Konkursverwalter.

Nichtamtliche Anzeigen.

Evangel. Kirchengelang-Verein. Die geehrten unactiven Mitgl eber und Inhaber bon Gafifarten werden gu bem am 17. Rovember, Abende 8 Uhr, in der Sauptfirche flattfindenden Concerte ergebenft eingeladen. Die Jahrestarte

beife Rarte) ift am Eingange vorzuzeigen. Der Borftanb.

Bestauration "Rebenftock."

Wieble für Conntag: Das, Gans, fowie frifche Saus. nacherwurft und Feberweifer.
Es laber höflichst ein Chr. Römer.

ener

287 ber Genoffenschafts Brauerei Bilfen, in 3/4 und 1/2 Literflaichen empfiehlt

Georg Faust, Etlephon-Anfchluß 596. 33 Oranienftrage 38 |941

großen 10-1 unb 3-6 Hhr.

1 Treppe hoch, verfaufen wir von heute ab eine Angabl gurfid-geseiner Stickereien und Sanbarbeiten aller Art (gezeichnet anges. u. fertig) zu sedem annehmbaren Preis. Große Auswahl ber verschiedenften Gegenftande.

Vietor'sche Kunstanstalt, Zaunneftr. 13.

Mahmaldinen für Bausgebrauch, Runftftiderei und induftrielle 3mede jeber Mrt.

Ueber 13 Millionen

fabricirt und verfauft!

Die Ginger Rahmafchinen verbanten ihren Beltruf ber vorzüglichen Jualität und großen Leiftungsfähigfeit, welche von jeher alle Fabrifate ber Ginger Co. ausgeichnen.

Die Rabmaschinen ber Singer To. tragen am Arm berfelben neben- (Ou. pundlagt), doch auch und sichnellfiebende Fabrismarte, sowie in Goldschrift die volle Firma The Singer möglicht für unsere Manufacturing Co. und sind nur in unseren eigenen Geschäften erhältlich. Tochter welche zu besorden.

Bauerngutsbesiter Beise

Roftenfreie linterrichteturfe auch in ber Mobernen Runftftiderei.

Singer Co. Act.=Ges.

Martiftraße 34 Wiesbaden, Martiftraße 34. Goldene Medaille Nürnberg 1896. haben Varfumerie: & 6 Nuc 2 Mack of Flasche. das beste Mittel inigen der Zähne. zur Erfrischung Vesintizierung der Mundhöhle.



gibt Gewähr für die Aechtheit des .

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin

Man verlange nur "Pfeilring" Lakolin-Cream

und weise Nachalimungen zurück.

Dienftag, ben 16. November, Bormittage 11 11hr, im Caale bes "Dentichen Gofes"

Generalversammlung.

Tagedorbunng:

Sehr michtige Bereinsangelegenheiten.

Bir erfuchen unfere verehrlichen Mitglieber rechtzeitig und gahlreich gu ericheinen.

Der Borftanb.

Die Erfahrung eines halben Jahrhunderte begeugt bie Birffamleit ber Lairit'ichen Balbwoll-Waaren gegen Gicht und

Rheumatiomno. Bie wir burch herrn Schneibermeifter Teige hierorts erfahr, haben bemabren ibre Medita. mente fich portrefflich bei Rheumatismus. Go bitten wir Gie,

in Geifersbor

Lairin'iche Balbwoll-Baaren für Riesbaben allein faufild bei Otto Siebert, Drog. Marftftraße 12. 6706

Prima Mistbeet = Erde gu vertaufen G. Pesoh, Gartner, rechts ber Gifderftrage.

Gine anftanbige Wittive, welche fich momentan in febr großer Noth

befinbet , bittet einen ebelbent. herrn ober Dame, um ein Dar-leben von 20 bis 30 Mart. Rudgablung nach llebereinfunft. Raberes in ber Expedition b.

28,000 Mt.

febr gute 2. Supothefe, n. ber Sanbesb. ju 41/3%, wegen Tobes-fall ju cebiren. Offerten unter U. 520 an ben Berlag. 991

In Dotheim Rengaffe 4 ift ein Waggon Kuhmist

gn berfaufen. Geschäftshaus

ju taufen gesucht bei 5-6000 Mart Angahlung. Bermfttler verbeten. Off. u. B. 523 a. d. Erped. b. Bl. 3825*

Bucht=Ferkel gu vert. Marftrage 15. 999

Dund tiegerfarb., jugelaufen. Rab. Erp.

Berichiebenes 3317* Schreinerwerkzeng

bill. 3. vert. Relbftrage 23, 2-Mehrere tucht. Arbeiterinnen finden gegen boben Lohn bauernde Beschäftigung. 3322 Georg Jager, Dirichgraben 18. Bumpenhandt.

Gin braves Mabden fann bas Bügeln

gründlich erl. Blatterfir. 40 3844. Lehrstraße 12, 1 l.

ein teeres Bimmer bill, ju berm. Dafelbft fann auch ein Arbeiter Schlafftelle erhalten.

Mädden, jungeres, ju einem Rinbe gefucht. Wellritfir. 33, 2 r.

ale Schubmacherarbeiten werden fchnell und bill, bei Faulbrunnenftrage 4.

Bäcker-Genossenschaft. Durch angerft gunfligen Ginkauf bin ich in ber Lage gu liefern:

gebrannte Raffees

eigener Röftung, tabellofer Brand, ftete frifc nach eigenem Berfahren :

Campinas Bib. M. 1.— ff. Sanshalt Melange M. 1.60 Bourbon Campinas "140 ff. Bifitentaffce "1.80 ff. ebelfte Menade- und Ceplon-Welange Bib. M. 2.— rohe Kaffees von 80 Bi. — Mr. 1.70 per Pfnub.

Garantirt reinen Cacao leichtioslich allerfeinfte Saushaltungemarte Binnd Barf 2 .- , billigere Cacaos ju Mart 1.40 und 1.60 ber Pfund. Hermann Neigenfind, Dranicalt. 52,

Ede Gotheftrage.

Sonntag Inhaber: M. & H. Goldschmidt J. SPEERNACH Telephon Rr. 246.

Inhaber:

M. & H. Goldschmidt

Alleinverkauf

ber berühmten

Shuhwaaren

Otto Herz u. Co.,

18 Langgaffe 18.



Alleinverkauf

der berühmten

Shuhwaaren

Otto Herz u. Co.,

18 Langgaffe 18.

Mark Sterberente jahlt die "Lokal-Sterbe Bersicherungs-Kasse" beim Ableben eines ihrer Mitglieder an dessen hinterbiedenen. — 2300 Mitglieder. — Sterbebeitrag 50 Pf. — Aufnahme gesunder Bersonen beiden Geschlechts von hier und auswärts zu jeder Zeit. — Eintritt bis zum 40. Lebent jahre nnentgetilich, vom 41 bis einschl. 48. Lebensjahre 5—20 Mt. — Anmeldungen nehmen entgegen und ertheiten jede gewünschte Auskunft (auch schrift bis Borstandsmitglieder: Deil, Hellmundstr. 37; Rübsamen, Weltigft. 51; Lenius, Karlftr. 16; Dath, Bers. Ricolasstr.; Arzbach, Albrechtftr. 6: Etrok, Hellmundstr. 29; Roldin, hellmundstr. 25; Woot, Philippsbergstr. 15; Viroth, Gustav-Adolfstr. 8; Räusing, Bleichftr. 4; Ried. Friedrichstr. 12; Schaus, Bertramstr. 8; Wittmann, Schulberg 9; Jander, Lussenstr. 17; sowie der Kassender Roll-Dussong, Oranienstr. 25. Brofpette bafelbft ju haben

Die noch aus dem Lager meines Vorgängers herrührenden

Winter-Schuhwaaren

werden theils zu und unter Einkaufspreis ausverkauft.

Emil Paqué Nachf., Langgaffe 9.

333 und 585

in 10 verschiedenen Breiten

von 5 Mark an.

Fortwährend Neuanfertigungen.

H. Lieding Nachf.,

F. Schäfer,

Bärenstrasse, Ecke Häfnergasse.

Specialiät: Aecht chinesische Thee's! das Pfund von MK. 2 .- an bis zu den feinsten

> Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon 399.

Schuhmacherbedarfsartikel Für unftreitig bie

Berren-Winter-Palctote, in ollen möglichen Stoffen und Farben, ju 15, 18, 20, 23, 25, 28, 30-40 Mart,

Berren Belerinen Dantel, mit großer boller Belerine, ju 18, 20, 25, 28, 30, 35, 40 Marf,

Berren. Lobenjoppen 1. und 2.reibig, mil und ohne Futter, ju 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20 Mart,

Berren Angüge in eleganter und foliber Musführung, 3u 15, 18, 20, 25, 28, 30 bit 40 Mart,

Berren - Jaquet- und Gehrod : Anguge in Rammgarn, Drape und Tuch, ju 30 bil 50 Mart,

Paletote, Belerinen Mantel und In Rinaben, nur Reubeiten ber Gation, in jeber Breislage, fowie einzelne Caccos, Dofen und Weften, fabelhaft billig.

Gebrüder Dörner,

3 Mauritiusftraße 3, neben bem "Balhalla Theater".



Club Gdelweiß.

Rachmittags 4 Uhr ab, in ber Inches

humoriftifde Unterhaltung mit Tang.

Quirin Hemmes,
Bir laden unfere Mitglieder, deren Angehörigen, Freunde Gonner, sowie ein verehrt. Publifum bierzu freundlich? Die Beranstaltung findet bei Bier ftatt und werden Ginladen 12 hiridgraben 12.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Sannemann. Berantwortliche Redaftion: Bur den politischen Theil und bas Feuilleton: Thef. Redafteur: Friedrich Dannemann; für den lofalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren: für den Inseratentheil; 3 B.: Budw. Birth. Gammtlich in Wiebbete

Begugepreis.

267.

nidi

.

23,

35,

18,

115:

üge

Min.

HIE

340

ung

Unpartetifde Beitung. Jutelligengblatt. Etabt Angeiger.

Wiesbadener

Muzeigen. Die Spaltige Vertigelle ober deren Raum 10 Pgf für auswärts 15 1859. Bei mehrm, Aufmahme Radant Reflame: Vertigelle 30 Vfg., für auswärts 30 Pfg Appetition: Marthierade 30.
Der heneral-Anzeiger erscheint ichglich Abends Sonntags in zwei Ausgaben.
Telephon-Unschluft Rr. 199.

eneral

Bulergattungs-Meit - Der Landwirth - Der Aumoria - Premdenfahrer. Henefte Hadyridten. Amtliches Organ der Stadt

nachmeisbar sweitgrößte Auflage aller naffauifden Blatter

Wiesbaden.

Rr. 267. XIII Jahrgang.

Conntag, ben 14. November 1897.

Erftes Blatt.

Erfte Ausgabe.

Nichtamtlicher Theil.

Die Menordnung der Dinge im Ofen. * Biedbaben, 13. Ropember.

Es gebort eine tuchtige Portion Gelbftbewußtfein jur Aufrechthaltung von Rube und Orbnung entfaltet, Rebe icon aus bem Futteral geholt hat, und Europa ift Gewalt Mores gelehrt wird. jet ein Meisterstück gewesen. Wenn man ben Froschmäusetrieg bieses Jahres mit bem großen, rusisch-türkischen
Krieg vor zwanzig Jahren vergleicht, wenn man baran
benkt, in wie verhältnismäßig kurzer Zeit bamals Alles
sie sich in orientalischen Dingen nur einem neuen Jrrthum
ber europöischen Staatenordnung werden, das er bis heute bag beim nadften orientalifden Ronflift es überhaupt

Monate lang bat fic bie europaifde Diplomatie abgequalt, Griedenland, ben fleinen Gernegroß, mit allerlei haben. bevor man im hoberen Stodwert zimmern tann. nach verfaffungsmäßigen Brundfagen noch gar nicht reif, fanftem Streideln und begutigenben Bureben vom Rriege "belben"fonig nabe vermanbt. Dann tam ber Rrieg, unb er enbete, mie er bei ber beifpiellofen Lieberlichteit, melde bie heeresvermaltung ebenfo, wie alle anberen ftaatlichen Bermaltungen in Griechenland ergriffen bat,enben mußte. Die bobe Diplomatie icheint von biefer toftlichen griechis den Bermagrlofung gar teine Ahnung gehabt, fonbern bie mobernen Bellenen fur berufemagige Eurfenbefieger

Aber auch nach bem weniger ungludlichen, als vielmehr an Blamage reichen Rriege hatte Konig Georg feine befannt. boben Bermanbten; Griedenland mare beute Republit,

wenn bie Bertreter biefer hoben Bermanbten ben treuen bie Reuordnungen immer in einer Beife vornimmt, als ob Lanbestindern bes Ronigs Georg nicht zugerebet hatten, es fich um abenblandifche Rationen mit felfenfester Staatsihre Dynaftie gu behalten, mofur fie bann milbere Frie- Ginrichtung handelte, Die bor Bertragen und Gefebes. benobebingungen erlangen follten. Bieberum qualte fic Barogrophen noch einen tuchtigen Refpett haben. Dabon bie gescheibte Diplomatie Monate lang herum, um bem ift im Orient feine Rebe, ber Orientale lacht ben Abende flegreichen Gultan gelinbe Friebensbebingungen abzugmaden, lanber einfach aus, er martet nur, bis biefer ben Riiden und endlich gelang bas. Seitbem verhandeln unter hoher gebreht hat, um zu thun, was ihm gefällt. An diefer großmächtlicher Aufficht die Turkei und Griechenland Richtachtung Alles beffen, was aus dem europäischen Beften abermals über ben Frieben, und fo nach und nach wird tommt ober befohlen wirb, find alle Berfuche, auf ber ja bann auch mohl bie Unterzeichnung bes Bertrages er- Baltanhalbinfel fefte Berhaltniffe gu fchaffen, geicheitert, bagu, wenn die hohe europaische Diplomatie behaupten folgen. Dann flingen weithin die Friedensschalmeien, die und fie werben nach wie bor ftets bon Reuem scheitern, wollte, ihre Thatigleit, bie fie im letten Jahre im Orient ber englische Bremierminifter Lord Salisbury mit seiner sobald ben berehrten herrichaften bort unten nicht mit

nicht wieder jum Frieden kommen wird, so lange sich die friegführenden Boller nicht gegenseitig ausgerottet haben. reiche Reuordnung ber Dinge im Often, von welchen belben, ihre Mitburger aufzureizen, und es wird wohl keine 10 Jahre Bestand hatte. Das sollte boch endlich laum eine größere Bahl feiger Prahlhanse geben, als eben turtifden Rriege, nach bem ferbifd-bulgarifden Felbzuge Beitverfaumnig bie ftraffften Swangsmagnahmen angewendet ertennen laffen, bag in einem moriden Bau tein Glid- im Drient. wert mehr bilft, man muß erft einen feften Unterbau

abzuhalten, - benn hohe Damen waren bem griechifden zwar fobalb wie möglich, fich an eine Umanberung ber Der gange Rrimstram mit Barlament und Bolfsvertretung, in allen Minifterien bedeutenbe Unterichlagungen gemacht bem Willen Guropas. gehalten zu haben, sonft hatte fie fich bie Bersuche, find. Und trot Finangtontrolle und allem Sonftigen, Griechenland vom Rriege abzuhalten, iparen tonnen. Der werben bie griechischen Beamten auch in Butunft bie bis gange Rreta- und fonftige Sput mar bann in acht Tagen berigen Braftiten weiter treiben, bie Amtothatigfeit verliert

nicht ift. Beig bie Bevöllerung bort unten, bag ohne

Der Friede tommt ficher, aber bie Luft, wieber, und es gilt bas fo gut für bie Turfen, wie für bie Chriften. Landfarte herangumachen, bie bleibt, und bor Allem bleibt ber fich bort unten zeigt, hat gar feinen Swed; in jedem bie lieberliche Birthichaft, bie Unruhen braucht, weil fie Stoat eine tuchtige Bortion ehrlicher Leute macht es aus. im arbeitfamen und geordneten Frieden unmöglich mare. Die Bolitit bes Unbeils bort unten ift : Erft bas Land gu In Alben ift jest festgestellt, daß die griechischen Torpedo- ruiniren, und bann Standal ju machen, bamit Riemand boote im Rriege mit ber Turkei gar keinen Sprengstoff merkt, wohin bas Gelb ging. Und baran andert feine an Borb hatten, alfo altes Gifen maren, und ferner, bag Großmacht etwas, baju gebort ein gediegener Refpett bor

Dentichland.

* Berlin, 12. Rov. (Der Raifer in Dberfonft für fie ben Reig. Und bag in ber Turtei bas foleften.) Der Raifer, welcher am Tage vorber in Unmöglichfte möglich ift, bas ift erft recht aller Belt Ruchelna beim Fürften Lichnowsty jagte, traf Freitag Radmittag in Ronigebutte ein, mofelbft er auf tem Es ift bas Malheur, bog bie europaifche Diplomatie Babnhofe von bem Oberprafibenten Gurften Satfelb un

Bettler.

Bon Engen Sfolanic.

(Radbrud verboten.)

Ge Mingelt! Das Dabden öffnet, und ba fein Antommling gemelbet wirb, rufe ich binaus: "Gedwig, wer war bort?" "Ein Bettler wollte Brot", lautete bie Antwort.

"Geben Sie ibm ein Stud, Debwig!" fagt meine drau, "wer Brob verlangt, foll bon meiner Thur nicht Brob mit Anberen gu theilen."

in, gnabige Frau," antwortete bas Dabchen, beren Eltern eine lleine Biehwirthicaft auf bem Lande haben, glauben Sie nur nicht, bag bie Bettler bas Brob effen. Bei une, auf bem Lanbe, tommen fortmabrend Betiler, bie gange Tafden voll Brod als Schweinefutter verlaufen, um bann Schnaps ju trinfen !"

"Run gleichviel," entichieb meine gutmuthige Frau, ebenfalls geben Gie ibm Brob, es ift heute fo grimmig

"Es ift heute fo grimmig talt!" Die Worte blieben mir in ben Ohren Mingen. Die Rilte, Die man fur bie fürchterlichfte Teinbin ber Armuth halten follte, ift bie befte Freundin ber Bettler. Die eifige Ralte mocht oft, bas es ben fuhlften Menichen ums herz warm wird. Die Ralte öffnet Die Geldbeutel, und in ber Ralte flopft fo an die Thuren flopfende Glend merben. alb Riemand umfonft an eine Thur, um eine Gabe gu

ftruppigen Bart fiebten Gisflumpen, und er flagte mir, bie ihm aus biefer Beit noch anhafteten, mit einem monatbağ er, ein Bauhandwerter, icon feit Monaten feine Be- lichen Gintommen bon einhundertfunfgig Mart beden mußte. ichaftigung habe. Da fiel mir ein, bag ich heute Morgen im flabtifchen Amtsblatt gelefen habe, bag "gegen hoben bie Ausabung feiner Dufitthatigteit teine Bortenntniffe Lohn" bon ber Stadt Arbeiter jum Fortichaffen bes nothig hatte, ber im einfachen, abgeriffenen Rittel einber-Sonnees verlangt wurden. 3ch gab bem Manne nebft geben tann und bem ber Genug einer Dreipfennigeigarre melben tonne, und er mar febr banfbar.

unbefriedigt fortgeben, folange ich im Stande bin, noch Laben binein, in bem ich mich taufend befand. 3ch fragte tommen muß und ber einft eine ihm bon mir bargebotene ihn, ob er benn bie ihm gegebene Abreffe nicht benutt Cigarre ausschlug mit ber Bemertung : "Ich bante, ich habe, und ba platte er — ber Alfohol ichien ichon feine rauche gar nicht mehr! Ich war fruher, als ich's haben Sinne etwas ftart ummachtet ju haben - mit ber Er- tonnte, ein leibenichaftlicher Raucher. Run will ich's mir flarung heraus : "Rein, ich bettele lieber! Die geben ja nicht wieder angewöhnen, benn gute tann ich mir nicht nur zwei Mart für ben Tag. Go biel verbiene ich beim taufen und fclechte tann ich nicht rauchen!" Betteln fogar ichon im Commer. Bei folder Ralte bringe ich's auf gehn Dart und mehr! Benn ich bie Ratte nicht Clavierlehrers nur ber Rothbehelf einer gestraubeten Eriftens mahrnehmen follte, ba mare ich ja bumm!"

Die Borte meiner Frau : "Es ift beute fo grimmig falt !" und bie Erffarung bes Dienftmabchens, bas felbft in recht braftifcher Beife bie Thatigteit jo manchen anderen bas Brot, bas man bem Bettler gibt, auf bem Wege burch geiftigen Arbeiters, ber bom fruben Morgen bis gum Die Biehwirthichaft in Die Schnapsbubite manbelt, brachte mir jenes Erlebniß wieber ins Webachtniß gurud und meine Leierlaftenmannes ober irgend eines nichtsleiftenben Almojenburch bie Meußerung bes Dabchens erweiterten Renntniffe empfangers aufzubringen bermag. bes Bettelmefens ließen mich nur noch fleptifcher gegen bas

Da hatte ich neulich gelefen bon einem verftorbenen Bettler, in beffen hinterlaffenicaft man gehntaufend Dart beutichen Dichters, verbiente einft vor ein paar Jahr-36 hatte einmal vor langerer Beit Belegenheit, in gefunden hatte, von einem Berliner Leiertaftenmann, ber zehnten mit bem befannten, fpater vielfach nachgeahmten, bie intimften Geheimniffe bes Bettelwesens einen Ginblid augab, bag er burchichnittlich taglich minbestens sech Damals aber noch ohne Konturreng baftebenben Berier-

Belch' ein Rrofus ift ber Leiertaftenmann, ber für einer fleinen Gabe bie Abreffe, wo er fich für biefe Arbeit eine Gourmanbife bebeutet, gegenüber bem mir befannten Clavierfpieler, ber tofifpielige Conferbatoriumsftubien batte Rach ein paar Stunden aber führte mir ber Bufall durchmachen muffen, ber ju feinen Schalern im anftanbigen wieber ben Dann in ben Beg. Er tam bettelnd in ben Rod auf fauberer Bafche und appetittlichen Sanbichuhen

Freilich war in biefem Falle bie Thatigleit bes

Bie febr aber oft Leiftungen und Gegenleiftungen in einzelnen Erwerbszweigen fich wiberfprechen, bas zeigt fpaten Abend emfig arbeitend nicht ben Berbienft jeues

Ber löft bas Broblem ber gerechten Bertheilung ber Wiiter?

Gin beuticher Berleger, ber Sohn eines berühmten in thun. Es war im Binter und hotte furchtbor geschneit. verdiene, und ich mußte mich bann wieder eines mir be- bilde "Bo ift die Rat?" viele Tausende Mart, ein Abbrechter an meine Thur, ber einen gotts. tannten Clavierlehrers erinnern, ber einst bessere Bermögen, bas bei weitem die Summe übertraf, abarmlichen Eindrud auf mich machte. In feinem feben, im Bobleben geschwelgt und alle biefe Bedarfniffe, Die fein berühmter Bater, bem bie Rachwelt Dentmaler fuhr ber Raifer vom Bahnhofe nach ber Sutte; bie werben wurden, mofur nur eine gang geringfügige Ent-Spalier. Rach ber Befichtigung ber hutte fette ber - Bom Guftab. Aboly b. Berein. Der Raifer bat Monarch feine Reife nach Bieg fort, um hier bis jum bie Annahme bes Legals bes Rentners Rolffs Mublheim am Rhein Sonntag Jagbgast bes Fürsten zu sein. — Die Kaiferin wohnte am Freitag in Blon ber Weihe ber erneuerten wohnte am Freitag in Blon ber Weihe ber erneuerten Schlöstriche bet. Als die Raiserin in Begleitung ben Fronprinzen und bes Prinzen Eitel Friedrich am Portal Kronprinzen und bes Prinzen Eitel Friedrich am Portal erschein überselche Franzen Benten Besten und bes Prinzen Eitel Friedrich am Portal erschein überselche Franzen Benten Besten und bes Brinzen Eitel Friedrich am Portal erschein überselche Franzen Benten Besten und bes Brinzen Eitel Friedrich am Portal erschein Besten Benten Besten bei Benten bei Ben erichten, überreichte Frau Biarrer Benbt einen Rofen- - Die "Rorbb. Aligem. Btg." beftätigt, fraug. Bei bem Eingang in Die Rirche unter Boran- bag Temfit Baida jum turfifden Botichafter am tritt ber Beiftlichfeit trug Divifionspfarrer Buttel bie biefigen Sofe an Stelle Galib Ben's auserfeben ift. bon ber Raiferin geipinbete Altarbibel. Rach einem Chorgefang bes Rabettenchore und ber Gemeinbe hielt Generaljuperintenbent Dryanber bie Beiherebe über ben von der Kaiserin in die Bibel geschriebenen Spruch tag. 16. August, schifften wir uns auf dem Kreuzer "Falke" ein "Unser Slaube der Sieg". Die Predigt hielt Psareer An Bord besanden sich ausgerdem 25 schwarze Bolizeisoldaten aus Werbent über den Pfalm 103, worauf D. Dryander das Herbertshöh, ersabren im Buschteteg und gute Schühen. Tags darauf werden ber Gegend der Jowdanielen. Bald ging die Schlußgebet und den Segen sprach, nach welchem ein Beschiefen der Derfer los; im Ganzen wurden 24 Granaten Ergeich was Echals deim Krepiren der Granaten Choral die Feier beenbigte.

Sulbigungstelegramm : In Erinnerung an vergangene Beiten und im Sinblid auf meine Bugeborigfeit gu unferer Proving ift mir bie Ehre, die mir beute von ber

ber Fürft neuerbings leibet, traten, wie bas Blatt weiter melbet, in ben letten Tagen Ericheinungen von Podagra, bie ihn icon vor einer Reibe von Jahren beimgefucht haben. Bie wenig bas Befinden bes Fürften Bismard im Großen und Sangen Beforgniß erregend erfdeint, erhellt aus bem Umftand, bag ber Gurft regelmäbig an ben Dahlzeiten theilnimmt. Bon einer Berufung ber Familie nach Friedricheruh ift in feiner Beife bie Rebe. - Staatsfefretar Bob bielsti hat ber Borfe

beute einen Befuch abgeftattet und bie bortigen Ginrichtungen ber Boft in Mugenfdein genommen. - Bie ber "Reich Bangeiger" melbet, bat ber Raifer bie von ber Atabemie ber 20 ffenfchaften voll-

gogene Babl bes Ronigs von Schweben gnm Chren-Mitglieb ber Afabemie beftatigt.

gu erwerben vermochte.

Universitätsprofe ore überfteigt.

Beburfniffe fehr gering finb.

- 3m Sauptpoftamt fanb geftern bie angefunbigte Bufammentunft ber Cheis biefiger gtogerer nehmer biefen qu, bag bom 20. Degember ab bei ben lebend wurde er and Land gezogen, mo Alles über ibn berfiel. 23

bie Belt um ein Jahrhundert vorwarts bringt.

anderen herren empfangen murbe. Unter hurrahrufen großeren Firmen bie Badete burch Boftmagen abgeholt

- Heber bie Beftrafung ber Morber bes Banbeshauptmanns b. hagen auf Deutich-Reuguinea fommt aus Stephansort von einem Theilnehmer ber Straferpebition ein Bericht, bem wir folgenbe Gingelheiten entnehmen: Um Mongeworfen, mobet bas Echo bes Schalls beim Rrepiren ber Granaten — Furft Bismard erwiderte auf bas bei ber im bichten Balb wie ferner grollender Donner besonders ichon Enthusung bes Bismard-Denfmals in Riel abgefandte berübertonte. Sobald der lehte Schuf heraus war, gingen wir an bulbiaungstelegramm: In Erinnerung an vergangene Land. Rach etwa 40 Minuten erreichten wir das erfte Dorf, Male, das, wie zu erwarten fand, gang verlaffen war; bon Ein-geborenen war nichts zu feben. Die hutten wurden angegundet und alles vermuftet. Rach einer weiteren fleinen Stunde erreichten Sauptstadt der Elbherzogthumer erwiesen worden ift, von wir das Dorf Gorip. Da wir diesen Thil des Weges sehr schned marschirt waren und die an der Spige gehenden Welgen, sokald marschirt waren und die an der Spige gehenden Welgebe zustürmten, sie das Dorf erblicken, im Laufschirt auf dasselbe zustürmten, selang es ihnen, noch einige Eingeborene, die auf ihrer Flucht Neuest. Nacht." ersahren authentisch, das die ungunstigen waren, zu Gesicht zu bedommen. Sofort seuerten sie, und von sieden Schassen der einen Mann, der begründe über das Besinden des Fürsten Bismard und von sieden Schassen. Zu desicht zu beiem Dorf machten wir kurze begründe seiner einen Mann, der auf der Stelle todt blieb. In diesem Dorf machten wir kurze kast. Raft, uns an ben Kotosnuffen erquidenb. In einer ber Sutten fand man u. A. ben Gewehrreiniger bes Morbers Ranga, ferner im anberen haufern Sachen, die von früher aus Stroban entlaufenen Chinefen ftammten, auch zwei lebende Ragen, welche Thiere bie Gingeborenen fonft nicht befigen. Un einer etwas entfernt liegenden Stelle lag gang verftedt eine fleine primitive Dutte, bie ben beiben Bufas Ranga und Opiba als Rachtquartier gebient hatte. Diefes Dorf mar am meiften entichieden foulbig, ba es trop aller Befanntmachungen die Morber fo lange begerbergt hatte. Rurg hinter dem Dorfe trafen wir auf großartige Blantagenanlagen, die ebenfalls beschädigt wurden. Roch vier Dorfer trafen wir, allerdings ohne Einwohner an. Sie versielen, damit die Butas in in ber gangen Gegend feinen Rudhalt fanben, bem gleichen Schidfal. Cobann ging es nach bem Friedrich-Bilhein's-Dafen. Die beiben Bufas hatten fich fublich vom Marinefluß in Die Gorima-Gegend begeben. Dicht am Gogolfluß fliegen fie am 18. mit ben Tamuls gufammen, Die fich gu ihrer Berfolgung aufgemacht hatten. Mit großer Gewandtheit foll es Ranga perftanden haben, ben Speeren und Bfeilen ju entgeben. Goon glaubten einige Tamule an Bauberei und wollten gurudweichen, als Opiha todt gusammen-fturgte. Run braugen fie von Renem auf Ranga ein, ber balb auch aus mehreren Bfeilen blutete. Mit einem Bfeil im Rorper Berfanbigefcafte ftatt. Gebeimer Dberpoftrath fprang er in ben Blug, um fich burd Tauden und Schwimmen gu Griesbad fagte nach lebhafter Aussprache aller Theils retten: aber ber Gegner waren gu wiele und er erfchopft. Roch

Pfeile jollen in seinem Körper geftedt haben! Die Leichname wurden nach Stephansort gebracht und hier vor bem Gefängnis ausgehängt — als warnendes Beispiel und zur Rachricht, bag von hagens Tob nun gefühnt fei.

14. Rovember 1897.

Musland.

. Wien, 12. Rov. Es gilt nunmehr als ficher, bağ bie flamifden Stubenten por bem Barlament für bie Sprachen - Berorbnungen bemonftriren werben. Den toalirten Glaven werben fich bie fleritalen Berbinbungen anschließen. Die beutschen Stubenten, fo beißt es, werben fich ben ihnen angethanen Cort nicht gefallen laffen und breinhauen. Falls bie Boligei bie beutigen Demonstrationen nicht verhindern tann, ift eine große Bolgerei gu gemartigen. Der Demonstration ber beutiden Stubenten fiel ber Boligei Brafibent Steistal jum Opfer, ber bemnachft geben foll.

* Wien, 12. Rob. Das Abgeordnetenhaus hat mit 186 von 318 abgegebenen Stimmen ben bisherigen Biceprafibenten Abrahamowica jum Braitbenten gemählt. 125 leere Bettel fomte 7 geriplitterte murben

außerbem abgegeben.

riz Barie, 12. Dov. Liberté erfahrt, bag bie englifd-frangofiide Digger-Confereng geftern ploglich nach brei Gipungen unterbrochen worben fei. Bon amtlicher Seite wird als Urface biefer Unterbrechung bie Rrants beit Everette angenommen. Liberte glaubt jeboch, bag bies nur ein Bormand fei, um bie Berhandlungen in bie

Lange ju gieben. Seute gegen Mittag ftattete Rom, 12. Rov. Seute gegen Dittag ftattete Staatsfefretar p. Bulow mit Gemablin, begleitet vom preugischen Gefanbten beim Batifan, Otto v. Bulow, bem Bapfte einen Bejuch ab, ber 40 Minuten bauerte. Der Papft ichenfte ber Frau von Bulow ein Mosaitbilb. Rach bem Besuch beim Bapfte ftattete Staatsfefretar p. Bulow auch bem Rarbinals Staatsiefretar Rampolla einen Bejuch ab.

D Beirnt, 12. Rov. Der Director und Infpector ber Ditomanifden Bant murbe geftern auf bffentlicher Strafe angegriffen und burd brei Doldftide vermunbet. Die Bermunbungen finb nicht lebens gefährlid. Als Motiv ber That mirb Rache angegeben. Die Urbeber follen bret Dufeimanner fein.

" Rio de Janeiro, 11. Rov. 3m biefigen Befangniß ift eine Repolte ausgebrochen. Truppen mußten einschreiten. Der Congreg bat ben Rriegeguftanb ertlart. Die Beborben find überzeugt, bag bas Attentat auf ben Brafibenten von einem Complot ausgegangen ift.

- Ein Beffimift. Componift: "Sie follten fich boch meine Oper ansehen; morgen Donnerftag ift bie Bremnere."

- Bournalift: "Bie beift benn bie Oper?" - Componift: "Die Ahnen" nach Frentag". - Journalift: "Ja, wenn bie Oper nach Freitag noch gegeben wird."

fteller ift." "Ad, bann find Gie alfo ber Dito X?"

"Der arme Rerl ift ein febr gelehrtes Saus gehervorgerufen bat, als in bem Saustnecht eines hotels ober einem geichichtlichen Drama gefdrieben. Aber felb,? langer Beit ein alter Jube, ber fein elendes Leben baburch meinen Bemühungen ift es nicht gelungen, es nur irgend- friftete, daß er fich willig jum Gefpott der Studenten wo anzubringen. Wer wird fich benn auch heutzutage machte. Ohne auch nur mit den Wimpern zu zuden, ließ

Das ift bie Ungerechtigfeit ber Bertheilung ber Guter! "Charley's Sante" brachte mobl bem Autor, bem leber-Rnaben, ber bas Abiturienteneramen summa cum laude feter und ben Direktoren, bie ben unfinnigen Schwant bestand, blieb Otto X. gang erheblich gurud. Er war gwar aufführten, Unfummen ein, mabrend ber Philosoph, ber leibigungen feiner jungen Beiniger gejallen ließ, um babon nicht unintelligent, hatte aber ftets allerlei unnüte Boffen bie Geiftesarbeit eines Lebens ber Deffentlichkeit übergeben fein Leben ju friften, ober biefe jungen Berrchen, bie im Ronie und war ein nachläffleer und fonler Geffen ber Bebens ber Deffentlichkeit übergeben fein Leben ju friften, ober biefe jungen Berrchen, bie

Aber nicht auf bem geiftigen Gebiete allein ift biefe Boomens im letten Jahre ber Commerfrifche pflegte, ftellte Ungerechtigfeit ber Bertheilung ber Gater ju tonftatiren.

Ein Menfd, ber eine funf Boll lange Rafe befitt, ober fonftwie miggestaltet ift, findet als Ruriofum weit beffer fein Forttommen, als ber fich burch feine mohlges ftalteten Formen auszeichnenbe Menich. Irgenb ein vollbas foredliche Cri-cri, macht feinen Erfinder und Erjeuger au Millionaren, ein zwedmäßiger, nütlicher Gegen-

Es giebt faum einen Blobfinn, ber nicht millig gablreiche Abnehmer fante, und taum ift jemals ein nablides Ding erfunden worben, beffen Ginfahrung

nicht auf namenlofe Schwierigfeiten fließ.

Ift es da nicht ein erfreulicher Beweiß bes bie Belt ehrlich gestrebt wird, um Rubliches, Die Belt vorwärts. bringende Dinge gu fcaffen? Und tann man es bei ber Bebeutung und ber Dacht, Die folieglich bas Gelb in unferern Togen befigt, ben Menfchen verbenten, wenn fie "Und wie geht's Ihrem Bruber, meinem lieben auf Blobfinniges ihr Sinnen und Trachten richten und Kommilitonen Frang X?" Arbeit gu leiften?

Der Bettler, ber bie grimmige Ralte, bie Saupt

In einer fleinen Uniberfitatsftabt lebte bor noch nicht ber Gater zeigte sich mir fürzlich in dem Lebensschichfale solche langweilige Gelehrsamkeit von ber Buhne berab er fich von jedem Studenten, ber ihn zu diesem Zwei and ben zweier Schulkameraben. Es waren zwei Zwischen laffen. Der arme Teufel wird wohl seine Tage Unrath aus bem Beficht und ftrich bafür einen Obolus ein. 3d weiß nicht, wer bei foldem Sanbel verachtens werther war, ber alte elende Jube, ber nichts mehr bu berlieren hatte, und fich mit philosophischer Rube Die Be-

Greilich, folde großen Rinber find wir mehr ober weniger alle, die wir bem Bettler bas Gelb in bie Sond

in Erz errichtet, mit feinen geniaiften Schopfungen nicht bag er einer jener Schultameraben mar. Bir mochten einen langeren Spagiergang gemeinfam, und febhaften Tems peramentes und mittheilfam, wie biefer Berr E. mar, er-Der Saustnecht eines vornehmen Sotels ift meift fuhr ich in Rurge, bag er es in biefem Jahre vorgezogen ber Dann ber Biffenicaft, ber mit feinen Entbedungen babe, nicht feine ihm gehörige Billa am Starnberger Gee ftanbig finnlofer Gegenstand, wie jum Beispiel feinerzeit gu beziehen, fonbern eine Babecur gu machen, bon ber er nun in einer Rachcur ausruhe, um bann vielleicht noch Der Babltellner eines frequentirten Cafees bat eine ipater an bie See zu geben. Jo, ich habe in wenigen ftand aber wird oftmals taum gefauft. Jahren", fo ichlog er feine Mittheilungen, "ein Bermögen Se giebt faum einen Blobfinn, Einnahme, melde juweilen bas Gehalt eines beutschen erworben und Alles erichrieben. 3ch bin Schriffteller ! Und alle biefe Almofenempfanger, ber Leierfaftens Sie haben es ficherlich nicht geabnt, bag unter bem Bjeubomann, ber Saustnecht, ber gabltellner find gegenüber bem Angehörigen ber "gebildeten Gewerbe" noch infofern num bes befannten Schwantbichters St. Ihr ehemaliger im Bortheile, ale an ihr gefellichaftliches Auftreten , Schultamerad ftedt, der unter gang und garnicht rubmlichen feinerlei Aufforberungen gestellt werben und ihre geistigen Umftanben bie Schule berließ, jum Merger bes Baters erfüllenben 3bealismus, wenn tropbem immer und immer unter bie Romobionten ging und nun ein befannter Schrifts

Der geiftige Arbeiter fann nicht unausgefeht erwerben ; er muß, um erwerben gu tonnen, auch zeitweilig geiftig genießen, muß Bucher lefen, Bortrage boren, um fich forts aubilben, Bebürfniffe, bie ber Saustnecht und Babitellner nicht haben. Die Befriedigung biefer nothwendigen Beburfniffe berminbert feine Arbeitszeit und ift auch an fich mit Untoften verfnüpft. Alles bas aber perringert noch worben und radert fic ab. Der fitt als Oberlehrer bie ihm für feine Beiftung gemahrte Gegenleiftung, felbfi feft in A. Durch meine Erfolge als Buhnendichter bat faifon feines Gefchafts, mahrnimmt und die ihm gebotene wenn wir babon abfeben wollen, bag bie Erziehung in er fich nun auch verleiten laffen ju ichriftftellern; natur- Arbeit ausschlägt, fleht fittlich nicht tiefer als ber Fabritant bem Universitatsprofeffor gang andere Bedürfniffe an Rlei- lich macht er feine Schwante. Wie wirb er benn fo mit feinen Millionen, bung, Bohnung, gefelliger Unterhaltung und felbit Rabrung unnutes Beug ichreiben! Er hat zwei Jahre lang an eines Raffeehaustellners.

mit mir gemeinfem bie Rlaffen eines Berliner Symnafiums in 21. als Dberlehrer perfummern." burdmanbert batten, bas beißt nicht gang gleichzeitig, benn binter bem einer, Frong E., einem intelligenten, geiftvollen im Ropfe und war ein nachläffiger und fauler Schuler. will, fein vom Munbe abgespartes Gelb bem Berleger nicht beffer Beit und Gelb zu bermerthen wußten, als in Brre ich nicht, fo berließ er bereits bor Abfolbirung ber geben muß, nur bamit bas Wert gebrudt werben fann. Chule bas Gymnafium. 2116 ich nun in einem Suftcurort sich mir im Beseichal ein herr X. vor. Da der Name nicht Der Handensteit, der reelle gute Arbeit liefert, wird steden, "weil's heut so grimmig talt ist", oder die mir mann gehört, so fragte ich bei Rennung des Namens nach glanzenden Schundwerks. Der Blödsinn, alles Unnute Bossen, Blödsinn, anstatt das wahrhaft Gute und Edle 34 ber Kertunkt keinen Totalen. ber hertunft feines Tragers und horte gu meiner Freude, wird beffer bewerthet als bas Rupliche.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Radyrichten. Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben.

Dr. 267. - XII. Jahrgang.

CHARGE ST. ...

es.

oie

te

tie

18=

en.

ms

ft.

int

ıαф

eit

llig

ung

3elt

HEE

Det

id;

idit

rch

rien

it B

bes

nås.

題が

post

Die

ber

mir Hen Sonntag, ben 14. Rovember 1897.

Zweites Blatt.

Bocales.

* Biesbaben, 13. Rovember.

— Berfonalnachrichten. Dem Kgl. Hauptmann und Compagniechef der 2. Compagnie im Füstlier-Regiment bon Gersborff (heffisches) Rr. 80 herrn harrh v. Bright ift der Rothe Adler-Orden vierter Klasse verlieben. Der Legationsrath bei der Königlichen Gesandtschaft in München herr Rücker. Je nisch ist die eingetroffen. — Dem Schutzmann herrn Boch, bisher in Ems, jeht hier, ist die silberne Redaille zum Anhaltinisschen Albrechts des Baren verlieben worden.

— Wiarrer-Tubilden. Im Jahre 1872 wurden in der

— Pfarrer-Jubilaen. Im Jahre 1872 wurden in der Didzele 8 herren zu Prieftern geweiht. Diefelben find sammtlich noch im Amte und feierten in diefem Jahre ihr 25jahriges Priefter-Jubilaum; es find die herren: Albertn, Ehrlich, hilf, Andolphi, Schlo, Spener, Baldichmitt, Abam Bolf.

Schilo, Spener, Balbichmitt, Abam woll.

Enrhand. Das nachfte Enclus-Concert findet fommenden greitag, 19. November, fatt. In demfelben werden der berühmte Breitag, 19. November, fatt. In demfelben werden ber berühmte Freitag, 19. November, fatt. In demfelben werden der berühmte Banift A. Giloti aus Mostau und der ausgezeichnete deutsche Geiger Felix Berber mitwirten. — Redner der nächsten Chelus-Boriesung ist der berühmte Reiseschriftheller Ernst v. Desse-Bartega. Dieselbe findet Montag, 22. November, fatt.

* Silberne Hochzeit. Die Ebeleute herr Philipp Maus und Frau Susanna Maus, Platterstraße 12, seiern Sonntag. den 14. d. M. das Fest der silbernen Hochzeit.

* Bur Etadtverordneienwahl. Der Bahl Berein der freisinnigen Bollspartei ladet auf Dienstag, 16. November, Abends 81/2, ihr, zu einer Bersammlung in den "Deutschen hof", Goldguse, ein, in der die Sorbereitung der Stadtverordneienwahl auf der Tagesordnung sieht.

ber Tagesorbnung febt.

* Ginen Fefitommere veranfialteten heute Abend im Curdemilden Laboratorium des verftorbenen frn. Geh. hofcath Brof. Dr. Fresenius zu Ehren des 2bjahrigen Birtens des frn. Brof.

Dr. Sch. Fresenius an dieser Anftalt.

"Anf ben Lichtbilder-Bortrag über den Rordpol, welchen herr Docent Jens Luben beute Samftag Abend 81/3.
Uhr im großen Saale bes "Hotel Bictoria" für ben "taufmannischen Berein" balt, sei hiermit nochmals ausmertsam gemacht. Damen

und Gafte find gern willtommen. * Boligeiliches Berbot. Man fcreibt uns: Gine intereffante und unseres Wissens noch nicht endgiltig entschiedene furiftisch-politische Frage wird burch eine biefer Tage erlassen Berordnung bet hiefigen Kgl. Boligei-Prafibiums wieder einmal aftuell. Es ift nämlich bem Mimiter Mifter, ber gegenwartig jum Ensemble bes Balhalla-Theaters gebort, polizeilich verboten worben, lebende Mitglieder des foniglichen hauses mimitch darzustellen. Befanntlich gilt dies Berbot in Preußen für bramatisch e Borkellungen. Die verschiedenartigste bildliche Darftellung lebender hobenzollern ift naturlich niemals unterfagt worden, auch fieht man iterall bie Berfon Gr. Mojeftat bes Raifers, um bie es fich bier Periell banbelt, burch den fogenannten Rinematographen naturgetreu in Bewegung wiedergegeben. Die Runft bes Mimiters ficht ungefahr in der Mitte zwischen der dramatischen und der ditblichen Biedergabe. Die Entschließung des Agl. Bolizei-Prafidiums ift bater nicht unbegreiflich, obwohl es schwer zu entscheiden ift, ob das Berbot in diesem Fall einer zwingenden Rothwendigkeit entsbrang, zumal es sich um ein von den besten Gesellschaften besuchtes Theater banbelt und die mehrere Tage bindurch unbeanftanbet gelaffene, von patriotifden Geift getragene Darftellung unferes Raifers ebenfo wie die des "alten Bilhelm", des unvergeflichen Saifers Friedrich, Moltfe's und Bismard's jedesmal den fturmifchen

Beifall bes Publikums errang.
R Gifenbahn Unfall. Bei dem geftern Abend um 6 Uhr lier fälligen Schnellzug Frankfurt-Wiesbaden, wurde mahrend ber Jabrt die Maschine an dem Kölner Anschliebtil defekt. Auf Station Mosbach wurde eine Reservemaschine eingeschaben.

Dergen bei dem um 9 Uhr 8 Min. vom Chenfo mußte geftern Morgen bei bem um 9 Uhr 8 Min. bom Lannusbahnhof abgelaffenen Berfonenguge wegen Schranbenbruch in Bagen 1. und 2. Rlaffe auf Station Sochft ausgefest werben.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

III. Chfins. Concert.

Chind. Concert im Curhaufe war ale befondere Angiehungetrafe bie gefeierte Clavier. Birtuofin Fran Terefa Carrenno gur Mimirfung herangezogen worben. Geit ihrem letten Auftreren im biefigen Concertsale vor zwei Jahren mit Eugen b'Albert gulamen fceint uns bie Runflerin, Die fruber besondere burch bie Rruft ihres Unichlages und burch glangenbe Technit imponirte, an felicher Bertiefung bebeutenb gewonnen gn baben und auch ben junreen Gefühleregungen ein innigeres Berftanbnif entgegen gu beingen. Infolge ihres verspäteten Eintreffens, durch welches eine Ordesterprobe bes schwierigen "Concertes Ro. 2" bon Mac Dowell und ber List'ihen "Fantasie" unmöglich gemacht war, batte das Programm ber Kinstlerin eine saft totale Umbatte bas Programm ber Rünftlerin eine fast totale tim-anerung ersahren. Statt ber erwähnten beiben Werfe spielte bir-tibe: "Bantaste und Fuge", G-moll von Bach. Liszt, "Sonata quasi una Fantasia", op. 27 Ra. 1 von Beethoven, tind "Nocturne", H-dur, op. 62 Ro. 1, "Walzet", op. 42, und "Volonaise", op. 53, von Chopin, außerbem für bas Beriboven'iche "Rondo" in G-dur eine "Etude" von Mac

Daß Frau Correnno als Bach-Interpretin Hervorragenbes sinet, ift befannt; flar und icharf hoben fich in der Juge die einsten Stimmen von einander ab und mit Leichtigkeit bewältigte die Kündlerin die Schwierigkeiten der Liszt'schen Bearbeitung, beindlers in der herrlichen Beeth o ven 'schen Sonate, belanders in dem schwen "Ackgio con expressione" die gange Inceliebeit des Ausbrucks empfinden ließ.

fturmischen Applaus und hervorrus, was sich im gleichen Maße nach dem Bortrage ber brei Compositionen von Chopin, ben M. 130 bis —.
Frau Carrenno mit Borsiebe spielt, wiederholte. Ihre große Ge- Läusigkeit und Kraft zu bewundern, gaben die "Etude" von Wase Weißer Weizen M. 1.08, Gerste M. 10.78, Hater Masch von Schleren M. —, Rorn M. 11.08, Gerste M. 10.78, Hater (1 Kile) we at Dow ett inno ber Militar-Narig von Schubert-Laufig reichliche Gelegenheit. Es flang bei dem Letteren wie ein ganzes Orchester. Für die nicht endenwollenden Beifallsbezeugungen dankte die Künstlerin durch eine Zugade, einen entsprechenden "Balzer", wie uns mitgetheilt wurde, eigener Composition. Un dem Spiele der Frau Carrenno, deren schöne äußere Erscheinung schon das Auditorium besticht, glauben wir noch besonders das meisterhafte Crencondo in den Bahgängen der linken Hand her-varbeben zu mössen. borheben ju muffen.

vorheben zu mitsten.
Das verftärkte Eurorchester brachte unter der Direktion des Derrn Concertmeisters Herm. Ir mer, dem volle Knerekennung für seine Thätigkeit und sein verständnisvolles Eindringen in die vorgeführten Berke gedührt, außer der "Symphonie in D-dur" (Kr. 1—4) vom ewig jugendfrischen Bapa hah die interessante "Rhapsodie" für Orchester von E. Laso und die bekannten "Bariationen über ein Hahdn'sches Thema" von Brabms. In allen drei Compositionen legte das Orchester von Keuem ein glänzendes Zeugniß für die Tücktigkeit seiner Mitglieder und seiner interimistischen Leitung ab.

= Bochenspielplan bes Agl. Theaters. Sonntag, 14. Rob., Ab. C, 10. Borft., neu einft.: "Rigoletto". Anf. 7 Ubr. - Montag, 15., jum Beften ber Wittwen- und Baifen-Penfionsund Unterstützungs Anstalt der Mitglieder des Kgl. TheaterOrchesters: II. Symphonie-Concert. Ans. 7 Uhr. — Dienstag, 16.,
Ab. A. 11. Borft., einmalige Gastdarstellung des Schliersee'r
Bauerntbeaters, zum ersten Male: "Der Bergteusel". Ans. 7 Uhr.
— Mittwoch, 17.: Geschloffen. — Donnerstag, 18., Ab. B.,
11. Borft., nen einst.: "Der Kriegsplan". Ans. 7 Uhr. — Freitag, 19., Ab. C, 11. Borft.: "Jugenbliebe". "Benston Schöller".
Ans. 7 Uhr. — Samstag, 20., Ab. D, 11. Borft., neu einst.:
"Don Juan". Ans. 7 Uhr. — Sonntag, 21., Ab. A, 12. Borft.;
"Ballenstein's Tod". Ans. 6 Uhr.
— Residen zur Ansschlaft genesen, tommt das Baubeville "Spottwogel"
am Sonntag Abend zur Ansschung, Rachmittags gehen wiederum
zu halben Breisen die unverwüsstichen "Rogenbrüber", die auch neulich bei dem Gastspiel in Riddesheim ein total ausversauftes Haus
erzielten, in Scene. In Borbereitung besindet sich der Schwant
von A. Bisson "Die vierte Dimension", welche am Eursbeater in
Berg-Stuttgart und am Residenztheater in Berlin glänzenden Erund Unterftugungs . Anftalt ber Ditglieber bes Rgl. Theater-

Berg-Stuttgart und am Refibengtheater in Berlin glangenben Er-

folg bavontrug. St. Frankfurt, 11. Rob. Der heutige Chopin-Abend des herrn Raoul von Koczalsti war febr fart besucht und brillirte auch diesmal der jugendliche Künftler durch mannlich-feste Bortragsweise und geniale Auffassung. Reichster Beisall erscholl nach jeder Rummer. — Einen glänzenden Berlauf nahm der musikal, declamatorische Abend des Fraulein Rarie Gündel, beren Bortrage ungemein ansprachen. In Die vielfeitigen Ehrungen theilten fich noch bie anberen Mitwirfenben: Frl. Schado und herr Dr. Proll für ibre Gefangsvortrage und herr Jof. Rugida für fein hervorragenbes Clavierfpiel.

Mus ber IImgegenb.

g Donbeim, 12. Dob. Auf Beranlaffung bes 18. Begirts. vereins findet hierfelbft am Sonntag, ben 14. b. Dits., Rach. mittags 3% Uhr, im Gaftaus jum lowen eine Berfammlung flatt, zu ber Mitglieber und Freunde höflichft eingelaben werben. Auf ber Tagesordnung fieht u. A. ein Bortrag bes Rreis-Land-wirthichaftsinspeftors herrn Raifer-Rönigftein über die Anwenbung fünftlicher Dungemittel,

g heftloch, 12. Rob. Das landw. Banbertafino für den Landteis Wiesbaden halt hierfelbst am Samstag, den 13. d. Mts., Abends 1/28 Uhr, im Gasthaus Kilian eine landw. Berfammlung ab. In derselben werden von den herren Forster Ilgen-Naurod und Kreis-Obstbaulehrer Erobben-Biesbaden Vorträge gehalten. Mitglieder sowohl als auch alle ionstigen Interessenten find zu dieseladen

Giorsheim a. DR., 12. Nov. Der Anbau bes Bei fi-frautes wird am Maine in ber Gegend von Groß Geran, Rauheim, Königstedten, Buttelborn ufw. in großer Ausbehnung betrieben. Das hundert Krautfopfe wird je nach der Größe und Festigkeit mit 9—12 M. bezahlt. — Gegenwärtig werden in den best Gemeinden ber bies. Gegend von Seiten des heff. Landerreibes ichaftsrathes Erhebungen über den Preis des verkauften Getreibes angestellt. Man will baburch erfahren, ob bie Preisbiffereng ber einzelnen Getreibearten wirflich fo bebeutend ift, wie angegeben wird und baraus ermeffen, ob bie Errichtung von gemeinichaftlichen Getreibefpeichern gur Erzielung befferer Betreibepreife gur Beit Be. bürfniß if

X Dieg, 12. Rob. Das bier allgemein beliebte und befannte Spiel "Ganfe. Botto" ift von amtlicher Seite unterfagt morben.

R. Frantfurt, 13. Rob. Geftern Abend murbe ber Arbeiter Beter & inn borfer, als er von ber hauptwerfftatte feine Arbeitsfielle verließ, auf bis jeht unaufgeflarte Beife von bem um 5 Uhr 50 Min. ausfahrenden Barifer Schnellung erfaßt und bei Seite geschleubert. In bewußtlofem Buftanbe und jehr schwer verlebt, fand man ben Berungludten, an beffen Auftommen ge-zweifelt wird, spater vor.

gandel und Berkehr.

5 Dieg, 12. Nov. Rother Weigen ber heftoliter M. 16.60, weißer Beigen M. -.-, Rorn M. 11.08, Gerfie M. 10.78, hafer M. 6.76, Erfen M. -.-, Rartoffeln M. -.-, Butter (1 Rilo) M. 0.00, Gier 2 Stud 00 Bfg.

Celegramme und lette Nachrichten.

Gin Gifenbahm Bufammenftof.

H. Darmftabt, 13. Rov. Bei Biblis fanb geftern Abend ein Bufammenftoß eines Guterguges mit einem Arbeiterguge ftatt. Debrere Bagen murben gertrummert. Der Beiger bes Guterzuges erlitt einen boppelten Schabelbruch. Gin Mann und eine Fran bes Arbeiterzuges trugen leichte Berfehungen babon. Der Stredenverfehr mar zeitweife gefperrt. Infolge beffen febrte ber Großherzog erft gegen Mitternacht bon einem Jagbausfinge nach Ofthofen hierher gurud.

C Berlin, 13. Rov. Rach einer Melbuno ans Salle a. b. Saale merben als Rachfolger bes jum Obere prafibenten von Sannover ernannten Grafen Giolberge Bernigerobe für ben Boften bes Merfeburger Regierungs-Brafibenten ber frubere Reichstagsabgeorbnete unb jebige portragenbe Rath im Minifterium bes Innern von Solleufer fowie ber Regierungsprafibent von Roslin genannt.

X Berlin, 13. Rov. Wie bas "Rl. Journal" melbet, hat ein 18jabriger Bimmergefelle in Friebrichshagen nach porausgegangenem Streite feine 32jahrige verheirathete Somefter ericlagen.

Berlin, 12. Rov. Der Reichstagsab. georbnete Biebinecht wirb bem "Bormarts" gufolge im Laufe ber nachfien Boche bie ihm guerfannte Befangnifftrafe in Charlottenburg (nicht in Blobenfee)'

3 Berlin, 13. Rob. Der "Boff. Stg." wirb aus Bubapeft telegraphirt: Der geftrigen Rebe Babenis, ebenfo wie ber Runbgebung bes "Frembenblattes" über bie Stellung Babent's wird feine befondere Bedeutung beigelegt. Es ift befannt, bag Babeni feit Bochen binter ben Couliffen bemubt ift, mit ben Deutschen eine Berftanbigung angubahnen, in bem Sinne, baf diefe in neue Ausgleichsverbandlungen eintreten und ingwifchen das Provisorium paffiren laffen. Da jedoch die Deutschen barauf nicht eingeben, burfte fur Babeni nichts übrig bleiben, als ber Radtritt, ber trot aller Dementi taum mehr bie Frage von Bochen, fonbern mahricheinlich nur von Tagen fein wirb.

O Bien, 13. Das Abgeorbnetenbaus bat geftern nach enblofen, nach Schlug wieber febr fturmifden Debatten bie Antlage bes Minifteriums megen ber Sprachen-Berorbnungen abgelehnt und ben jungtide difden Antrag auf Uebergang jur Tagesorbnung mit 17 gegen 171 Stimmen angenommen.

O Bien, 13. Rov. Der Lettor an ber biefigen Univerfitat, Dar Gunplamics, ein Bruber bes aus Deutschland ausgewiesenen Anarchiften, ichog fich megen verichmabter Biebe gu einer verheiratheten Frau, einer Schriftftellerin, eine Rugel in bie Bruft und perlette fich fomer.

P Finme, 13. Rov. Rachbem bie Regierung auf ber Ginführung ber ungarifden Gefete befteht, gab ber Gemeinberath feine Demtifion. Beftern Abend fand eine große Demonstration ftatt gegen bie ungarifde Regierung.

C Baris, 13. Rovember. Trop ber ffricten Grtiarungen ber von Seiten ber Regierung infpirirten Blatter, bag bie Regierung nach ber Renntnignahme bes Scheurer'ichen Materials feinen Anlag gur Repifion bes Dregfus-Progeffes finbe, wirb Scheurer bie jest vorgeichlagene, ftreng jurifti d gehaltene Dentigrift morgen bem Juftigminifter überreichen.

& Baris, 13 Mon. Der Senator Scheurer bat einen Abvofaten beauftragt, beim Rriegeminifter Schritte guthun, bamit bie Revifon bis Brogeffes Drenfus eingeleitet murbe. Dan glaubi baraus ichließen gu muffen, bag Scheurer am nachften Montag bem Minifter bie Dotumente, bie er gu haben porgiebt, porlegen mirb.

R Rom, 13. Rovember. Bei ber Mubieng bes Staatsjefretars von Balom beim Bapft sin Künnlierin von einander ab und mit Leichigfeit bewöltigte gund bezüglich der Stellung.

12. November. Weigen (hiefiger) W. 19.75 bis wurde, einem Gerücht zusolge, auch bezüglich der Stellung beimerische nur in der herrichen Beeth oven 'schen Sonate, I. L. November. W. 20.50, Korn (hiefiges) W. 15.25 bis Vart die nur in der herrichen Beeth oven 'schen Sonate, I. L. November. W. 20.50, Korn (hiefiges) W. 15.25 bis Wart die nur in der herrichen Beeth oven 'schen Sonate, I. L. November. W. 15.25 bis Vart die nur in der herücht zusolge, auch bezüglich der Stellung den Bresse zu dem Preise der vatikanischen Presse zu dem Preise den Beiles der vatikanischen Presse zu dem Preise den Kalling den Bresse zu dem Preise den Kalling den Bresse zu dem Preise der vatikanischen Preise zu dem Preise den Kalling den Bresse zu dem Preise den Kalling den Bresse zu dem Preise der vatikanischen Preise zu dem Preise der vatikanischen Preise zu dem Preise den Kalling der Stellung der St ftrede Frantfurt-Mannheim (Riebbahn) fuhr in vergangener Racht auf Station Biblis ber Leerzug 588 auf ben Gutergug 875 auf. 3 Berjonen murden verlest, barunter eine, ber Dafdinenbeiger, ich wer. Außerbem entftanb burch bie Bertrummerung mehrerer Guterwagen ein bedeutenber Materialfchaben. Die Strede ift gefperrt und muß ber Bertehr eingteifig aufrecht erhalten werben, was zu bedeutenden Berfpatungen ber nachftfolgenden Buge führt. Beifpielsweise traf ber Schnellgug von Strafburg beute mit 70 Minuten Berfpatung im Sauptbahnhof ein.

Sonntag

2 Balengia, 13. Rov. In ben Dorfern Grao und Ragaret find Ueberichmemmungen porge. tommen. Debrere Bruden murben gerftort. 15 Berfonen

find ertrunten,

617

942

Ronftantinopel, 13. Rov. Die Pforte beflagte fic, bag bie Militar-Attachees nicht auf bie Artifel ber Griebensbebingungen achten, melde beftimmen, bag eine fleine Grengregulirung ju Gunften ber Turtei gemacht merbe.

@ Rem-Port, 18. Hov. Rem-Port . Beraid melbet, bag swifden Deutschland und der Enriet eine mili. tarifde Hebereintunft abgefchloffen worben fei, meide ber Turtei eine befenfive Rolle in bem Dreibunde übertragt,

hat in zweiter Lefung ben Rriegs nitanb ertlart. In einer gemeinsamen Situng bes Genats und ber Rammer murbe ber Rriegsauftanb angenommen.

Als Beilage jur heutigen Rummer finden unfere biefigen Lefer eine Einladung jum Abonnement auf die "Berliner Ilinfirirte Zeitung". Durch die außerordentliche Raschbeit ihrer bildlichen Berichterstatung, die Gediegenheit ihrer sonftigen Interfactungestoffen. Abgebeileit ihres Unterhaltungestoffes hat Diefe ungemein intereffante Wochenfchrift überall in furger Beit bat diese ungemein interessante Wochenschrift uberall in turger zeit die größte Beliebtheit erlangt. Zumal auch die Bezugsbedingungen außerordentlich gunftige sind — 1.30 Mt. vierteljährlich oder 10 Big. für Woche und Rummer —, so ist zu erwarten, daß auch die Ankländigung in unserer Zeitung die allgemeine Beachtung sinder und von den Bestellarten recht umfassender Bedauch enacht wird. Hier in Wiesbaden hat die Brivatsadtposi (Albert Rableis, Delaspeeftr. 1) ben Bertrieb ber "Berliner Illuftrirten

R Frankfurt, 13. Rob. (Telegramm.) Auf ber Bahn: Beitung" in Die Sand genommen. Die Abonnenten erhalten burch te Frankfurt-Mannheim (Riebbahn) fuhr in vergangener Racht Rummer ins Saus geliefert.

Schnit gegen Aftima. Gin hervorragender Argt erbietet fich, allen an Mithma Leibenden in Wiesbaben ein Schusmittel

Afthma Leibenden in Wiesbaden ein Schukmittel gegen diese Krantheit angedeihen zu lassen. Die Mehrzahl von Asthma Geplagten ift, nachdem sie Aerzte und zahlose Mittel odene Erfolg versucht hat, zu dem Schlusse gestommen, daß es gegen diese höcht lästige Krantheit überhaudt feinen Schut giebt. Diese Annahme ist sallich. Es hat vielmehr eine anersannte Autorität, herr Dr. Kudoldh Schissmann, der mehr Fälle dieser Krantheit behandelt hat, als irgend ein anderer lebender Arzt, durch herrfellung und Anwendung eines Schutymittels bereits seite vielen Jahren glänzende Erfolge erzielt. Diese Mittel "Dr. R. Schissmann's Asthma-Bulver" besteht aus 34,90 % Kaliumnitrat, 51,10 % Fol Datures Arborens. 14 % Rad. Symplocarpus Foeticus. Das Bulver ist ein Präventivmittel, welches die behaupteten vorzüglichen Eigenschaften auswist. Hier sin soll sosort ein prattischen Eigenschaften auswist. Hier in Mihma leidenden Berson ein unentgellisches Brobepadet jeder an Afihma leidenden Person ein unentgeltliches Probepatel seines Mittels zugänglich zu machen. Bu diesem Zwede werden hiermit alle Leidenden dringend ersucht, ibre Namen und Abressen per Postarte anzugeben. Es wird ihnen alsdann sofort ein absolut foftenfreies Brobe-Packet von der unten genannten Apothefe jugefandt werben. herr Dr. Schiffmann geht namlich von der Unficht ans, bag eine perfonliche Brobe mehr überzeugt und ben Wertb die, Das eine personnige grobe mehr überzeugt und ben Werts des Mittels bester beweißt, als die Berössenlichung vieler tausender Zeugnisse solcher Personen, welche durch ben Gebrauch dieses Ashma-Schuhmittels vor den lästigen Anfallen jener Krantheit bewahrt worden sind. "Dr. Schiffmann's Ashma-Pulver" ist bereits seit Jahren in Deutschland vertauft worden, wenn auch wiefe Berfonen bisber nie bavon gebort haben mogen, Um jeht alle hiefe Berfonen biervon ju benachrichtigen und in ber Abficht, biejes Mittei allgemein ju machen, wird vorfiebenbe Befanntmachung erlaffen. Es ift bies ficherlich ein liberales und ehrliches Unternehmen, und Alle, welche mit bem oben erwähnten Leiben behaftet find, follten unberzuglich an Dr. R. Schiffmann's Rieberlage, Bictoria-Mothete, Berlin A, 48, Friedrich-Straße 19, schreiben und die ihnen gebotene Gelegenbeit nicht unbenute vorüber geben laffen. Schreibt also sofort, da nur innerhalb der nächten fünf Tage unentgeltliche Proben versendet werden konnen. Ausdrücklich wird erbeten, nichts weiter als Ramen und die Wohnung auf eine Postenten, nichts weiter als Ramen und die Wohnung auf eine Postenten, farte gu ichreiben, und biefe eingufenben. Richts weiter ift nothig. effectuirt.

Mauritiusstrasse 1a.

Pferdebahnhaltestelle.

Heute 14. November:

Letzter Sonntag des brillanten

1. November-Programms.

Nachmittags & Uhr: Extra-Familien-Vorstellung zu halben Preisen.

Auftreten sämmtlicher Nummern des Programms. Besonders Auftreten sämmtlicher Numbern die Profess. Leo Morlay's beachtens- für die Jugend: Profess. Leo Morlay's farbenprächtige Lichtbilder ,Fata Morgana.

Abends 8 Uhr: Grosse Vorstellung zu gewöhnlichen Preisen.

Montag, 15. November, 8 Uhr:

etztes Auftreten des gegenwärtigen mit so allge-meinem Beifall aufgenommenen Künstler-Ensembles.

Die Direction.

August Knapp, flafdenbier= und Mineralwaffer-Sandlung, Jahuftrage 5

empfiehlt fich gur Lieferung von vorzugl. Gulmbacher Exportbier, prima Lagerbier ber Biesbabener Branerei-Gefellichaft und der Mainger Metien Brauerei, fomohl in Faften als in Gebinden, naturlidem Ober- und Riederfeltere Mineral. waffer, jowie ausgezeichneten Apfelwein.

Beftellungen burch bie Boft merben prompt 3542

lotal-Ausverkauf

Da ich meinen jetzigen Laden per 1. April n. J. au gebe und mein neues Lokal mit gänzlich neuem Lager eröffnen will, so nabe ich mein Gesammt-Lager in

tertigen Herren- und Knaben-Garderoben

einem Total-Ausverkauf Tunterstellt. Sämmtliche Waaren werden mit 20% unter dem früheren Preise verkauft; ältere Sachen theilweise zum und theilweise unter dem Selbstkostenpreis. Ich mache ganz besonders darauf aufmerksam, dass mein Lager speciell in besseren Sachen noch sehr reichaltig sortirt ist und offerire ich: 58.- Mk. 46.50 Mk. 38.50

Herren=Paletots in Eskimo, Montagnac, Cover-coat etc. früher 86.— 33.50 36.-30.50 33. - 35. - 40. - 45. - 48. - Mk. früher Herren-Anzüge in Kammgarn, Cheviot, Velour etc. france 33.- 35.- 40.- 45.- 48.- Mk.

10.— 11.— 12.— 14.— 15.— 16.— Mk. Herren=Hosen früher 10.— 11.— 12.— 14.— 15.— 16.— Mk. jetzt nur 8.— 9.— 9.50 11.— 12.— 13.— Mk.

Jünglings-Paletots und Jünglings-Anzüge ausserordentlich billig.

ermann Brann,

Langgasse 12. Langgasse 12. Wiesbaden,

Von Montag, den 8. d. M., an:

Reste und einzelnen Roben in Woll- und Seidenstoffen.

Die Wollstoffe sind in den Souterrainräumen, die Seidenstoffe im Parterre ausgelegt.

Webergasse 4.

J. Bacharach.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtlides Oraan ber Stadt Biesbaben.

Rr. 267. - XII. Jahrgang.

Countag, ben 14. Rovember 1897.

Drittes Blatt.

Erfte Ausgabe.

"Wiesbadener General = Angeiger", Amtlices Organ ber Bladt Wiesbaben. liefert ein

robe = Abonnement 50

er

#=

ċπ,

ein

Zweig-Expedifionen

errichtet und zwar bei ben Berren:

6. Rirchner, Ede Bellrig- und Sellmundfrage, 6. Sad, Ede Quifenplag und Rheinftrage, Bh. Aug. Krauff, Ede Albrecht- und Oranienftrage, 7. Miller, Ede Abelheid- und Morigfrage, 6. D. BBald, Ede Rober- und Reroftrage, Do. Bboraleti, Roberfrage 7, Bilb. Dienftbach, Ludwigftraße 4. Mug. Miller, Birfcgraben 22, Louis Loffler, Ede Bebritraße und Steingaffe Emil Man, Balramftrage 21. 30b. Bh. Buche Cohne, Sebanplat 3.

Filiale in Biebrich: Cigarrenhandlung &. Cattler (Grüner Balb.)

An allen vorgenannten Stellen, fowie in unferer Saupt-Expedition, Martiftrage, Ede Rengaffe, ift ber "Wiesbabener General-Anzeiger" abgeholt

für monatlich 40 Pfg. ohne weitere Untoften täglich bon 5 Hhr Rachm. ab

Die Anadolische Inno.

Roman von Sans Bachenhufen.

(43. Fortfetung)

(Rachbrud berboten.)

Die Mutter glaubte ihm und ergablte, fie habe icon nach Ranny gefdidt, ber es ja fo gut geben follte, bie lei auch getommen, aber nur fur wenige Minuten, unb habe ihr auf ihre Rlagen geftanben, fie felbft fei in aber nehmen, bas fei bem Direttor bes Girtus gang gleich: aber fie getommen, ibr Brautigam, ber Rlown, bobe einen Engagement fei alfo aufgeboben."

falfdeu Sprung gethan und liege mit gebrochenen Beinen in ber Charitee, er verbiene nichts, und ber Theateragent, ber ihr am Friebrich-Bilbelmftabtifden ein Engagement versprocen, habe ihr geantwortet, fie muffe marten, bis bas Sommertheater wieber eröffnet merbe, fur bas fie bestimmt fei. Berhungern bis babin und ber Winter ift wappnen ju muffen. Der Inftintt fagte ibm, es fei nicht fo lang! Aber ich werbe mich buten; bas hab' ich Gott rathfam, sich mit bem Unglud einzulaffen, bas fiede an. set, ba er Gelb habe, tonne er auch mit ben Bludgefest und bie arme Mutter gleichgiltig ihrer Roth uber- lichen fein. laffen. Als auch Franz fie achfelgudend verlaffen wollte, Er fur padte bie Alte mit ihren talten, faft abgestorbenen Fingern den fo viel feine Sanb und jog ihn an fic.

"Frang," lagte fie ibm, ohne ibn angubliden, "fage mir, mo man Dich finben tann! Che ich fterbe und bas tann taglich gefdeben, mochte ich Dir etwas anvertrauen, mas nur Dich angeht! Du mußt es miffen, benn es

tann Dir von großem Bortheil fein!" "Run ja boch!" Er forieb ihr feine Abreffe auf

bie innere Dedel-Seite ihres gerlefenen und vergilbten Gefangbuches und fie bantte bantbar. Ohne auf ihr Berlangen weiter Gemicht gu legen, überließ er fie berglos ihrer Silflofigfett.

Dag er gegen Abend ben beiben Damen von ber pompejanifden Billa bie unverlangte Artigleit erwies, fie, auf bem Rutiderbod figenb, nach Saufe gu begleiten, batte feine befonberen Grunbe; er hatte im Auftrage Lambys ben Diener ber Baronin an ber Sausthur gu ermifden geglaubt, wenn er bie Damen gu biefer geleitete, aber ber mar nicht fichtbar ; bas Saus erfdien ihm fo unbeimlich ftill; inbeg er mußte jest menigftens, bag Frau von Dorog bei ihrer Mutter und gewiß nicht nur für ben Abend, benn fie hatte ein Reifefachen auf bem Schoog gehabt. Der trube Tageshimmel hatte fich am Abend volltommen aufgeflart, bie letten Strablen ber herbsonne vergolbeten ben himmel. Frang eilte in feine wenbet. Bohnung, machte Toilette und marf fich in eine Drofcte, um bei Rroll's einen bengalifc beleuchteten Abend mitgumachen, ber gu verregnen gebrobt batte. Berablaffenb mufterte er bab weibliche Bublitum und ba mußte es ihm geichehen, bag ein noch recht junges aber frantlich ausfebenbes Dabden ihn begrußte.

bert gum erften Dale wieber gu feben !" fagte fie mit großer Roth; icone Rleiber muffe fie tragen, mober fie einiger Befangenheit. "Ich mar ja r cht frant gemefen einiger Befangenheit. "Ich mar ja rot frant gewesen Er ertannte fie fofort, auch bie beiben hoben und und bamals icon geheilt. Schanblich genug, ertlarte mir ichlanten jungen Damen, bie mit ihr getommen fein giltig; mas fie ubrig behalte, bas reiche taum fur Galg ber Balletmeifter, nach argtlichem Gutachten mache mich mußten, zwei im Berliner Leben icon febr befannte, bem aufs Brob. Gegenwartig aber fei bas Unglud auch noch mein Beinbruch zu weiteren Leiftungen unfabig und mein

Frang hatte fur bas Mitleib, bas ihm biefes Dab: den bei feinem Durchfall gezeigt, ihr mirfliche Sompathie bemahrt, aber er erinnerte fich ber fpottifchen Borte, bie feine Schwefter über fie gesprochen, und wie er fie jest anfah, ihre Rlage anborte, meinte er, fich mit Borficht

Er fucte einen Bormanb, brudte bem armen Dab. den fo viel wie fur ein Rachteffen in bie Sand und verlieg ben Garten, ber fich ohnebies nicht fullen wollte, um einer Borftellung im Cirtus beigumohnen, bie eben be-

ginnen mußte. Much bei Reng maren viele Logen leer, benn Berlin ftellte damals tein fo großes Bufcauer-Rontingent. Die Borftabt-Buhnen: Rroll, Die Friedrich-Wilhelmftabt, bas Bittoriatheater, bie icon aus Furcht por Ronturreng für bas Ronigliche Theater fo weit binaus verlegt werben mußten, hatten mit finangieller Roth gu tampfen ; begann ber Cirtus feine Borftellungen, fo flagte felbft bas Ro-niglide Theater über Rangel an Befud. Davib Ralifd's, bes Boffenbichtere, ironifder Devife, Berlin wirb Beltftabt" batte man bamals bunberte von Jahren ju ihrer

Erfüllung gegeben. Frang mar namentlich neugierig, feine Comener in einem fleinen Teenspiel gu feben, bas auf bem Brogramm ftanb. Aber er fanb fle nicht unter ben Statiftinnen. In ber Baufe befah er, wie Anbere, bte Stallungen unb Pferbe und fragte nach ber Schwefter. Die fei nicht mehr ba, erhielt er jur Antwort; fie fei geftern in ihrer Bohnung verhaftet worben, weil ein Frember, ber mit ihr am Gensbarmenmartt im Aufternkeller foupirt, behauptet, fle habe ibm einen febr boben Belbbetrag ent

Gein ganges Rechtichaffenheitsgefühl emporte fich, eine folde Somefter gu haben.

Er hatte fich einen Blat in ber unterften Reihe in ber Arena genommen. Bon biefem aus mufterte er bas Bublitum, und babei fiel, als er fich nach binten manbte, ibm gunadft bie Loge auf, in ber bie Grafin Boggaris fag, buntel gefleibet, aber mit einem Barett, an bem ein großer Diamant funtelte.

Berbluben nabe Romteffen DR., bie mit ihrer Armuth eine unberabmbare Lebensluft vereinten, in ber ihnen ibr

Rienes aus aller Welt.

- Millionen, Die gehen, und Millionen, Die bleiben. Bir haben bei Gelegenheit bes Teftamentes bes Millionars Bullmann in Chicago, ber feine Sohne begen Bertrauensunwürdigfeit enterbte, barauf bingewiesen, wie baufig große Bermogen fcon in ber britten Generation berichwinden. Die "R.D. S. 8." nimmt bies Thema auf, indem fie eine Reihe von Fallen Diefer Art aufgabit. 60 ift ber Ellenmaarentonig Alexander T. Stewart taum Amongig Jahre tobt, und icon ift bas von ihm binterlaffene Riefenbermogen bon 50 bis 60 Millionen Dollars Derjauenen Sohnes begablen gu tonnen, ben bon bes Uniongebietes. Stemart ererbten Grundbefit mit ichmeren Supotheten befarb bollftanbig mittellos. Gine feiner Tochter ernahrte Fabrit Banic u. Co. übertragen. Athaliche Beispiele tonnten noch ju Dugenden angeführt Chriftin ift, Miffionearztin. berben. Ge giebt jedoch auch in ben Bereinigten

bynaftien auf beren Rachfolger übertragen gu haben, fo bag ber Riefenbefit berfelben noch fortwährend weiter anschwillt. Die Familie Aftor eignet innerhalb bes Beichbilbes Hber Stadt Remport einen Grundbefit, beffen Berth auf mehrere hundert Millionen Dollars geschät wird und noch fort-während fleigt. Bertauft wird bavon grundfahlich nichts, während bei jeder fich bietenden Gelegenheit bagu getauft Banderbilts befigen einen tontrolirenden Untheil bon Bahnen, in alle Binde zerstreut. Gein Saupterbe, Ricard Sitton, fould auf 454 Dill. Doll. beläuft. Cammtliche Bandermußte im porigen Jahre, um Die Schulben feines bem bilt'ichen Bahnen liegen in ben bichteftbevöllerten Staaten

Betmögen bon fünfundzwanzig Millionen Dollars. Bei Dame Leibarztin bes Bigetonigs Lihuntichang geworben. ftinem Ableben gablte die Baltimore und Dhio Bahn ju Die Dame beißt Gufingeng und erhielt bie Doftorwurde größte Theil bes Garrett'ichen Bermogens berloren. Deimathftabt Tautichau, auch, ba fie feit langeren Jahren

Staaten Familien, beren bon Bater und Großvater er- vornehmften Mabrider Gefellichaft haben einen Streit mit van Bud ift Junggefelle, 47 Jahre alt und b Fuß 7 Boll erdier Besit nicht nur intalt erhalten, sondern auch einander, den sie mit dem Degen aussechten wollen. Es groß, Er wiegt 166 Pfund. Er besit eine gewölbte beiden herden ins Ungemessen bermehrt worden ist. Die beiden herderagendsten berden bei einem berühmten Madrider Fechtlehrer Unterricht. Die bie Rugen sind braun und sein har eine Berühmten Madrider Fechtlehrer Unterricht. Die Schwerhert bunkelbraum Ran Bud ist steis verich gebie Banderbilts. Bei ben Aftors ift jeht bereits bie bierte Setundantinnen find mit großem Gifer bei ber Sache, und Schnurbart buntelbraun. Ban Bud ift ftels "reich ge-Ceneration am Ruber, bei ben Banderbilis die britte. Wenn alles lagt darauf fchließen, bag bas Duell in Rurgem ftatt. fleibet", aber ohne unnugen Bomp und "Farbe". Auf

auch nicht die Benialität, fo icheinen fich boch ber Erwerbe- | finden wird, vorausgefest, bag nicht etwas Unvorhergefebenes, finn, die Umficht und Borficht ber Grunder Diefer Geld. 3. B. Die Boligei bagwifchen tommt und ber Ghrenhandel in einem Reftaurant ober in einer Conbitorei enbigt.

- Japanifche Chriften. Rach ben Angaben bes bon ber ameritanifden bijdoflichen Rirde nach Totio entfandten Bifchofs Dac Rin beträgt bie Befammtgahl ber in Japan jum Chriftenthum Befehrten 150000. Dabon find etwa 50000 römifch-tatholifch, 23000 griechifch-tatholifch und 10000 Angehörige ber Epiftopal-Rirche. Der Bifchof wird, namentlich in ben Augenbiftritten ber Stadt. Die ift ber Meinung, bag bie griechtich-tatholifche und die Epiftopal-Rirche in Bezug auf Bermaltung, Gottesbienft und Theologie fo geringe Unterichiebe aufweisen, bag fich mahrfceinlich beibe gu einem Bangen bereinigen merben,

- Gine harte Gelbftfritit. Aus Thuringen, 9. Robember foreibt man : In einem thuringifchen Blatt-- Belgoland erhalt eleftrifche Beleuch. den finbet fich folgende feltfame Ehrenerflarung: "Die laften. Der Erbauer des ersten atlantischen Rabels, Cyrus tung. Die Gemeinde hat die Aussichrung des Elektrigis gegen meine Braut, Frl. A. S., öffentlich ausgestoßenen R. Field, deffen Bermögen noch wenige Jahre bor seinem tätswertes für die öffentliche Beleichtung und für die Beleidigungen nehme ich hiermit reumilthig zurück, ba dies Lobe auf fünfzegn Dillionen Dollars geschäht murbe, Stromabgabe an Private ber Berliner elettrotechnischen felben von mir vollig erlogen find. hingegen erflare ich mich für einen frechen Berlaunfber und gemeinen Spip: fich eine Beit lang als Modiftin. 3. B. Garrett, ber — Beibliche Alerzte icheinen es in — China buben, ber von Rechtswegen ins Buchthaus gehörte. E. B., Brafibent ber Baltimore und Ohio Bahn, hinterließ ein am weitesten gebracht zu haben; bort ist eine dinesische Kutscher." Hoffentlich wird die an ihrer Ehre gekränfte Ruticher." Soffentlich wird bie an ihrer Ehre getrantte Dame mit biefer aufrichtigen Erflarung gufrieben fein.

- Die Borguge bes nenen Burgermeiftere. ben bestbermalteten und erträgnigreichsten Bahnen bes auf einer amerikanischen Universität. Che fie Die "Rem-Porter Borto" ein Demokratifches Blatt, das Uniongebietes. Jest ist bieselbe bankerott und ber weit- erhielt, war sie Affistentin am Frauenhospital in ihrer redlich für die Bahl van Byds jum Burgermeister von Rem. Dort gearbeitet bat, wußte jum Lobe ihres jest als Sieger berborgegangenen Ranbibaten in echt ameritanifcher - Gin Damenduell. Zwei Damen aus ber Beife auch folgenbe Borguge geltend gu machen : Richter

Die Grafin ichien in befter Laune. Und jest trat in ihre Loge ein langer, burrer Garbe bu-Corps. Diffigier, Pring hubert, mit bem Monocle por bem Auge. Sie er habe ibm Gelber veruntreut! (Fortsetzung f um bie Brobuftionen ber Runftreiter.

Die Logen ibm gegenuber mufternb, fab er ein großes Opernglas unverwandt auf biefe Loge gerichtet. Erft als ber herr braben baffelbe endlich finten ließ, er-

fannte er Lamby.

36m mar's gmar nicht willfommen, wenn biefer ibn fab, aber ichlieglich : marum follt' er fich por ibm bers bergen? Sein Tagesbienft mar ja ju Enbe. Er blidte nicht bin, fab jeboch, wie Lamby immer wieber bie Loge burd bas Blas beobachtete, bis - es tobte eben ein Brapour.Reiter auf ungefatteltem Pferbe an ber Barriere poruber, bag ibm ber Ganb in bie Mugen flog - bis ploBlich einer ber Reftaurationsbiener, ber Limonabe unb Ronfituren offerirte, fich herrn Lamby naberte, fich gu ibm beugte und biefem etwas melbete.

Bamby nidte gwar guftimmenb, bebielt aber noch ben Reiter im Auge. Der Rellner mariete binter ibm, bis Lamby fich enblich unwillig erhob und ibm folgte. Bahricheinlich marb er in bringenben Gefcaften abberufen. Lamby tehrte nicht in feine Loge gurud; es mußte alfo etwas Bichtiges fein, weswegen man ihn abgerufen.

In ber nachften Baufe blieb Frang rubig an feinem Er bachte an feine Somefter und bie Blamage, So weit hatte es mit ihr tommen muffen! Die laute tiefe Stimme und bas Lachen ber Boggaris borte er fortmabrenb binter fic. Es hatten fic noch anbere Ravaliere gu ben Damen eingefunden. Frang fühlte eine Abneigung gegen fie; er meinte, er nehme Bartei gegen fie aus Uns banglichteit an feinen fruberen herrn, und bas übergengte ihn wieber von feiner Gutmuthigfeit.

Da ploglich marb feine Aufmertfamteit auf bie leere Arena gelentt, bie eben noch gefehrt murbe. Gin junger Denfc, beffen Geficht ibm betannt ericien, tam von bem Musjang ju ben Ctallungen ihm gegenuber bireft auf ibn jugefdritten, binter ibm ein Schugmann und gerabe por ibm blieb er an ber Barriere fteben, beutete mit ber Sand auf ihn und rief fo laut, bag bie Umberfitenben es borten, mit weit aufgeriffenen Augen :

Den ba verhaften Sie! 3ch verantworte es; ich gebe mit jur Boligei, wo ich meine Aussage gegen ibn ale einen Dieb und einen Morber beponiren merbe!"

Frang hatte fich mit folotternben Rnien, tobesbleich erhoben, benn er batte einen Beift por fich auftreten gefeben - feinen Borganger im Dienfte bei Bamby.

Das Auffeben, bas biefe Ggene, bie laute Stimme bes Antiagers erregt, machte ibn rath- und millenlos Der Soupmaun brauchte alfo nur ben Finger ber aus. geftredten Sanb gu frummen und er, bamit ber Gtanbal fic nicht vericlimmere, auch um ben Anwesenben feine Uniculb zu beweifen, ftieg uber bie Barriere und beglittete bie Beiben quer burch bie Arena gum Ausgang.

Er hatte noch jo viel Gebantentraft beifammen, um fic Lamby's Abberufung gu erinnern, Stanb biefelbe mit biefem Aft in Bufammenhang? Satte berfelbe ibm

einem Wabelfrühftude im Some-Club befiegte er.alle feine Tifchgenoffen, indem er 23 Stud Steals ag. Auf bieje Beije batte er Manner geichlagen, wie Rat Goodwin, John &. Relly, Albermann Lantry, Biftor Dowling und andere Großen bon Tammanp. Sall.

- Der mufitalifche Baner. Ju ein Claviermagagin in Riel trat, wie die "Dresbener Runfi" in ihrem fechften heft mitteilt, ein reicher Marichbauer und erftand um einen boben Breis ein mit reichem Schnismert ausgestattetes Forte-Biano, das bem eleganteften Solon jur Zierde gereicht haben wurde. Wunderte der handler fich schon, daß die Wahl gerade auf dieses theuere Brachtstud gefallen, so erstaunte er noch mehr, als nach taum acht Tagen berselbe Bauer wieder bei ihm eintrat mit ben Worren: "Id wull noch selbe Bauer wieder bei ihm eintrat mit den Worten: "Id wull noch af'rat so'n Clavier topen!" — "Ja, at'rat so eens is nich mehr da", entgegnete der Händler, "äwer hier sünd noch welt', de ebenso god sünd." — "Re, ne, dat mutt ganz al'rat so sin, as dat anner!" — "Ra", fragte der Händler, "ward die se denn so det speelt, dat Se twee Instrumenten brufen?" — "Ne, speelen kann Keen", antwortete der Bauer, "äwer hebben mutt man ja doch so'n Dings, un nu seggt min Fru, dat uns' beste Stuw ganz utschändt wort, wenn nich an de anner Wond gegenüber just so'n Kasten stünn, so weer dat en schesen Rram!" — "Ja, min teewe Mann, wat So tosse der nu Geefen Kram!" — "Ja, min teewe Mann, wat So tosse der der Worter un bat kann Se licht en dreehunnert Mark mehr kösten!" — "Ra ja, denn verschrieden S' man! Laten Rart mehr toften !" - "Ra ja, benn verfdrieben S' man ! Laten S' man gau en richtigen Paffer tamen !" - 3m Bollgefühle feines guten Geichmade und ftolg auf feinen Gelbbeutel, ber ihm einen folden "Runfifinn" geflattete, tehrte ber Bauer auf feinen hof zurud.
— In Amerika. Der in Rew-Bort gaftirenbe Schau-

spieler B. trifft eines Tages bort einen Landsmann, den Bantler Schröder. Freudig eilt er auf ihn zu und ruft: "Grüß Sie Gott, Schröder!" Schröder thut als hore er nichts und will ziemlich eilig weiter. Der Schauspieler faste ihn beim Arm und fagt: "Aber Schröder, Rensch, was ift Ihnen benn, Sie find ja leichen blaß geworden?" Worauf Schröder sammelte: "Run gut, ich sein, ich bin erfannt. Run aber im Bertrauen: Bas haben benn Sie angestellt, daß Sie hier sind?"
— Die Merkzeichen. Onkel: Schau ber Frihchen, hier schenke ich Dir ein Thier:A.B.C., woran Du Dir leicht die Buchstaben merken sannst. Wenn Du ein O braucht, so nimmst Du diesen großen Ochsen, ein L ift der Luchs uw. Frihchen: Ochse, Raneel, Esch wol. Onkel, so sein Dich zusammen: fpieler B. trifft eines Tages bort einen Bandsmann, ben Bantier

fpielt hatte, che er verarmt mar, burchaus nicht hinber- Dieners gefagt? Unmöglich! Beiche Grunbe hatte er gehabt! Er mar gefagt und bereit, alles ju lengnen! Ge gab teine Beugen fur bas, mas biefer Denich gegen ifn ausfagen mochte! Lamby felbft hatte von bemfelben gefagt:

(Fortfebung folgt).

Andgug aus bem Civilftanbe-Regifter ber Gemeinbe Biebrich.

Geboren: Am 28. Oft. dem Jimmermaun Wishelm Heuß 1 T. — 1. Rob. dem Maurer Joseph Ludwig 1 T. — 2. dem Tagl. Wish. Maage 1 S. — 4. dem Tagl. Phil, Martin Adam 1 T. — 5. dem Tagl. Wish. Gänster 1 T. — 7. dem Gastwirth Jatob Kneupper 1 T.

Jalob Kneupper 1 L.
Geft orben: Am 3. Rob. die Wittwe bes Weinhandlers Johann Guerdan, Elisabeth, geb. Phildius, alt 74 J. — 6. der verwittwete Fabrifarbeiter Karl Friedrich August Heinhe, alt 66 J. — 5. heinrich Karl, Sohn bes Buchbinders Karl Kaiser, alt 4½ J. — 7, ter verwittwete Privatier Christian Klingelhöfer alt 87 J.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelijche Rirche.

Sonntag, ben 14. November. (22. nach Trinitatis.)

Martifirche.

Militärgottesbienft 8.30 Uhr: herr Div. Bfr. Runge. hauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfr. Biemenborff. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Bfarrer Schugler.

Amtswoche: herr Bfarrer Bidel: Sammtliche Amtshandlungen. NB. Am nachften Mittwoch findet Abends 8 Uhr ein Toncert bes Evangel. Rirdengelangbereins in ber Marftfirche fiatt. (Aufführung bes Oratoriums: "Gelig aus Gnaben" bon R. Beder.) Bergtirde.

Sauptgottesbienft 10 Uhr: herr Bfarrer Beefenmeyer, Rach ber Bredigt: Chriftenlehre herr Bfarrer Beefenmeyer. Abendgottes. dienft 5 Uhr: herr Pfarrer Diehl. Amt swoche: Taufen und Trauungen: herr Pfr Beefenmeyer.

Beerbigungen: Berr Bfr. Diebl.

Jungfranen.Berein ber Bergfirchengemeinbe. Sonntag Rachmittags von 4-7 Uhr Rellerftraße 11, Garten-haus, Barterre. Abends 6 Uhr: Berfammlung junger Madden im Pfarrhaufe

Emferftrage 18.

Ringfirche. Sauptgottesbienft 10 Ubr: Berr Dilfsprediger Rubler. Abend-gottesbienft 5 Ubr: Berr Biarrer Rifd.
Reutirchengemeinbe.
Amtsmode: Taufen und Trauungen: Berr hilfsprediger

Rubler. Beerbigungen : Berr Pfarrer Rifc. herr Silfsprediger Rubler wohnt Dranienftrage 19, Bart.

Jungfrauen Berein ber Rentirchengemeinbe: eben Sonntag Rachmittag von 4-7 Uhr Berfammlung junger Machen Jahnfrage 16.

Arbeiteftunde bes Frauenvereins Mittmoche von 3-6 Uhr. Jahn ftrafe 16, part, Bibelftunbe. Dienftag Abende 8.30 Uhr in ber Bleichftrafe 28 (Giementarichule) 2 Treppen. Bfarrer Stifc.

Diatoniffen-Mutterhans, Banlinenftift. Sauptgottesbienft 10 Uhr. Rinbergottesbienft 11 Uhr herr Bfarrer Reubourg.

Evangelifches Bereinshaus, Platterftraße 2 Sonntageidule Borm. 11.30 Uhr. Sonntagsverein junger Mabden: Jahresfeft. Rachm. 4.30 Uhr. Abenbanbacht: Sonntag 8.30 Uhr, Baftor Jeflingbaus.

Gb. Danner. und Jünglingeberein. Mittwoch Abends 8.45 Uhr Bibelfunde. Samftag Abends 9 Uhr Bebetftunbe.

Evangelifch-Intherifder Gotteebienft. Abelhaibftrage 23

Sonntag, den 14. Rovember (22, n. Trinitatis.) Borm. 9.30 Uhr: Bredigtgottesbienft.

Borm, 9.30 Uhr: Predigtgottesdienst. fr. Bfr. Staudenmeyer.

Baptisten-Gemeinde. Kirchgasse 46, Mauritiuspl., hof, 1. St.
Sonntag, den 14. Rovember, Bormitags 91, und Nachm. 4 Uhr:
Predigt (Brediger Reiner); Borm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.
Rachmittags 5.30 Uhr: Jungfrauenverein (Erdauungsstunde).
Abends 8 Uhr: Jünglingsverein.
Montag Abend 8.30 Uhr: Bibelstunde (Eph. 6, 10 20).

Brediger Reiner.

Ratholifche Rirche. Satholische Arreige.
Sonntag, den 14. Rovember 1897. — 23. Sonntag nach Pfingsten.
Pfarrfirche zum hl. Bonifatius.
Erste bl. Messe 6, zweite 7, Militärgottesdienst 8, Kindergottesdienst 9 Uhr, Hochamt 10 Uhr, lehte bl. Messe 11.30.
Rachmittags 2.30 Uhr: Christenledre, danach Andacht mit Segen.
Die Collecte des beutigen Tages ist in beiden Kirchen

für ben Glifasethenverein gur Unterftupung ber Armen und Rranten

für den Elisasethenveren zur abeteinfang.
bestimmt. Sie sei wärmstens empsohlen.
Und den Wochentagen sind die beil. Messen um 6.30, 7.15, 7.45
Und den Wochentagen sind die Schule und zwar Montag und
und 9.15 Uhr. 7.15 ih Schulmesse und zwar Montag und
Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und
Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und
von 2 Mt. an. Parfümerien, Kämme und Bürsten zc. Rheinftraßichule, Die Töchterichule in ber Quifenftrage und Die

Inftitute.

Institute. Samstag Rachmittag 4—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

2) Maria-hilf-Kirche.
Frühmesse 6.30, zweite hl. Besse 8, Kindergottesdienst (hl. Wesse mit Predigt) 9 Uhr: Hochant mit Predigt 10 Uhr.
Nachmittags 2.30 Uhr: Ebristenlehre, danach Knaner mit Segen.
An den Wochentagen find die hl. Messen um 6.30, 7.15 und
9.15 Uhr. 7.15 Uhr sind Schulmessen und zwar Dienstag und Freitag für bie Caftellichule, Mittwody und Samftag für

bie Lehrftrage und Stiftfrage Schule. Am Dienftag Rachm. 5-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit gur Beichte.

Mittwod, den 17. Rov. Emigen Gebet. Beginn 6 Uhr Morgens, feierliche Schluftanbacht Abends 6 Ubr. Di. Meffen find um 6, 7 und 8 Uhr. Am Beginn und Schluß jeder bl. Deffe wird die bl. Kommunion ausgetheilt. Kindergottesbienft ift um 9 Uhr, feierliches hochamt mit Bredigt ift um 10 Uhr. Der Gefellenverein ift gur Betftunde bon 12-1, bie Rinber ber Caftellicule von 1-2, bie nachftjabrigen Erftommunitanten und ber Marienbund von 2-3, die Kinder der Lehrstraße und Stifts fragigule von 4-5 Uhr eingeladen.
Die Collecte am gangen Tage ift für die Ausschmudung

ber Rirche bestimmt.

bereits flumpffinniger Bater, ber einft eine Rolle ge- abfichtlich bie Unmahrheit über ben Tob feines fruberen Sampag 4 Uhr Salve, 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit que

Rapelle ber barmbergigen Bruber (Schulberg 7), Sanntags Morgens 6 Uhr Fruhmeffe, 8 Uhr Amt, Radmittags

5 Uhr Andocht mit Segen. An ben Wochentagen 7.15 heil. Meffe. Lapelle im St. Josephshospital, Langenbechtraße. Sonntag, Worgens 8 Uhr hl. Wesse mit Predigt. Nachm. 8.30

Andact. Un den Bockentagen ift Morgens 6.15 H. Messe. Altfatholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Conntag, den 14 Nooember 1897. Bermittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieder Nr. 93, 7, 187. B. Krimmel, Pir., Wörthftraße 19.

Ruffifder Gotteebieuft.

Samftag Abend 5 Uhr: Abendgottesbienft. Sonntag Bormittage um 11 Uhr: St. Deffe. Rl. Rapelle, Rapellenftraße 17.

Rapellenfrage 17.

English Church Services.

Nov. 14., 22. Sunday after Trinity. 8.30 Holy Communion.

11 Morning Prayer, Litany and Sermon. 5.15 Bible Study for Girls. 6 Evening Prayer.

Nov. 15., Monday. 11 Morning Prayer.

Nov. 17., Wednesday. 11 Litany.

Nov. 19., Friday. 3.30 Evening Prayer.

J. C. Hanbury. Chaplain.

J. C. Hanbury, Chaplain. S. Oates, Assistant Chaplain.

A Nene ev. Gesangbücher A und driftl. Schriftenniederlage des Raff. Colportage Berein,

Faulbrunnenftrafe 1 Bart. Zum Besten der Ueberschwemmten

Im unterzeichneten Verlag ist soeben erschienen

m Reiche des Rübezah

Novelle von Pauline v. Harder. Preis: Geb. Mark 0.60.

Zu beziehen durch unsere Expedition (Marktstrasse 30, Eingang Neugasse), sowie durch alle Buchhandlungen.

Der Rein-Ertrag ist zum Besten der Ueberschwemmten bestimmt.

> wiesbadener Verlags - Anstalt Friedrich Hannemann.

> > Diefen Gamftag garantirt Biehung.

Strafburger Loofe. Biehung ficher am 20. Nov. 1897. Gewinne Mk. 30 000

Mart 10 000, 3000 ufm. Loofe à 1 Dit., 11 Loofe 10 Dit. (Borto u. Lifte 25 Big. ertra) fowie alle genehmigten Loofe gu haben bei ber General-Agentur J. Stürmer, Strassburg i. E. u. allen befannten Bertaufeftellen.

Erfte größte Kunst-Haarflechterei

W. Sulzbach, Spiegelgaffe 8. Saartetten, Bouquets, Saarfrange, Saarringe, fomle

Daararbeiten werben unter Garantie ber Berwendung der biergu gelieferten Saare aufe Schonfte und Dauerhaftefte angefertigt.

Haarkettenbeschläge

besser als Putzpomade



Nur echt mit Schutzmarke Globus im rothen Querareife

Rohmaterial aus eigenem Bergwerk mit Dampfschlämmerei.

Dosen & 10 und 25 Pfg. überall zu haben.

Globus-Putz-Extract Fritz Schulz jun.,

Leipzig.

Derselbe erzeugt des schönsten, anhaltendes Glanz,

greift das Metall nicht anschmiert nichtwie Putzpenste und ist laut Gutachten von 3 gerichtlich vereidetes Chemikern

unübertroffes in seinen vorzüglichen Eigenschaften!

Wohnungs-Anzeig

Infertionebreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Laden

Wirthschaft

Uebereinfunft. Raberes burch

Joh. Ph. Kraft,

Zimmermannftr. 9, 1.

500000000000000000

Werkstätten etc.

Shone Werkstätte

D. Chafer, Mauritiusplay 3,

Sedanstraße 5

großer Souterainraum m. Baffer

für Gemufe- und Obfiteller fehr

geeignet, ober Berffiatte, billig gu berm. Rab. Bbb. Bart. 680

Beinkeller,

in ber Bebergaffe, auf 1. 3an.

Rahres Romerberg 30 Sinter-

Gine alleinftehenbe Dame finbet bei anftandiger, finber-lofer Familie ein moblirtes

Simmer

im 1. Stod. Muf Bunfd Famil.

Adleritrage 4

Adleritrage 21

Blücherstraße 11,

Emferftrage 25, Part.

möblirtes Bimmer gu berm. 992

Frankenstr. 23.

1, 1, am Bismardring, ein bubid

mabl. Bimmer mit Benfion preis-

Frankenstr. 28

1. St. I., erhalten reinl. junge Beute Roft u Logie. 969

Anfclug und Benfion. fagt die Erped. be. Bl.

mit Ofen gu berm.

haus fogleich zu verm.

merth gu berm.

1898 gu vermiethen.

haus.

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlin 2 Mark.

Bu miethen gejucht per 1. April eine feine Fremden-Venfion Stern's durch

T.

342

tags

8.90

8,

pelle,

tudy

X

ein,

en

enen

arkt-

alle

eber-

den

e 8.

, fount

ieferten

Räbden

made

ract

III.,

les.

dem

ht an

pomade n von

leten

en

chell

helle Werkflatte. für rubiges Weichaft, im Rur-Diff. S. 519 a. b. Erb. b. Bl

Wohning von 3 Zimmern, friche nebn Zubi-bor zu miethen gef. Offert. m.t. Breisang. u. W. 48 Erp. b. Bl.

Platterstraße 42 mehrere fleine Wohnungen, fof. ober fpater gu berm.

Schulgane 4. amei Bohnungen, 1 Bimmer u. Ruche, eine auf gleich, eine auf 1 Januar, sowie eine große Bertfatt, auch ale Lagerraum gu be-

Stiftstraße

0000000000 filegoe Büreaus ******

<u>Yaden</u>

mit baranftogenden Rebenraumen, auch als Wohnung bienend, in frequenter Lage, ift fof. ob. fpäter gu vm. Rab. i. d. Erp. 2903*

mit Wohnung ju berm. 363 Rab. Röberaffes 30, 2.

Sinterb., find gwei Raume im

3. C. Bürgener, Sellmunbftrage 27.

ausgezeichnete Lage, febr geeignet als Baderfiliale, auf 1. Januar 1898 au vermiethen. Rab. in ber Erpebiton.

Romerberg 24 iconer Edladen mit Wohnung, für jebes Wefchaft geeignet, per 1. 3anuar 1898 gu berm, Rab. Röderftrafe 7, Laben.

Mauritinsfrage 8 Laben mit ober ohne Bohn, ju vermiethen. Raberes Rheinstrafe 91, 2. St.

Saalgasse 38 Laben mit Labengimmer epent. Wohnung ju verm. auf 1. April 1898. Rab. bei 5718 5716

Sawalbagernr. 14 Laben mit Bobnung, Reller xc., ebendafelbit 2 Bobnungen, je 4

Dab. Abolphsaflee 31, Bart.

Vereins-

für größ. Gefangverein Dienftags und Greitage gu vergeben bei Chr. Winfiffer, "Bum Andreas Sofer", Schwalbacherfir. 43.

Häfnergaffe 3, Sedanplas 9, Galaben, Beigenburgftrage, in welchem Bictualien- und Glafchenbiergefchaft betrieben wurbe, mit

Häfnergasie 10 Borbert. 2. St. t., ein möblirtes 1 St. I., rub. mobil. Zimmer auf Il Friedrich jegen a f. 876 Borberh. 2. St. t., ein möblirtes

Hermannstr. 1 mit Bohnung auf gleich ober 11. Stod, ein imon moon, Junian fpater zu vermithen. Rab. Tau. mir Benfton zu vermiethen. Rab. Bart. bei 3. Roob. 903

Hermannstraße Bart., ein fcon möblirtes Bimmer gu bermietben. 901

für Spezerei- und Flaichen-bierhandlung auf October gu vermiethen. Rah, bei Joh. Ph. Hermannitr. 10 2. Stod rechts, einfaches mobl. Bimmer biffig ju berm. Braft, Bimmermannftr. 9. Hermannstr. 12, 2,

erhalt ein ig. Mann f. g. Roft u. Logis, pro Boche 9 Mf. 982 n Biebrid, mit 4 logierzimm. bie ftets befett find, gu ber-miethen ober fur 32000 Mart Hirichgraben 4 (Ede Schulberg) freundl mobl. Bart. Zimmer bill. 3. verm. 3128 ju vertaufen. Anzahlung nach

Hirichgraben 4 2. Etage r., jum 15. d. Mts. M. Manfarde, per Boche 1.70 M., an einen Mann zu berm. 3261

Jahnstraße 22 Part., möblirtes Bimmer gu ber-

Karlitrage 38 Mittelb. 2. Stod, ein freundlich für Schloffer zc., auch als Maga-gin febr geeignet, Mitte ber Stabt, gu vermiethen. Rab. bei herrn moblirt. Bimmer auf gleich ober 1. Dezember ju berm. 951

> Luisenstraße 37 2 fcon mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu verm. 3309*

Mainzerftraße 66 Bart. ift mobl. Bimmer mit fep. Eingang, per Monat gu 12 Dt., fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes bafelbft. 2894

Migelsberg 26 Stod, ein möblirtes Bimmer gu bermiethen.

Wedribitrage 47 Difb. 1, r., fonnen gwei auch brei reint. Arbeiter für Dit. 1.20 per Boche Schlafftelle erh.

Verostraße 22 Borberb.) möblirtes Bimmer mit ob. 2 Betten gu berm. 3308*

Philippsbergftr. 15 Bart., fcon möblirte, gefunde, nach Suben gelegene Bimmer, mit u. ohne Benfion ju bm. 3296

Riehlstraße 10 1 St. L, ein icon moblirtes Bimmer gu bermiethen, 2755* 1. Stod, ein fl. mobl. Bimmer

> Römerberg 3 1. Stod Its., ein ichon moblirtes Bimmer ju bermiethen.

Sth. Doll. I., ein heigbares Stub-den mit Bett gu verm. 3310* Saalgasse 22 fleines mobl. Bimmer mit 1 .b. 3 Er. r., ein mobl. Bimmer und eine mobl. Manfarde im Borber-2 Betten ju verm.

Schulberg 15, Sinterh. Bart. r., ift eine mobi Manfarbe billig gu berni. 2566*

Spiegelgaffe 1, 3 Er., Ede Bebergaffe, großes

Sedanplas 4, Mtlb., 1 St. r., icon moblirtes Bimmer bill. ju berm.

Walramstrake 8 4. St., möbl. Bim. gu vm. 3294* Wellritsftr. 16, mobt, Bimmer gu verm.

Wellrigftr. 25,

Wellribitrage 45, naheres dafelbft Sinterh. 3 Stg. ein freundliches, belles Bimmer mit Bett gu berm.

Wellritsftr. 46 Sth. 1 St., ein mobl. Bimmer gu vermietben.

Zimmermannstraße 8, Gartenhaus, 2. Th. r., erh. ein junger Mann Roft u. Logis. 970

Bimmermanuftrage 9, 1. St., gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Benfion auf 1. Roube. biflig gu berm.

Leere Zimmer.

2 fcone leere Darterre-Bimmer,

nabe ber Taunusftrage an rub. Berrn ober Dame auf gleich ob. fpater gu bermiethen. Dah. in ber Expedition.

Adlerstraße 50 Barterre, ein Zimmer auf gleich gu bermiethen. 956

Feldstraße 26 1. Rov. gu berm.

Frankenstraße 10 fofort eine fcone Manfarbe gu vermiethen.

hermannstraße 28 Sinterhaus 2. Stod, 1 unmöbl. Bimmer gu vermiethen.

Alicolasfir.18

2-3 fcone geraum. Bimmer, unmöblirt, an einzelnen herrn ober ältere Dame gu bermiethen.

Riehlstraße 6 febr fcone belle und große Danfarbe an ruhige Berfon gum 1. Rob. ob. fpater gu ben.

Schachtstraße, Ede ber Steingaffe, eine beigbare Manfarde auf gleich und zwei ineinandergeb. Manfarden ju bermiethen. Rab. im Spegereilaben.

Walramstraße 13 1 Bimmer im 1, Stod und eine Manfarde an ruh, Berfon auf gl. ju bm. Rab, i. Laben. 149

Barte, weife hant jugenbfrifchen Teint erhalt man

Sommersprossen berichwinden unbedingt beim taglichen Gebrauch von Bergmann's Bilienmilchieife von Berg-mann u. Co. in Rabebeul-Dresben. Borr, a St. 50 Bfg. bei: Otto Siebert, 2. Schilb und Frin Bernftein. Manberfange Rabebeuler Bilienmildfeife,

Dachfalzziegel

(roth und filbergran) ftete borrathig auf ein

Chonwerk

 Miethsgesuche.

3mmobilien . Bureau, Goldgaffe 6.

Vermiethungen.

Die vollständig renob. Billa Rerobergitt. ? su vertaufen burch J. Chr. Glücklich,

Reroftrage 2. Villa (Pension) im Rurviertel febr preismurbig ju bermiethen. Offerten unter A B, 100 poftlag, Schubenhofftr.

Bu vermiethen: Gine icone Villa

mit Garten, Beisbergftr., gehn Bimmer, 5 Manfarben, Breis febr billig, burch Bilhelm Chügler,

Jahnstraße 36. Albrechtstr. 41, II. eine neu hergerichtete große Behnung im 1. Stod von fünf Bimmern u. reich bemeff. Bubeh. (Spillelofet im Abichluß b. Bohn.)

ju ermag. Pr. fof. gu bm. 146

beflebend aus 10-11 Bimmern, gu berm. ober gu berfaufen. Bhil. Moog, Reroftr. 16.

Jahnstraße 7, Bel-Etage 5 Bimmer, Ballon, Babesimmer und Bubehor per 1. April 1898 gu berm.

grosse Limmer

mit Balton, Ruche und Zubebor für 1050 Mt. auf gleich ober bater zu berm. Zu erfragen Rirchgaffe 23.

Langgasse 31, 1. St., icone geraumige Bohn. von 8 Bimmern und Bubehor auf gleich ob. fpater zu verm. 598 Moritiftraße 72,

ammittelbar am Ring, 1. o. 3. Et, ocheleg. Bobn, von 5 Bimmern, gr. Balton, m. reichl. Bubehor, prachto, Ffernficht, wegzugeb., 3u berm. Rab. Bart. 844

***** Mittel-Wohnung Oranienstraße 40 Rittelbau, eine Bohnung bon Bimmern, Ruche, Reller fofort

Dotheimerstr. 11, Gartenhaus, Wohnung von drei Jimmern, Ruche, Speifefammer, sleich ober fpater gu verm Reb. Borberb. Bart.

Kellerstraße 11

Gartenhaus 1. Stod, 3 Bimmer, Ruche im Abichlug und Reller, auf gleich oder fpater gu berm. Rab, in ber Bohnung felbft bei D. Lubwig.

Zimmermannftr. 1

3 Bimmer, Balton, Ruche und Bubehör in ber erften Etage, ebenfo basfelbe in ber gweiten Etage ev. Bart. auf fofort gu vermiethen. Raberes Barterre. 655

********* Kleine Wohnung

******* Adlerstraße 27 ift ein fleines Logis fofort ober

fpater gu berm. Adlerstraße 56 1 Bimmer u. Ruche im Geitenb. an rubige fl. Familie, p. Monat

13 Mt., gu bermiethen. Adlerstraße 59 ift eine Bohnung von 1 Bimmer

und Ruche per Monat 14 M. unb 2 Bimmer für 17 M. per 1. Dezember ju verm. 967

Albrechtstraße 9 fleine Wohnung von 2 Bimmern und Ruche fof. gu berm.

Blucherstraße 6 Bohnung bon 1 Bimmer und Ruche per fof. ob. auf 1. Degember gu berm.

Römerberg 7, Borberh. Bart., meggugshalber 1 großes Bimmer und 1 Reller fofort gu berm.

Karlffraße 39, Mittelbau, ift eine Bohnung, 12 Zimmer, Rache u. Zubehor, auf 15. Novbr. ober ipater zu verm. Rab. Borberb. Bart. 888

Karlstraße 39 Bobnung, Mittelbau, Abidlug, 8 Bimmer, Ruche nebft Bubebor, verfehungshalber auf 1. Degbr. oder fpater gu vermiethen. Rah. Borberh Bart, linte.

Rellerftr. 22, 1. ift eine Gingimmer-Bobnung gu vermietben. 3192

Platterftr. 32, Nenban eine Ctagen- u. eine Dochwohnung gu 2 Zimmer, Ruche n. Bubebor auf gleich ober 1. Januar 1898 an berm. Rab. Batt 947

Roonstrake 6 mer, Part., 1 Zimmer, Ruche u. Zub. oder obne 4-Zimmer-Wohnung erm auf 1. Dec. ju verm. Raberes fof, oder fpater zu vm. 876 972 dafelbft 1. Stod fints. 968 Rab. Baubureau.

nugen, a. I. 3an. ju bm.

ift ein icones großes Zimmer, fowie eine Manfarde an einzelne

Moritiftr. 64, Conterrain, für eine Bert. ftatt ze. paffenb, per fofort gu

Laden

Muguft Röhler.

Bimmer, Ruche ac. gu vm. Dab. bei Reffaurat, Jos. Keutmann, 239

Rengaffe 7a, in guter Ge-icaftelage, für Gefchafte u. Bureauranme geeignet, wobei ein Raum von circa 100 Quabratgang ober getheilt auf gleich ober fpater gu berm. 797

erh. jung. Mann Roft n. Logis, 9 M. bie Boche. 320

Immobilienmarkt.

Das

Immobilien = Gefchäft

von 3. Chr Glüdlich, Reco trage 2. Biesbaden, empfiehlt fich bei Un. und Berfauf von Saufern. Billen, Bauplagen unb Bermiethung von Laben, herrfcaftemobnungen ac. ac.

Berhalmiffe halber fofort febr preidmerth ju berfaufen folib gebautes rentabl. Etagen baus mit Dof u. Gart. den, Bertramftraffe. Rah. burch bie 3mmo. bilieu Algentur bon J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

In unmittelbarer Rahe Bicababens ift eine frequente Reftauration und mit ca. 18 Morgen Terrain febr preismerth Betriebe, großer Bleich und Dampf-Bajchanftalt

J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2

Borberes Rerothal ift megen Bohnortsveranderung eine elegante Billa (auch für zwei Familien) febr preise werth per fofort ober 1. April 1898 unter gunftigen Bebingungen gu vertaufen burch bie 3mmobilien-Agentur von 3. Chr. Gliicflich, Reroftrage 2.

Bu vert. vorbere Frauffurterftr. herrichaftl. Billa, aud Rab. burch 3. Cbr. Gludlich, Reroftr. 2 fur Frembenp, geeig. Bu vert, Billa mit allem Comfort, Bictoriaftrafte, burd

Bu vert. fcone Billa, Allwinenftrafte, febr preiswerth, burd Sangftrafte. Bwei febr fcone Billen billig zu verfaufen burch

3. Chr. Gludlich. 3. verf. Biffa in Bab Ronheim (Frembenpenfion) für 40,000 Drf. burch 3. Chr. Gludlich.

Eine noch febr ausbehnungsfähige Erint- und Babeanftalt in einem berühmten Babeorte gang nabe bei Biesbaden (Gifenbabnftation), mit Bofferverfandt, unter gunftigen Berhaltniffen fofort ju verlaufen durch die Immobilien-Agentur von 3. Chr. Gluctia, Biesbaden.

Wegzugshalber fehr billig zu verkaufen

ober gu bermiethen fleine Billa bei ber Abolphohöh Rab, burch bie Immobilien-Agentur v. J. Chr. Gludlich. Reroftraße 2.

NB. Muf Bunich fofort begiebbar.

Für Kapitalisten

toftenfreies Placement guter Supothefen. Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Rentables

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer hofraum, Bertfiatten (für Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angablung bon 3-4000 Mart ju verfaufen burch

Bilhelm Ediffler, Tohnft ane 36.

Eine schone

gang nabe bem Curpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obfi- und Biergarten, ju bem billigen Breis von 48,000 Mt. ju vertaufen ober zu vermiethen. Rab. topenfrei burch Wilh. Sanussler Jahnftraße 36.

Für Fremdenpension.



Gine Ctagen.Billa, 23 Bimmer unt Danfarben, in befter Aurlage, befon bere für Fremben-Benfion geeignet, ift mit fleiner Angahl. u. besten Beding. ju verfaufen. Rab. toftenfrei durch Wilh. Schüftler, Jahnftraße 36.

Gin rentabl. Saus Su verfaufen: Berffiatt, Gemufegarten, in welch. feit 50 3abren ein Colonialwaarengeschäft mit bestem Erfolg in vertehrreicher Lage, rentirt betrieben wurde, ift abtheilungs-balber ju 35,000 M., mit 3 bis 44,000 Mt. burch R. Dörner. betrieben wurde, ift abtheilungs-halber zu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verlauf. burch Schüftler, Jahnftr. 36,

Qu berfaufen Billa in ber Gifcherftraße, mit Stallung O Friderftraße, mit Stallung für 2 Bferde, Remife, Ruticher. wohnung und ichonem Garten, Breis 75,000 Mart, burch

hans mit Saden

Wellritfirage 33. ~~~

Rrantheitshalber ju vertaufen: Saus mit gutgehender Rüferei, Dinterbau und gr. Thorfahrt, Breis 64,000 Dit., burch R. Borner, durch Bellripftraße 33.

Bellrisbiertel mit Schreinerei und Rohlenge- ju verfoufen, burch 17. Erner, Belleihftt. 33. fmaft. Breis 90,000 IR., burch R. Dorner, Bedripftr. 33. 6

Qu verfaufen hochherrichaft. liche Etagenhäufer Apolfeallee. Breis 110,000 DRt. 120,000 Mt. und 180,000 Mt., burch R. Dörner, Wellritftr. 83.

Breiswerth gu verfaufen

frantheitshalber neues Saus mit gutgebenber Baderei und Riliale. Dab. burch St. Dorner, Bellritftraße 33.

Bu vertaufen:

Haus,

vierftödig, mit Schlofferei und hinterhans, Breis 52,000 Mt., burch R. Dörner, Wellrit-

Bu verfaufen:

Cathans

mit 2 Laben und Birthichaft, Breis 105,000 Dt., burch R. Dörner, Bellripftr. 33.

verfaufen Sans im Rentables Sans, Roonftr., Bell risviertel mit Thorfahrt u. Berffiatte

Mentables Daus, neu, mit gwei Baben, Bellmunbftr., preismerth gu verfaufen, burch R. Dörner, Bellritfir. 33

Bu berfaufen Mengerei mit Runbichaft u. In-bentar, Rurlage. Raberes burch R. Dörner, Wellrigftr. 33. 15 Sane mit Birthichaft und

Dengerei, in ber Rabe Biesbabens, ju berfaufen, burch 16 St. Dorner, Bellripfir. 33. Sand, Frantenftrafe, für 45,000 M. ju bertaufen

Bernatmine halber bertaufen grofies Ed-6 Schaufenfter u. Entrefol, burch

nenes Edhans mit Rengeret in concurrengfreier Lage. Breis 95,000 M., geringe Angablung, burch R. Dorner, 9 : Wellritiftraße 33.

Räufe und Berfäufe

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrafte 9.

Villa.

er Rengeit entfprechent eingeichtet, 12 Bimmer, Manfarden, bftforten enthaltenb, an ber liebricher Allee belegen, ju ver-Geft. Offert, an Joh. Phil. Kraft,

Dochelegante8 Stagenhans

neu erbaut, mit fconem Obfi-garten, nabe bem Ring, alles vermiethet mit einem Ueberichni von 1600 Mt., Angablung nad Bebereinfunft, ju vert. burch

Bimmermannftraße 9, 1.

Haus Menes

n befter Beichaftslage, Ditte ber Stadt, mit großem Beinteller, Daben, Ahorfahrt, Stallung, troße Magazine für jeden Geschäftsmann paffend, bei einem leberschuß von 1800 Mt. 3. vt. toftenfr. Aust. bei Joh. Phil. Traft, Rimmermannfr. 9.

Schon gelegenes

Eckhaus.

orin eine altere gute Birthichaft etrieben wirb, ju vert. Das entirt fehr gut, fobag ber Raufer ie Birthichaft und jugeborige Bohnung mit faß 2000 Mart Riethwerth frei bat. Anfragen ei Joh. Bh. Rraft, Bimmermanuftrage 9.

Das bene Wajrnaue in eine Stadt an ber Labn, Sauptbahn ation, ift alterehalber gu bert. Rentabilitat nachgewiesen. Much ft noch eine Conbitorei, bie Erfte am Plate billig ju vert. Ausfunft bei Joh. Bh. Rraft. Bimmermannftr. 9.

Schiefergruve,

ber Rabe einer Babnftation, ju verfaufen ober ju verm., erforderlich 2-4000 Mart. Rabere Austunft bei

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

Brauerei - Wirthfchaft in einer großen Stadt a. b. Labn, porgügliches Beichaft, frantheits-

Joh. Bh. Kraft,

kleines neues

mit Garten,

vierftödig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Rüche, für 45,000 Mart, bei fl. Anzahlung au vertaufen, durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannfrage 9.

Gastwirthschaft

Bu verkausen:

Haus

Haus

im it großem Tanzsaal, Regelbahn, Scheure, Stallung, I, Morgen Garten, 16 bis 18 Heller Eborsauch proWon., und Vogirzim., Preis 135,000 Mt., wit über dingang, durch die Inwiden, die Inwiellen der Stallung für Boldereibescher, in John Pogirzim., Preis 135,000 Mt., die Inwiden die Inwiellen der Eichen durch die Inwiellen der Eichen der Stallung für bertaufen. Das Bestigte die Indie in der Steinderune, Stallung, I, Worgen Garten, 16 bis 18 Heller über Bohn. Geune, Stallung, I, Worgen Garten, 16 bis 18 Heller über Bohn.
Das Bestigte Tanzsallung, I, Worgen Garten, 16 bis 18 Heller über Bohn.
Das Bestigte Tanzsallung, I, Worgen Garten, 16 bis 18 Heller über Bohn.
Das Bestigten, Von Mt., bie 3000 Mt. bei 2500 Mt.
Das Bestigten, Von Mt., bie 32,000 Mt. bei 2500 Mt.
Mnzahlung zu verkausen durch bie Immeriale 9.
Mnzahlung zu verkausen durch bie Inwiere Gurstadt.
Nnzahlung zu verkausen der Gurstadt.
Nnzahlung zu

in Langenichwalbach für jedes Weichaft paffend, einer Mineratquelle im Haus, großen Garten, für 9000 Mart Angahing zu verlaufen. Kab. Ausfung wertaufen. Rab. Ausfung bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannfraße 9, Wiesbaben.

Eckhaus

Schweine Meggerei febr rentabel, gu vertaufen burd Joh. Ph. Braft, Bimmermannftrage

Menes Landhaus mit 50 Ruthen Obftgarten, in ber Rabe Wiesbabene, für 29,000 DR. ju bert. burch

Joh. Ph. Kraft, Simmermanner, 9,

Garten grund find an ber Labnftrage, mit Garten-haus (Salle), circa 60 Ruthen groß, jum Breife von 8000 Mt nit fleiner Ungahlung gu bertaufen burch

Jch. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9, 1.

Emunus,

morin eine flotte Mengerei be trieben wird, fofort gu berfan fen. Angablung 4-5000 De Daffelbe ift auch fofort gu verm Dab. bei

Joh. Ph. Rraft, Rimmermannftr. 9.



in tonfurrengfreier Lage, 8-10 Deftoliter Bier per Bode, für 55000 Mt. bei 8-10000 Mt Ungahlung gu bert. Brauerei leiftet Bufdug, Roftenfr. Ausfunft bei Joh. Bh. Braft, Bimmer-mannftroße 9.

in ber Stein

worin Reftaurant Saus, betrieben wird, m Stallnng für 30 Pferbe, großem hofraum, für 65,000 Mart bei maßiger Angablung fofort gu

Rah. burch 300. Ph. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Haus

mit großer Bertftatt, Spferbefraftigem Motoren, porjugt. für Bolg-Weichäftsleute paffenb, rent. gut, für 66,000 Mt. auf fofort gu bertaufen. Das Saus liegt in befter Gefcaftslage. Roftenfreie Mustunft bei

Joh Ph. Kraft, Bimmermanuftr. 9.

(Särtneret

in Langenschwalbach, ca. 4 Morg., mit Wohnhaus, Treibhäuser, hauptsächlich große Rosenzucht, für 9000 M., bei 1000 M. An-Joh. Bhil. Reaft,

Bimmermannftr. 9. Wiesbaben

Gärtnerei

im füblichen Stadttheil, Bohn-baus hat 2 Bohnungen von je 3 Bimmern und Ruche, Stallung, Souppen und 1 Morgen Garten für 36,000 M. bei 4- 5000 M. Angablung ju verlaufen. Alles Rabere bei 3oh. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Geflügel-Sandlung

mit Inventor und guter Rundichaft, wegen andern Unternehmene, gu verfaufen Ausfunit bei Joh Ph. Kraft Bimmermannftrage 9.

Butter= und Eicr-Geichäft

mit Inbentar und flotter Biesbabens, mit 100 — 2000 M. Angabiung, ju verfaufen. Alles Rabere bei Joh. Bhil. Kraft, Zimmermannfraße 9.

Cigarren-Geschäft

in befter Eurlage megen Rrantbeit fofort gu vertauf. urd Joh. Ph Araft, Bimmermannftr. 9.

Am Dotheimer Bahnhof:

Renes Edhans, Baderei, Forberung 26,000 M., mit 3000 M. Angablung. Rengerei für 28,000 Mart,

aweiftedig, Stallung, Schlacht-haus. Angahlung 3000 Mt. Edhaus mit Spezereige-geschäft, flottes Geichaft, mit großem Garten. - Forderung 90,000 PR.

Großes Bauterrain 2 Morgen mit 2 Wohnhaufern auch für Sabritanlage fehr ge-

Miles Mabere foftenfrei burch 306. Bh. Rraft, Bimmermann-ftrage 9.

Vorzügliches Gasthaus

(burgerliches) in Maing, befter (bergerliches) in Waing, veiter Gefchäftslage, monatlicher Bierverbruch 70—75 hettoliter, pro Jahr 8—9 Stud Wein, Einnahme für Abonnementstilch 7—800 Mt. monatl., Einnahme im Eangen für Speifen pro Jahr im Ganzen für Speisen pro Jahr ca. 15,000 M., an Miethe geben ein, außer ben großen Birth-schaftsräumlichteiten und dazu gehöriger Wohnung, 3200 Mart, Anzahlung mäßig (Brauerei giebt gern erheblichen Zuschuß), für 110.000 Mt. zu verkausen durch Joh. Ih. Kraft, Zimmers wannitraße 9.

mit toppelten Wohnungen, Bimmer, febr rentabel, für 76000 Mart gu vertaufen mber gegen ein Baugrundflud, auch älteres hans, ju taufden. Alles Rab, bei Joh. Bhil. Arest, Zimmermannstraße 9.

Echone

mit 11 Bimmer (Dampfbeigung), Barten, für Benfion in befter Eurlage, gum 1. April gu vertaufen. Alles Rabere bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannfrage 9.

Neues Haus,

Wohnungen in jebem Stod, mit gutem Spezereiwaarengefchaft, für 40,000 Mt., bei fl. Mingabl, ju verfaufen burch Joh. Bhil. Rraft. Rimmermanuftr. 9.

lleues Haus, Zimmermannfir., 2 Wohnungen in jedem Stod, babei Werffiatte und Salle für Schreiner se. paff., rentirt Bobnung und Bertfidne frei, fur 10,000 Mt. unter Tare gn bert. Rab, bei Joh. Phil. Araft. Bimmermannftr. 9.

worin befferes Reftaurant, babe 10 Bimmer moblirt, mit 5 - 6000 Mart Angahlung, zu vert. Roftenfreie Aust, burch 3ob.

Bhil. Straft, Bimmermann ftrafe 9. 3u verfaufen Gefhaus mit Brode und Feinbaderei obne Concurenz, burch 30h. Bh. Kraft, Bimmermannstraße 9.

Wirthschaft

(Edhaus) rentirt Bi t ichaft frei. mit vollftanbigem Inpentar füt 86,000 M., Ang. 6-8000 M. Mustunft bei Joh. Ph. Rraft. Bimmermannftr 9.

Dubiches, neues

mit gut eingerichteter Baderti. (obne Concurreng), in ber Rate Biesbabens (Babuftation), 26,000 Dt, bei 3-4000 Mt Anzahlung, zu bert, ober für 750 Mt. pro Jahr zu vern Nab. bei Joh. Phil. graft Rimmermannftraße 9.

Badhaus

(glangende Rapitalanlage) Familienverhältniffe halber iofort billig ju verlaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Villen

im Rerothal, Maingerfraße ac fofort gu vertaufen burch

3mmobilien . Mgentur,

Fremden= Pension

34.64 Herolhal allem Comfort ber Rengeit en

fprechend, fofort gu vertaufen burch Stern's Immobilien Algentur, Goldgaffe 6.

au taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur. Goldgaffe 6.

Hotel-Restaurant

ju berfaufen durch Stern's Im-mobilien : Agentur, Gold-gaffe 6.

efter

Bier

pro

tild

bime

Jahr

eben

irth.

giebt

mer:

6000

gegen

Rab.

mer-

mmer

ing),

rlage, ril gu

Miles

raft,

S,

Stod,

fcaft,

Phil.

tø,

ungen

titatte

paff.

thätte

Tare Phil.

6000

Joh.

monne

18 mit

事件

aft frei,

00 3%

Straft

Badesti.

172 00

er f

graft

į

thal

eit ente

bilien.

tge

entur.

nt

Boll.

6.

für

Roftenfreie Vermittlung

far Raufer bei Rachreifung pon Billen, Gefcaftshäufern, Bergmerfen, Sanbereien ac. burch Stern's Immobilen. Mgentur, Golbgaffe 6.

JOUDUNIUMOUS

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu bertoufen durch Ctern's 3mmobilien-Algentur

Goldgaffe 6.

Derrichaftliche

mit Centralbeigung, in ber Rabe bes Rurfaals, fofort ju bert. burch Etern's Jumob. Rigentur, Goldgaffe 6.

in ber Rabe des Rochbrunnens mit Saben und Werfftatten frantheitshalber fofort gu vert. Bermittelung burch Ctern's 3mmobilien-Mgentur, Goldgaffe 6.

yous

in befter Geichaftslage mit mehreren Laben und Thor. fahrt fofort billig gu verfaufen burch Stern's 3m mobilie -Mgentur.

Goldgaffe 6. Derrichaftliche

Villa mit Central - Beigung, bicht an bem Anriaal,

jojort gu verf. burch Stern's Immoblien : Bureau,

Goldgaffe 6.

Bu verkaufen:

mit 28/4 Morgen großem Garten, 270 Dbitbaumen (verich. Gorten), mit burdiffiegendem Bad, 4 Fifch. neihern, Fontaine, Wafferfroft bon 12 Pierbefraften, Beinteller, 40 Stud faffend, 8 Morgen Balb, buret an ber Chauffer gelegen, mit Sojabrigem Beftand, paffend für gabritantage jeber Branche. in für ben Preis bon DR. 65000 ju bertaufen. Dff. beliebe man

Steingaffe 31, 2.

mit nachweislich gutgehender

Badterei

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

Steingaffe 31, 2.

R. Frifcheifen, Cieingaffe 81, 1.

* Dotheimer Bahnhof Rleines neues Dans, f. BRengeret eingerichtet, billig gu vert.

Reues Saus, f. Baderei ein-gerichtet, billig ju verlaufen.

Reues Daus m. Wirthichaft und Mengerei billig ju berf. Raberes burch

R. Frijcheifen, Steingaffe 31, 2.

Bu vertauschen ein neues größeres Bribathaus in Frantfurt a. D., in freier, gefunber Lage, gegen ein Saus in Biesbaden ober Bauplat in guter Lage. (Bellritviertel ansgefchl.) Rab. Bedingungen burch

R. Frijcheifen, Steingaffe 31, 2.

Bu verkaufen in Chierftein a. Rh. ein zweiflödiges neuerbautes Wohnhaus m. Weinteller

(40 Stud faffenb) für ben Breis pon 35,000 MR. burch R Frijcheifen,

Steingaffe 31, 2. Suche gutgehenbe

Bäckerei

mit Rundichaft gu faufen. Off. mtt Breisangabe unter S. 517 a. d. Erped. d. Biesb. Wen. Mng.

Guche

kleine Villa in ber borberen Mainger-, Frankfurter- ober Bictoria-ftrafte mit bober Angablung gu faufen. Off. mit Breisangabe unter Z. 516 a. b. Erp. b. Bl.

Rleines Wohnhaus

an ber Roonftrafe unter gunftigen Bedingungen gu berf. Derrichaftl. Wohnhaus

mit Garten, ohne Sintergebaube, event. Bauplat fur Sinters begm. Rutichergebaube ze., unter gunft. Bebingungen gu bert. Rab, bei DR. Sartmann, Mbelbaibitrage 81, Bart.

Haus mit gangbarer Wirthschaft u. Bäckerei billig (35000 M.) gu bertaufen,

Schr rentabeles hans mit großem Sof u. Warten im indlichen Stadttheil fur bie Tar ju verfaufen. Offert. u. R. 23 an bie Erped. d. BL

Pachtgut.

Suche ein mittelgroßes Gut gu pachten, welches alebalo ober gu Betti t. 3. übernehmen fann. Geft. Off. erb. unt. M. N. 170 an die Erped. d. Beitg. 952

30000000000

Gin febr gutes Befanrant

2000000000

Großes Wirthschafts= Ctabliffement

gang nabe bem Babnhof gelegen, beftebenb aus einem großen und Bleinen Gaal, 2 Wirthichafts. u. 16 Bohngimmer, einer Regelbabn u. außerdem bagu gehörig ein großer Garten, (ca 1 Morger groß), worin große gedeckte Hallen u. 2 Regelbahnen sich befinden, zu 36,000 Mt. bei 10,000 Mt. Angablung zu vert. Kauflieb- bobe Binfen und punttlicher Rud-haber wollen Briefe poftlagernd jahlung zu leiben gesucht. Off. u. R. M. 64 Schützenhofftraße unter V. 12 an ben Berlag be. Biesbaben fenben.

Fabrik-Terrain gesucht.

3 bis 5 Morgen und mehr, wo Bahnanichluß gu erlangen ift, nicht ju weit von Biesbaden, fofort gegen Baar gu faufen gefucht, event, mit Gebäulichfeiten burch Wilhelm Cchiffler, Jahnftrage 36, 2. Gtod.

Dübiches Daus

(untere Moberftrage) mit Bintergebaube worin geräumige belle Bertflatte fich befinbet, Thorfabrt borhanden, fofort gu vertaufen. Off. u. K. U. 23 bitte poftlagernb Bellripfir. gu abreffiren.

Ein Haus mit Metgerei und

Zwei Häuser nit hofraum, Garten, Stallung, Scheuer und Berffatt find gu perfaufen. Diefelben befinden fich

Grosses Geschäfts-

(Faulbrunnenftrage) gu vertaufen. Unfragen abreifirt poftlagernd &. 28. 54. Bi Sbaben erbeten.

> Groftee icones Haus

mittlere Schwalbacherftrage, ent-baltenb große Gefchaftslofalitaten perlaufen. Diefelben befinden jug bauend große Sofraum in Eltville, Riederwalluf und und Berfftatten, großer hofraum Erbad, Rab. unter Rr. 2568 porbanden, ju vert. Off. unter in ber Erpeb. d. Bl. 2568" F. W. 124 pofil. Schubenbofftr.

Ein Colonialwaaren Geschäft mit vollständiger Einrichtung wegaugshalber gu vertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Granden wollen ihre Offerten unter A. 170 in der Expedition biefes Blattes niederlegen. 1804

Bimmer ac., neu, elegant, gum Alleinbewohnen, nabe ber Bahn und ber Wilhelmftraße, ju verfaufen. Raberes Schwalbacherftrafe 41, 1.

Ein Jaus

mit großer Bertfiatte in guter Lage ju taufen gefucht. Angabl. -4000 Mart. 2954 Off. u. W. 1033 a. b. Erp. 839

Suche

35000 M. 2. Sup. nach ber Banbesbant, 7000 DR. 1. Sup nach Dotheim, 3700 M. 1. Spp. a. Band, 42/2%, 3200 M. 1. Spp. n. Mebenbach, 8000 M. Rachtpp. n. Wiesbaben, 4000 M. 1. Sup. n. Rfoppenheim, 5000 M. 1. Sup. n. Eichenhahn auf gleich ober Januar 1898 burch Job. Phil. Araft, Bimmer.

Bu verkaufen eine fehr gut gehende Birthidaft im Rheing mit geringer Ungahl. durch Stern's Immobilien : Mgentur, Goldgaffe 6.

Capitalien.

gegen Sandichein und Burgichaf gute Binfen) auf 5 Monate gu leiben gefucht. Off, unter K. 592b beford, bie

Expedition. 5826 4000 Mark

1. Supothele, nach Aloppenheim gefucht zu 41/2 % burch 30h Bb. Kraft, Zimmermannfr. 9,1.

20,000 Wif. auch auf gute 2. Oppothet, auszuleiben burch Stern's

Onpothefen . Algentur, Goldgaffe 6.

auf's Band in ber Rabe von

Biesbaden als 1. Supot. auszu-leiben. Rab. bei Joh. Bhil. Braft, Bimmermannfir. 9. 3meimal

gegen gerichtliche Cicherheit gu 5-51/20/o pr. gleich ober fpater gefucht. Offert. unt.

U. 1894 an die Erped. 945 500-600 Bik. von tucht. Gefcaftsmann, Sausbef. gegen gute, event. bypothefarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen

Blatteg.

Bypothekengelder in jeder Dobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 33/,0/0 gu haben burch bie bupetbelen-Agentur bon Joh. Bh. Kraft, Bimmermannftr.

Steru's Hypotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-pfiehlt fich gur Bermittelung von Shpothefen gur erften u. zweiten Stelle.

auf erfte auch gute zweite Supoth. zum billigen Binofuß auszuleiben, ov, ovo Etti.

(auch getheilt) aufs Land auszu-Wilh Schüssler, Jahnftraffe 36.

9000 M.

ale 1. Supoth., auch aufe Land, auszuleiben burch Joh. Bhil. Kraft, Zimmermannftr, 9.

 $50 - 55000 \, \text{M}.$ als 1. ober 2. Supothele auf fof. auszuleiben burch 3ob. Phil. Braft, Bimmermannfir 9.

Aktive Betheiligung 448 Expedition.

Für jeden Rancher

Harrsen's Pastoren-Blättertabik, feit Jahren überall in Deutschland eingeführt, eine vorzügliche dualität. 10 Pfd. M. 5.— 500 Stück Sumatra Sigarren M. 10.—

500 Stück "Ibeale" M. 14.—,
300 Stück "Buro" M. 15.—.
300 Fück "Buro" M. 15.—. Qualitat. 10 Bid. M. 5 .-

Bird weniger bestellt, muß Porto berechnet werben. Um jeder Reclame mich zu entbeben, versende zur Ueberzengung meiner Reellität auf Bunich 1 Brobepacket verschiedene Sorten gratis und frei, tomme überhaupt meinen Runden in jeder hinficht entgegen, somit durfte ein Rifito fur Sie ausgeschlossen sein, zumal

bei Retourfenbungen Muslagen erftatte. W. Harrsen,

Dampftabaffabrit Sufum. (Schleswig-Solftein.) Firma gegründet 1883.

^ Unfer Winter-Hahrplan

pro 1897 98 ift foeben erichienen und gum Breife bon

in der Expedition Marktftrafe 30,

(Eingang Reugaffe) gu haben. Wiesbadener General-Anzeiger.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Setroleum-Glühlicht

bon vorzüglicher Leuchtfraft, weißer ruhiger Flamme, auf Bange- und Tifchlampen ju verwenden, wird beftens empfohlen bon

Ludwig Holfeld, Glas , Porzellan- und Lampen-Sandlung, Bahnhofftrafe 16.

Korbwaaren und

Kinderwagen. Neugasse 16, Ecke der Kl. Kirchgasse.

1



Jeder Inserent ob er nun hunderte ober Jahr für Reclamen ausgiebt ober nur gelegentlich einmal inserirt, sollte fich an die Annoncen-Expedition von

Auch unterhalte grosses Lager in Edratenwaaren Fensterleder und Schwämme.

Heinr, Eisler, Frankfurt a.M.

wenden, welche Infertionsorbres jeder Art für alle eriftiren-ben Beitungen ber Belt, Fachblätter, Ralender u. ju ben coulanteften Bebingungen beforgt Koftenboranichläge, Inferaten-Entwürfe, Sfigen gu Bilber-Reclamen, Beitungs-Cataloge auf Bunich. Fachmannifder Rath. Bramptefte Bebienung. Strengfte Distretion.

Mleinige Inferaten-Annahme für "Luftige Blatter", "Berliner Abendpoft", und "Berliner Illustrirte Beitung", sowie für eine Reihe anderer hervorragender Infertionsorgane bes In- und Auslandes.

Rotationedrud und Berlag: Biesbabener Berlagsan ftalt nehmen gefucht. Capital muß Für den politischen Theil und das Femilleton: Chefredacteur Diferten and A 22 bei griedrich Sannemann: für ben folltischen Theil und das Femilleton: Chefredacteur fichergestellt werden. Anernortiche Friedrich Dannemann; für ben localen u. allgemeinen Thei : Offerten sub A. 23 beford. Die Otto von Behren; für ben Injeratentheil : 3. B.: Bubm. Bittle Sammitlich in Biesbaben.

Befitthum Raberes Roonfte. 10, p. I.

K. Frischeisen,

it mit Kundschaft und In-bentar für Mt. 65,000 gu 10,000 Mt. Angabi. gu verf. Derfausen burch

du verkaufen. ein Dans in der Rabe der Dee mit fconem Laben, barfahet, Sofraum, Garten, mit

St. Frifcheifen,

Aleine Villa m Rheingan mit iconem Garten unter großem Beinfeller unter gint Bebingungen g. verf. durch

dem Comfort ber Reugeit ausin fchoner Kreisftadt a. d. Rabe,
tfattet, rentirt mit 6 pCt., ift gang nabe dem Babnhof gelegen,
unter alle bei ben babnhof gelegen, gunftigen Bedingungen gu

Nur 5 toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal befiellt, fo ift bie bierte Mufnahme rumfonft.

Mnzeigen für diefe Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern. bei Borausbezahlung

Unterricht.

Franzöhldze

Conversation burd Barifer Lebrerin. Quartalefure 12 IR, Vietor'sche Frauenschule Taunusftrage 13.

Bitherunterricht ertheilt nach praftifder Methobe. Erfolg garantirt.

Georg Assmus, Bitherlehrer, Romerberg 89, 2.

Hüte

werben fcon und billig angefert. fomie Bebern icon und ichnell 881 gefrauft

Rirchhofgaffe 2. 3. Maffin golb.

Trauringe liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Reparaturen

in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden.



alle Reparat. an Uhren, Golb. u. Silbermaaren unter Garantie gu ben allerbill. Breif. G. Spies, Uhrm., Bafnergaffe 10, 1 St. 878 G. Spies,

Billig

gu verfaufen: 2 pol. Mufchels beiten, 1. und 2:th. Rleiber idrante, Bafchtommoben und Rachttifde, 1 prachtvolle geprefte Bluichgarnitur, Pfeiler. Sopha- und anbere Spiegel, zwei Bertifom, einzelne Cophas, 1 Rameltafchenbiban, 4 neue Betten mit Sprungrahmen unb Seegrasmatragen, auch folde mit Strobmatragen 1 2Bajdtom. mobe mit Toilettenfpiegel, 12 Biener Robrftühle, Delgemalbe, Regulator, Kinder-magen. 2 Ruchentische, Dect-betten und Riffen, 1 prachtvolle frangof. Cpieluhr ufm. 823 Allbrechtitr. 24

Billigite



waaren. Ausfüh-Ausfüh-Barantie, Ein Batentglas 20 Big., 1 Beiger auffegen 10 Bf. 1 Brodennabel 10 Bf., 1 Uhrfchlüffel 5 Bf. Große Hus mahl in Uhren und Goldmaaren HHT

> Steingaffe 28 H. Lange.

Neueev. Gelangbucher driftl. Sartftennieberfage bes Raff. Colportage Bereine, Faulb-unnenftr. 1, Bart.

Ein guter Berd und ein Regulierfullofen gu berfaufen. Meggergaffe 4. 943 Gin fleiner, gebrauchter

Gasofen

wird billig gu faufen gefucht. Bu erfr. in der Erp

Rohrstühle werben gut geflochter bei 2. Mhobe,

Guten Mittagstila finden einige herren.

Sonntag

Reroftraße 22, 1 St.

Anochen, Lumpen, Bapier, Gifen und Metalle fauft ftets gu höchften Preifen an

Georg Jaeger, Birichgraben 18.

Bapier, Lumpen,

Rupfer, Gifen fauft Buche, Schachtftraße 6. Befiellungen burch Bofifarte.

Bwei Caffafgranke gu vertaufen bei 28. Delfrich, Anctionator,

Grabenftrage 28. Caffafdränte perfchied. Große, mit Trefoir bill

D. Levitta, Chutenhofftr. 3, I. Rugb, frangofifche prachte.

Bettstelle mit Rabmen 4 ftud maffin u

Garantirt, billig gu perfaufen bei Carl Russ Schreinermeifter, Wellritftrage 25. Ein u. 2-thuriger

Aleiderschrank,

Bertifowe, Galleriefchrant, Theile, Tifche u. Stiible 31 vert., Caalgafie 3.

Ein gebrauchter leichter Kuferkarren

billig gu verfaufen. 942 Granfenfirage 7.

Winternbergieher und Mantel, Joppen gu ben befannt billigften Breifen.

A. Görlach, 16 Mengergaffe 16. 3189 Billig ju verlaufen ein feines, nie getragenes, blaues Tuchkleid. Gemacht burch erfte Wiesbad.

Schneiberin. Offert, u. U. 521 a. b. Esp. b. 21. 3298* Kinderwagen billig gu vertaufen.

Platterftrage 48. Zither

mit Medanit, Solgetui und Bubehör, febr gut erhalten, 18 Mt., ju bert. Bomerberg 39, 2.

Ein Sopha 15 Mt., (Bettftelle 3.50 Mt., 3 hölgerne Stühle à 1 M. ju verfaufen Delencuftrafte 2.

23 offin. Bert 30, Bertitow 28, 2th. Rleiberfdr. 30, iconer Rüchenfdr. 26, 1 Rommobe 20, feines Copha 40, 1th. Schrant 16, Mujdelbett 60 Dt. u.f.m. Die Sachen find theils noch gar nicht, theils nur wenig gebraucht gu vert. Ablerftrafte 16a, B. 1 Er. I.

Leder-Unterbett gut erhalten, billig ju verfaufen 3258 Lehrftr. 14, Bart. r.

Springrahmen 16 DR., Seegras-Ratrayen 9 R., Boll-Ratr. 16 R., Saar-Ratr, 40 R., Strob-Ratr. 4.50 R., in jeber Lange u. Breite porrathig. Mufarbeiten u. übergieben v. Copbas, Sprungr., Matragen u.f.w. bill. Molerftr. 18, Dobelgeich.

Gine Rolle, gebraucht, von 40 Centner, gu

taufen gefucht.

Jahnftraße 19. Rindfleifd 50 Bfg.



Bubn's Baid . Egtract. Gibt iconfte Baiche. lleber-geugen Sie fich bavon. 1/2 Pfund-Schachtel à 15 Bfg. au haben in Biesbaden bei: I. Fren, Willy Grafe, Jac. Ouber, Jean Haub, F. Klib, Pb. Kiffel, W. Klingel-höfer, C. W. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Wöbus, A. Micolah, Wilh, Plies, Fr. Rombel, D. Roos, borm. Glafer, Lonis Schild, Carl Witel, J. B. Weil, Ferd. Alexi, Ed. Brecher, E. Brodt, Wilh, Heinr. Birk, C. Burgener, Bet, Enbers. 3.

Steppdecken

werben nach ben neueften Muftern und ju b. Breifen angef. fowie Bolle gefchlumpt. Dichelab. 7 Rorblaben.

Belegenheitstauf. Neue rothe Practitetten

mit fl. unbed. Fehl., mit fehr weich Bettf. gef. Ober-, Unterbett m Riffen nur 101/, Mt., beff. 121/, Mt. Brachtv. Dotelbetten 16 Mt. Br., roth, roja Derrichaftebetten nur 20 Dit. lleber 10 000 Familien baben meine Betten im Gebrauch. Eleg. Preist. grat, Richtp. gable bas Welb retour.

A. Kirschberg, Leipzig, Blücherftrage 12.

Eme Jederroue,

faft neu, ju allem Gebrauch geeignet (40 Ctr. Tragfraft), fowie ein Sjahr. Bferb mit Gefdirr, umftanbehalber fof. bill. abjug. Much Gingelvertauf. Off. unt. A. 16 a. d. Erp.

Trauringe

gefehl, gestemp., bas Baar von 6 Mt. an. G. Spies, Uhrm. u. Golbarb., hafnerg. 10, 1 St. 879

Lubwigftrafe 14, Sinterb. Barterre ift febr icones gepflücktes Obft

(Mepfel und Birnen) meiftens Tafclobft, febr preisw. 3. haben.

Arbeitsnachweis

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Erpedition

Marktftrafe, Eche Heugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben.

Für ben Arbeitsnachweis, ber auch in bem Arbeitsnachweis-Bureau im Rathhaus ju Jedermanns Ginficht ausliegt, wird jede Alnzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf.

> Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtlides Organ ber Stadt Biesbaden.)

jeder Art, fowie Reftbeftanbe, Ronfure u. gange Waarenlagere tauft gegen Caffa H. Dach, Borgellanbofftrage 6

Frantfurt a. Mt. 34/31

Junger Spitz

abjugeben Rarifir. 38. 3175

gut ausgebilbete junge Sahne, pramiirten Stamm, in großer Auswahl, zu vert. 3ob. Breeber,

Bellripftr. 15. Bwei junge

Kanarienvogel,

prima Schläger, wegen Abreif ju verfaufen. Balramftrage 20, B. 2 St. 1

mit Dampfbetrieb für alle Fruchtforten ift aufgestellt.

Dopheimerftrage 56. Bimmermannftrage 1, St. Mengerei, Frantenftr. 2 3305" Gleonorenftr. 5, Sth. 1. 1902 Felbftr. 15, Bart.

TORF-

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

21 Rheinstrage 21.

JACAO-VERO entälter, leicht läulicher

Cacao. in Pulver- u. Würfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben bei Jul. Steffel: bauer, Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonigl-Delitatefe und Drogengeichaften

Damen. welche ihrer Riebertunft entgegen feben, finben gute, freundliche

Mufnahme bei

Für Arbeiter

Jagdweften für herren DR. 1.80 an, Jagbweften für Anaben non DR. 1.30 an, alle anberen Sorten Bamfe, Sautjaden, Coden, Unterhofen, Salstuder, Sanbidube, fowie große Answahl in Englifd leber Dofen, Tuch n. 3wirn. hofen, Beffen, Rode, blau-leinene Anguge, Maler- und Beigbinder-Rittel, Schurgen, Rap. pen, woll. hemben u. f. m. em-pfiehlt zu befannt bill. Breifen

heinrich Martin, 18 Mengergaffe 18.

Die beften Englischleder-Bojen fauft man nur bei

A. Görlach, Dengergaffe 16. Much merben Dofen nach Daaft angefertigt. (Glidlappen umfonft

wie einfach werben Gie jagen, Gie nuthliche Belehrung über neuest. ärztl. Frauen ichut D. R. B. lefen. X Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Oldmann, Ronnang E. 25.



Teinfte Molkereibutter

ju Mt. 10.80. Gut8- od. Rochbutter I. Gite Mt. 9.50 perfenbet Retto 9 Bib. frc. gegen Rachmahme

Titus Lohmüller, Ren-Illm a. D.

Pommersche Bratganse 9 Bfb. fdwer, a Bfb. 60 Bfg. geräuch. Ganfebrufte o. Rn a Bfb. DR. 1.60 incl. Berpadung gegen Radnahme.

Julius Warzenberg-Stettin

huften u. heiferkeit

Balthere Fichtennabelbonpous. Zu haben à 30 n. 50 Pf. bei O. Siebert, Marftftrage 12.

Sicheren Erfolg bringen die allgemein bemährten

Kaiser's Pfaffermünz-Ca amelien

gegen Apetitlofigfeit, Magentuch u. fchlechtem verdorbenem Magen acht in Bateten a 20 Pig. bei Louis Chilb, Dro-guerie, Biesbaben, Otto Otto guerie, Biesbaben, Otto Ciebert, Mpothefer, Bies-

Steppdecken

7226

werben nach ben neueften Duftern und gu billigften Breifen angefertigt, fowie Bolle geichlumpt. Rab. Dichelsberg 7, Rorblaben. Bajde tann gemangt

Ablerftrafte 4.

Much wird baf. Bafche angenomm Haarnhrketten, Buppenperriiden,

merben fonell und billig ange-M. Schweibücher Micheleberg 16, Ede Sochftatte.

Ein noch febr gut erhaltenes Rad, wenig gefahren, billig Bad, ju verfaufen. 3288 Baltmuhlftrage 30.

praparirt für Rasmafdinen unb Wahrraber von

H. Möbius & Sohn, Rnochenölfabrit,

Hannover. Bu haben in allen befferen Sanblungen.



but Souhmader.

Es t. noch etl. Baar Boben jebe Boche gemacht werben. Franfenfir. 10, Dad.

Sparsamkeit bringt Glück! Wer seine gestrickte und

gewebte Lumpen aller Art und Schafwolle umtauschen will gegen Strickwolle, Herren- und

Strickwolle, Herren- und Damenkleiderstoffe, Decken, Teppiche, Leinen u. s. w., der verlange Muster u. Prospect franco von der Firma M. Krämer, Boppard.

Monopol-Cheviot 31/a Mtr. 8.60 M.

Vertretungen gesucht.



febern, sondern and für ebenjalls patentamitlich ein tragenen Nahr u. Auftstapet sebern meiner Concert Do montifas, Rein abgein Prachtwerfe, 35 em hod allerbeiten und den nete Stimmen, 10 Zaften, 2 Bis stelligen frarten Dopelhamit Edenschmerten und Saklin vielen Ridelbeichlägen, orgentra Edwirg der Munit, fotten in gestrick Register Burt, 3 des 3 echte Register Burt, 3 des 3 echte Register 13 2NT., 2018 mit 19 Zaften 480 ft., 2018 mit 19 Zaften 480 ft., 2018 mit 19 Zaften 140 ft., Reitstade



olde mit 6 Manualen fo nir feine 10 bis 16 fonber 1/3, Mf. mit famtlichen 30 S1/2 Met, mit sämtlichem zu. Berjandt gegen Rachnabme.
Dackung frei, anertannt.
Seldherfernichule und Kataliamit. Musikinitrumente Dorto 80 Vig. Gerantier, sausch gestattet, toglich vielen darmonten St. die Vig. Met. vielen darmonten St. die Vig. Met. vielen darmonten St. die Vig. Met. vielen darmonten Galas. Man faufe und harmonita-Giana Manges von Rachnab darmonita-Giana Manges von

HERMANN SEVERING Negenrade 425 Westfal

Biesbad. Berlags. 25 Friedrich Sannemans Berantwortl, Rebaftion: Barb politifchen Theil u. bas Frunch

Griebrich Sannemann, für ben Botalentbed: Chef-Rebafteur Otto von Bebren.

für ben Inferatentle 3. B.: E. Birth T.

nbrit

crie

unb

m,

er.

en

Böben

Dadi.

eit

und

en

wolle

gen

nge

ranco

ard.

Mtr.

cht.

antie

ccore

zither

ica 3 (5)
ica 3 (5)
in tolica 1
in tolica 1
in Babers
in

Billio

/ERING Noetfales noetfales no Bark no Fender

emanni.

ehreni

Bisth

ntheil:

und

٤,

Arbeitsnachweis

Sonntag

"Biesbadener General-Angeigers" (Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben) Unter Diefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

ks nur 10 Big. 20 Stellensuchenden aller Berufstiaffen, mannichen und weiblichen, wird ein Ausgug aller eingelaufenen Anzeigen, in denen offene Stellen angefundigt werden, in unserer Erpedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Offene Stellen.

Männliche Versonen.

d. 281.

Soneidergehülfe

aufe Land (unmittelb. Rabe Bies-

babens) gefucht. Rab. Erped,

Starker Buriche gefucht Oranienftr. 34. 310

merben jen: ichon

flucht Oranienftr. 34. 3164* Bum bevorftebenben Bunter

Arbeiter

Soneekehren n. Eisen

borgemerft. Anmelbung gwifden 19 u. 1 Uhr Mittags. 3219

Wiesb. Trottoir. - Rein. - Institut Bureau: Sochftätte 12/14.

(Sin Ruecht im Alter bon 17

bis 25 Jahren gefucht bei

M. Grimm, Dampffdreiner,

Dotheim.

Weibliche Perfonen.

Atbeits = Madweis

für Frauen

im Rathhans.

Unentgelti. Stellenvermittlung

unt. Aufficht eines Damencomité's

Telephon 19

bis Mannheim.

Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 8-6 Uhr.

Stellung finden

Arbeiterinnen.

Dans., Rinber- u. Ruchenmabch

für bier u. ausw., Bub-, Bafch.

It abenen finden bauernbe, febr gut lohnenbe Befchaf-

tigung. Wiesbadener Staniol u.

Metalikapsel-Fabrik, M. Blach.

Anritraße 3.

Cunt. Schneiderin

wunicht noch einige Runden in

u. außer bem Saufe. Raberes

Doubeimerftrafe 17, 3284" Geitenb. 2. St. L.

Arbeiterinnen

für bauernb bei lohnenber Bes

Georg Pfaff,

Rapfelfabrit,

Dobbetmerftraße 52.

Mädchen

Br. 29en, Stellen Bureau,

Mauritiueftr, 5, 1.

Junges Müdden, welches zu haufe fclafen tann, für leichte Sausarbeit gesucht. Goldgaffe 2, 2 Tr. r. 3153°

(Sin ordenti., reint. Dabchen

gejucht. Taunueftraße 25, 1.

Stellengesuche

Mannliche Derfonen.

Intelligent., fprachtundig., junger

Mann

jucht paffenden Berdienft, irgend welcher Art. Rab. Stiftftr. 15, Geitenb., 1. St. 3292

jeber Branche finden Stelle.

fchaftigung gefucht.

und Monatefrauen.

errich.., Reftaur., burgert. Rochinnen, felbfift. Alleins,

Verein für unentgeltilchen Arbeitsnadweis im Rathhaus. Abtheilung für Danner. Arbeit finben:

Buchbinber Solgdreher Gifendreher Frifeure Gartner Glafer Schloffer Schmieb Schneiber Shuhmacher Spengler, Bau- u. Labenarbeit Ruferlehrling

Schlofferlehrling Schreinerlehrling Spenglerlehrling Bahnargtlehrling Tüncherlehrling Haustnecht berrichaftsbiener

Urbeit fuchen:

Bäder Conditor Buchbinber Gifenbreber Grifeure Raufmann, Comptoir, Magazin Reliner Steinbruder

Maler Ladierer. Maurer Dechanifer Sattler Schloffer Schreiner Inftallateure Lapezierer Wagner Tüncher

Rodlehrling Zimmererlehrling Zancherlehrling Muffeber Bureaugehülfe Bureoudiener paustnecht Derrichaftebiener mebiener einfaffirer jotelburiche. Ruticher Fabrifarbeiter Englöhner Erbarbeiter andwirthich. Arbeiter Pranfenmarter

für eine hiefige größere Buchdruckerei mirb ein

Shriftseberlehrling

Bu eriragen in ber Exped.

Shlofferlehrjunge Diemardring 18. Sth.

ungem Manne egenheit geboten fich als afdinenzeichner auszubild. a bie Erped, b. Bl. 3279

Bauschreiner

3268 Rariftrage 30.

Abjol. anverl. Kanimann (Chrift) in mittl. Jahr., mit gut. Schrift, einig. Sprace u. techn. Renntn. fucht unter beschieb. Anfprüchen Stellung. Gefl. Offert. unter U. 661 an bie Erped. be. Blattes.

Das herausschreiben von Rechnungen,

fowie Gelber-Gintaffiren und fonft alle fdriftliche, auch biscrete Beforgungen, merben von einem auverläffig., gut empfohlenen j. Manne unt, beicheibenen Unfprüchen beforgt. Offert. unter U. 5000 an bie Erpeb. 997

Ein junger tüchtiger Sameizer

ucht per fof. banernbe Stellung. Offerten unter "Schweiger" an bie Erpeb. bs. Bl. 3257

Majchinist

und Beiger, mit guten lang-jabrigen Beugniffen, fucht Stelle für leichten Betrieb, Sotel ober elettrifden Betrieb. Offert unt. Z. 514 an ben Berlag biefes

Weibliche Berfonen.

(Sine junge Frau perfett im Gerviren, empfiehlt fich ben geehrten Berrichaften bei Diners und Coupers. Bu erfragen Marttftrage 4, Bart.

Ein Mädgen fucht fofortige Stellung bei fleiner Familie. Rab. Rellerftraße 6, 1.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau Goldgasse 6 empfiehlt und placirt Dienft.

perional aller Branchen. Derf. Soneiderin,

welche ihr Wefchaft noch vergröß. will, nimmt noch Runben an

Gine perfette 3245 frisense

empfiehlt fich den gechrten Damen in und auger bem Saufe. Wellrinftraße 29, Bart. Ein tüchtige

Frisense empfiehlt fich ben geehrt. Damen

in und außer bem Saufe. Dafelbft merben alle arbeiten prompt und bifligft angefertigt. Rab. Goldgaffe 10. Arifenriaben.

Herrenwäsche

jum Bafden und Bageln wirb angenommen. Starfwafche w. neu, fowie auch Glang gebug. bei Frau Mitter, Sellmund frage 28, 3366.

Wäsche

jum Bafchen und Bugeln wirb angenommen u. gut bef. Frau Cout, Baframfir. 8, 4. St.

Bugeschnitten wird gur bequemen Gelbftanfertigung, herren., Damen-u. Rinber-mafche, Schurgen, Rinberfleiber,

Micheleberg 18, 2. Gt. I. Frau Weingärtner empfiehlt fich im

Krauifdneiden. Schwalbacherftr. 37

Itan Bufd im Rrant-ichneiden. Sellmundfrage 29,

Lehrerinnen. Berein

Vassau.

Rachweis von Benfionaten Behrerinnen für Saus u. Schule. Mheinftrate 65, I.

will, nimmt noch Runben an Sprechftunden Mittwoch u 3275 Römerberg 3, 1. St. r. Camftag 12-1.

Gesucht

ju fofortigem Eintritt nach bem Rheingan, ein einfaches, an jeber Arbeit williges

Madchen.

Raberes Biesbaden, Ibfteinerftrafte 4.

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erzieherinnen Wärterinnen, Näherinnen, Lehroht oder wer sich auf mädchen oder billigstem Wege in

DUUIL irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will,

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig, pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

mit bem Fabrifftempel; Brauso u. Co., Iferfohn-Unubertroffen; ben beften englifden ebenburtig. Bu begiebe 3292 Die Schreipmarenhandlungen.



Anerkannt bestes u. sicherstes Petroleum unexplodirbar.

Entflammungspunkt 50—52° Abel = 175° amerik. Teft.

Entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht Name gefeulich geschütt unter Mr. 16691, Glaffe 20b.

Echt zu beziehen durch: alle befferen Colonial- und Materialmaaren. Befdafte. in benen Blatate mit obiger Soupmarte

aushangen. Bor Digbrauch bes Ramens "Maiserdl" wird unter Bezugnahme auf § 14 bes Gefebes jum Schutze ber Baaren-bezeichnungen vom 12. Rai 1894 (unlauterer Wettbewerb) bringend

Die Raiferol-Fabrif-Rieberlage liefert bas Del in gur birecten Fullung ber Lampen eingerichteten Kannen, welche jum Selbfiloftenpreis berechnet und wieder jurudgenommen werben. "Raiferol" wird von ben Berlaufsftellen ju bem Fabrifpreife und zwar nur in Kannen mit Firma, fowie mit Blomben und

Schunmarte berfeben

mit 5 Liter Inhalt gu Dif. 1.60, abgegeben.

Kaiseröl-Fabrik-Niederlage: Wiesbaden, Kirchg. 34. Telephon-No. 140.

Was ist Stabil?

Stabil ist das neuerfundens Schlenschutzmittel, welches hien vom Schuhwerk so dauer macht, dass als mindestens Smallinger halten als gewähnlich.
Kallosale Geldersparniss!



Zahlreiche An-1 Dose Stabil 1 Dose Stabil
num Freise von
60 Pfg. reicht
für 6 Paar
Bohlen.
Probedoso
gegen Einsendang von
70 Pfg. in
Briefmarken,
Postkiste.

Briefmachen,
Postkiste,
welche
50 Dosen enthalt, Mr. 9.50,
franko p. Casse.
Wiederverkäufer erziehlen alta grossartiges Geschäft.
Frospoots, Flacate etc. gralis,
Reisende, die Stahil als Mebenartikal
mit suf die Tour nehmen, können eich
viele Tausend Mark verdiehen.

Keine Tintenflecken mehr!

Radierwasser, das Beste auf diesem Gebiete, entformi augenblicklich von Papier Tintenfiscken, ganne Zeilen etc., glaichviol ob mit schwarzer oder andersfarbiger Tinte geschrieben, (such Copiertinte und Stampal-farben).

ohne irgend eine Spur zu hinterlassen.

Jahre lang. Frobe
franko gegen Einsenden,
50 Ffg. in Marken. Pot
welche 50 Flagon enthält,
Mk. 9.50 netto Casse. Jod
amto, Studirendo, Schüler,
haupt jedar Schreibendeint I
Grosser Artikel für Wied
häufer. Prospecte, Amarkens
u. s. w. gratis.

Arthur Katzschmann, Dresden-Striesen, Tittmannst. 26. Zu haben bei Louis Schild, Langgasse 3 in Wiesbaden.

其中其中其中其中其中其中其中其中其中其 Emil Zorn.

45 Friedrichstrasse 45

empfiehlt nachstehend verzeichnete reine Weine als besonders preiswerth. 736

Rhein-Weine

Jahrg. per Fl. oase Gi.
1894 Tischwein —.60
1893 Niersteiner —.70
1892 Hattenheimer —.90
1893 Hattenheimer 1.—
1893 Johannisherg 1.20
1893 Rüdesheimer 1.40
1887 Medoc 1.20
1889 Rüdesheimer 1.40
1889 St. Emilion 1.30 Rhein-Weine

Jahrg. per Fl.

obase Gi.

1994 Tischwein —.60

1893 Niersteiner —.70

1892 Hattenheimer —.90

1893 Hattenheimer 1.—

1893 Johannisberg, 1.20

1893 Rudesheimer 1.40

1893 Winkler 1.50

sowie bis zu den feinsten

Auslesen.

Deutsche Rethweine

1894 Affenthaler —.85

1893 Ober-Ingelh, 1.20

0.00

1893 Ober-Ingelh.

1893 Oper Ing. 1892 Assmannsh.

-.85 Schery, Madeira, 1.20 Malaga, Marsala, 2.50 Pertwein, Tokayer 2.50

1889 St. Emilion

1897 Chat. Margeaux 2.

Sud-Weins

1892 St. Julien

1,80

1,80 1,50 2.—

Deine Jonencen u Preis Courants Will River DITO 1 - Fahrikus

Samos



Sonntag

36 Friedrichstrasse 36



36 Friedrichstrasse 36



Nicol. Kölsch, Königl. Hoflieferant.





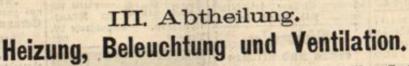


I. Abtheilung. Gas-, Wasser- und Canalisations-Anlagen.

Bade-Einrichtungen, Waschtoiletten, Ausgussbecken, Closets in jedem Genre, Spültische, Zimmer-Closets, Badewannen in Zink, Emaille und Porzellan, Fontainen und Figuren.

> II. Abtheilung. Elektrische Licht-Anlagen.

Kraftübertragung, Elektromotoren, Telephon-Anlagen, Blitzableiter. Kronleuchter, Lampen und Laternen etc. für elektrisches Licht in grösster Auswahl. Glasgarnituren für elektrisches Licht in jeder Farbe und Ausstattung. - Illuminationskörper. -Elektrische Klingel-Leitungen.



Gasheizöfen, Gaskamine in Emaille und Majolika, Gaskochherde, Gasbratöfen, Gasbügeleisen etc.

Kohlenöfen u. Herde in jeder Ausstattung u. Grösse schwarz, emaillirt, vernickelt und in Majolika.

Gasbeleuchtungskörper in reichster Auswahl und jedem Dessin.

Glühkörper für Gasglühlicht 1 Mark.



Schmuns und Abseisbürsten zu 8, 10, 20, 25, 30, 50 Pf. und höher.
Schenertücher zu 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 60 Pf.
Fenstriecher in prima Waare zu 15, 20, 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.20, 1.50, 2.— Mt. 2c., direkter Bezug.
Schrubber zu 15, 20, 25, 35, 50, 75 Pf. u. höher. Closetbürsten zu 30, 40, 50 Pf. und höher.
Soanbseger zu 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mt. 10.
Pandseger zu 30, 50, 75 Pf., 1.—, 1.50, 2.— Mt. 10.
Pensterschwämme zu 10, 20, 50, 75 Pf.
Ferner alle Kinders, Bades und Toilettenschwämme 2c., gr. Auswahl. Direkter Bezug.
Ferner alle Kinders, Bades und Toilettenschwämme 2c., gr. Auswahl. Direkter Bezug.
Ferner alle Kinders, Bades und Toilettenschwämme 2c., gr. Auswahl. Direkter Bezug.
Ferner alle Kinders, Bades und Foilettenschwämme 2c., gr. Auswahl. Direkter Bezug.
Ferner alle Kinders, Bades und Foilettenschwämme 2c., gr. Auswahl.
Ferner alle Kinders, Bades und Foilettenschwämme 2c., gr. Auswahl.
Ferner alle Kinders, Bades und Foilettenschwämme 2c., größte Auswahl.
Ferner alle



Pflanzenkübel, runde und ovale Waschbütten, Eimer Zuber, Brenken



alle Küfer-Waaren 🖘 in größter Auswahl billigft. Reparaturen. Benanfertigung.

Korb-, Holz-, Bürften-, Siebwaaren, Toilette-Artifel, Wäscherei-Artifel, wie Waschbretter, Waschkörbe, Waschklammern, Waschbürften, Waschböcke zc. empfiehlt billigft

Michelsberg 7. Karl Wittiell. Ede Gemeindebabgagchen.



Sonn- und Feiertags geöffnet.

Bestellungen

fonnen bei herrn Raufmann L. Hutter, Rirchgaffe 58, geman

Heh. Wollmerscheidt, Ruhbergftraße 6.

Für Schuhmacher!

Bertige Schaften aller Art in feinfter Ansführung gu billigften Breifen. Maaftarbeit innerhalb 6 Stunden, bei Joh. Blomer, Schaftenfabrik,

Rengaffe 1/2.

Bedarfs-Artike für Herren u. Damen sendet Bernh. Ta Leipzig VI. 3125 Illustr. Preisliste La und franco,

Botationedrud und Berlag: Wiesbabener Berlagsanftalt, Friedrich Dannemann. Berantwortliche Redattion: Bur ben politischen Theil und bas Femilieton: Biethe Chel-Redafteur: Friedrich Dannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren: für den Inferatentheil; 3. 8.: Endw. Birth. Gamutlich in Miethe

469

Gesangverein Neue Concordia.

Unser diesjähriges

31. Stiftungsfest

verbunden mit

CONCERT und BALL

findet Sonntag, den 14. Nov. cr., Abends 8 Uhr, im Römersaale statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

gefucht

Eing.) ju verm,

Karrenfugrwerk

Heißiges Mädden

bomBanbe, gu jeber Arbeit willig, fucht Stelle Bleichfit. 33, Stb. I.

Faulbrunnenitr. 4

St.) mobl. Bimmer (fepar.

Steingaffe 9.

Programme sind zu haben bei den Herren: Strensch, Webergasse, Diefen bach (Hotel Schweinsberg), Rheinbahnstrasse, Winniffer, "Andreas Hofer", Kohlhöfer, Stiftstrasse 1, Kaiser, "Drei Könige". 867

Evangelischer

Kirchengesang-Verein.

Mittwoch, den 17. November 1897, Abends 8 Uhr,

Haupt-Kirche

unter gütiger Mitwirkung von Frau Wiegandt-Nachtigall aus Frankfurt a. M. (Sopran), Fräulein Welnschenk aus Leipzig (Alt) und der Herren W. Geis (Tenor), A. Ruffeni, Königlicher N. Opernsänger (Bass), A. Wald (Orgel) und der Kapelle des Hess. Füsilier-Regiments Nr. 80

und unter Leitung des Vereins-Dirigenten Herrn Karl Hofheinz.

PROGRAMM:

1. Präludium aus der E-moll-Messe für Orchester.

"Selig aus Gnade"

Oratorium nach Worten der heiligen Schrift und Liedern der Kirche für Chor, Soli, Orchester und Orgel von A. Becker

Sr. Majestät dem Kaiser und König Wilhelm II. gewidmet.

Die im Textbuch vorgesehenen Choräle für die Gemeinde fallen aus.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 3 M., nicht-Preise der Plätze: Reservirter Platz 3 M., nichtsind Eintritts-Karten nebst Textbuch à 20 Pf. in den Buch- und Musikalien-Handlungen von Feller u. Gecks, Webergasse, Jurany und Hensel's Nachf., Langgasse, Römer, Langgasse, Ernst, Saalgasse, Moritz u. Münzel, Taunusstrasse, Wolff, Wilhelmstrasse, E. Schellenberg, Burgstrasse, Franz Schellenberg, Kirchgasse, Giess, Rheinstrasse, und Abends an der Kasse zu haben.

Alleinige Niederlage Azchener Loden - Fabrik Joh. Gg. Frey,

Biesbabener General-Mngeiger.



Specialität: Loden- und wasserdichte Stoffe

Damenloden in ca. 50 Farb. sowie

aus denselben gefertigten Anzüge, Joppen, Cestumes Mäntel für Damen, Herren und Kinder.

Anterfigung nach Maass. Verkauf gegen Casse u Original-Preisen.

Reelle sorgfältige Bedienung.

Feste billige Preise.

Kürschnerei und Kappenmacherei. 13 Michelsberg Wiesbaden. Michelsberg 13

unterhält reiches Lager selbstgefertigter

Muffe, Pelzbaretten, Pelzmützen, Kragen, Colliers, Fusswärmer, Pelzverlagen etc.

Eigene Werkstätte im Hause

Neuanfertigung -

Reparatur

von Pelzwaaren jeder Gattung.

Grosse Auswahl

Filz., Seiden- und Mech. - Hüten, Schirmen, Mützen für Herren, Knaben und Mädchen, Cravatten, leinene Kragen. Manschetten etc.

Marktstrasse

32 (Hotel Einhorn)

Heinrich Wels

Marktstrasse

(Hotel Einhorn)

empfiehlt in grosser Auswahl

Herren-Pelerinen-Mäntel. Herren-Paletots. Herren-Ulster.

Herren. und Knaben-Loden-Joppen. Herren- und Knaben-Hosen. Jünglings- u. Knaben-Paletots u. Pelerinen-Mäntel.

Schlafröcke in grossem Sortiment.

Herren- und Knaben-Anzüge.

Reichhaltiges Stofflager bester in- und ausländischer Fabrikate.

Elegante Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Reelle, aufmerksame Bedienung.

Sehr billige, absolut feste Preise-

ne

im großen Saale bes

Cafino's". Friedrichftrafe 22

bes Fraulein Walbert (Befang) und bes herrn Wollgaubt (Bioline), beibe aus Frantfurt. Beitung : herr 28. Geie.

BALL

unter Beitung bes herrn Tanglebrers Rob. Ceib

22000000 0 00000000 Dente Conntag von Bormittage 8 Uhr ab bes bei ber Untersuchung minberwerthig befundene Gleifch eines Ochfen gu 45 Pfg. bas Bfund

amilicher Aufficht ber unterzeichneten Stelle auf ber Freibant um Biebervertäufer (Fleifchandler, Denger, Burfibereiter Birthe) barf bas Pleifd nicht abgegeben werben.

Stäbtifche Schlachthaus-Berwaltung.

Männer-Gesang-Verein

Sonntag, den 14. November, Abends prācis 8 Uhr:

Zur Feier unseres Stiftungsfestes:

Concert und

in der Turnhalle

Hellmundstrasse 35,

unter gütiger Mitwirkung des Fräuleins Anna Kuznitzky, Concertsängerin von hier und des Pianisten Herrn Joseph Grehmann, Lehrer am Spangenberg'schen Conservatorium.

Wir laden hierzu unsere Ehren- und inactiven Mitglieder, sowie die mit Einladungen versehenen Gäste ergebenst ein.

Der Vorstand.

Shuhwaaren-Ausverfauf gulintaufepreifen, feine Berfteigerungsmare

Kölsch, Grabenftr.



Rächften Conntag, ben 14. November cr., Rach mittage 3 Uhr, findet in unferer Salle, Blatter-ftrafte 16, bas biesjährige

Große Herbst-Schanturnen

flatt, mogu wir unfere werthen Mitglieber, nebft beren Angehörigen, fowie Freunde und Gonner ber Turnerei ergebenft einlaben.

Bu ber Abende 8 Uhrbeginnen ben Abend. unterhaltung mit barauffolgenbem Ball haben nur Mitglieber, beren Angehörigen und bie Inhaber von Sabres- und Gaftfarten Butritt.

Der Borftanb.

Gefcaftolotal: Quifeuftrafte 17, neben ber Reichsbant.

Borgügliche und billige Bezugoquelle für Brenn-materialien jeder Art, als: Melirte Ruft- und Anthracitfohlen, Steinfohlen, Brauntohlen u. Gier Briquetts, Coafs, Angundeholz. Der Borftand.

Sonntag

in Sopha- und Salongrösse à 5, 8, 11 bis 200 Mark, Gardinen, Portieren, Tischdecken, Bettvorlagen, Läuferstoffe, Steppdecken, Schlafdecken, Angora- u. Ziegenfelle in grösster Auswahl.

Teppich-Specialgeschäft

Julius Moses, Kl. Burgstrasse II, I.

Y distributed out distributed to the distribute

Ich habe mich

grosse Burgstrasse 3,

I. Stock.

niedergelassen.

Sprechstunden: 9-11, 3-5 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr, 3. Bug.

Bur Feier unferes 1. Stiftungsfestes verauftalten wir am Sonntag, den 28. November 1897, Mbenbe 8 Uhr,

Römersaale

mufikalifd-theatralifde Abend-Unterhaltung mit barauffolgenbem

BALL. Gintritt 50 Bfg., eine Dame frei, jebe weitere Dame

Siergu laden wir unfere werthen Rameraben nebft Familie, fowie fammtliche Freunde und Gonner bes 3. Buges ergebenft ein. Der Borftaub.

Countag, ben 14. November 1897, Abende

im Saale bes fatholifchen Bereinshaufes, Dogheimerftrage 24, unter gutiger Mitwirfung des Scharr'ichen Mannerchors, Dirigent Ronigl. Rammermufiter Serrn Scharr, Bereinsbirigent herrn Otto Rilian. hierzu laden wir unfere verehrl. Mitglieder, Freunde

und Befiger von Rarten gang ergebenft ein. Der Borftanb.

Sonntag, ben 14. November er. findet bas

berbunben mit

BALL

wogu Freunde und Bonner freundlichft einlabet Franz Hopfchen.

Aufang 3 Uhr Rachmittage.

Restaurant

8 Faulbrunnenftrage 8 Vorzüglicher Mittagstifch bon 12-2 Uhr gu 50 Bfg.

Reichhaltige Frühftude- und Abenbtarte. Brima Lagerbier ber Brauerei-Gefellichaft Bicsbaben

Brima Beine, Mepfelwein und Liquenre.

Mohungsvoll A. Jeuck, Restaurateur. P. S. Dafelbft find noch zwei Bereinstotale vergeben.

hellmundstrafe 10, Ede Bertramftrage. Restauration zu jeder Tageszeit. Borgnglige Biere u. ausgemählte Beine.

Hermann Eierdanz, Reftaurateur.

Restaurant Herzog von Nassau

Hermannstrasse 23, Ecke Bismarckring.

Empfehle einen vorzüglichen

Mittagstisch à 60 Pfg. und 1 Mark.

aus der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, sowie Auswahl guter

per 1/2 Schoppen 25 Pfg. und höher. Täglich reichhaltige Frühstücks- u Abendkarte.

Michael Henz. früher Inhaber "Quellenhof", Nerostrasse.

Restaurant Herzog von Nassau,

23 Hermannstrasse 23

Ecke Bismarckring.

Ecke Bismarckring.

Sonntag, den 14. November:

Menu à 1 Mark. Windsor-Suppe.

Kalbsrücken mit Spargelgemüse und Kartoffeln.

Gefüllte Ente mit Salat und Reineclauden-Compot.

Vanille-Eis mit Waffeln oder Kas und Butter,

Diners à 60 Pf., Wahl von 2 Gerüchten.

Achtungsvoll

Restaurant

Zum Quellenhof.

11a Nerostrasse 11a. Diners à 60 Pf. u. M. 1 .- nach Auswahl. Reichhaltige Abendkarte.

> Ph. Bender, früher Wirth im "Blücher".

Ecke Faulbrunnen- und Schwalbacherstrasse hält sich dem hochgeehrten Publikum bestens empfohlen Anerkannt vorzügliche Küche zu jeder Tageszeit.

Guter Mittagstisch von 12-2 Uhr zu Mark 0.80 und 1.20

Soupers von 6-10 Uhr zu M. 0.60 u. I. Ausschank von hellem Expert- u. dunklem Lagerbier aus der Hofsier-Brauerei "Schötferhet" Maiez, sowie ff. Kulmbacher Petzbräu u. Berliner Weissbier. Reingehaltene Weine der Weingrosshandlung von A. Meier.

Hochschtungsvoll W. Winter Wwe.

Marttftrage 26. Jeben Conntag:

Grosses Frei-Concert.

wogu freundlichft einladet

Heinrich Kaiser

Illustrire Deine Jomoncen u Preis Couranto With River to William Patrick

Kloppenheim.

Eröffnung des Saalbanes

Freunden und Befannten, fowie einem verebrlichen Bublitum gur Radricht, daß die Erbffnung meines Saalbanes am Conntag, ben 14. und Montag, ben 15. Robember, flattfinbet.

Aus diefem Anlaffe wird an beiben Tagen

Concert- und Canz-Munk bon einem Theil der Rapelle des 80er Juf .- Regts.

ausgeführt. Sammtliche Lotalitaten find auf bas Comfortabelfte eingerichtet und eleftrifc beleuchtet. Bon ben Terraffen berricher Rundblid über die Umgegenb.

Bier ber Biesbabener Brauerei-Gefellichaft, felbftgefelterter prima Apfelwein, Beine erfter Firmen, vorzügliche Ruche. Reelle Bebienung

Um geneigten Bufpruch bittet

74963

Heinrich Sternberger.

Bente und jeben Countag:

Conrad Deinlein.

Dotzheimer-Rosenhain, strasse 62. Beute, fowie jeben Conntag:

Aufang 4 11hr. Aug. Presber Es labet höflichft ein Regelbahn. Gartenwirthichaft.

Kaiser", Sti Saalbau "5

Bente und jeben Conntag: große

Anfang 4 Uhr. Es labet höflichft ein

J. Fachinger. Friedrichs-Halle," Mainjer Landft.

Beute und jeben Conntag: Grosse Tanzi X. Wimmer. Es labet ergebenft ein

Enbe 12 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Turnerheim. Gasthaus zum

Bente und jeben Countag Tanzmunt,

wogu freundlichft einlabet

Bierstadt. "Saalbau zur Roje" Sente und jeben Conntag

Tanz-Musik,

4736

Ph. Schiebener.

Prima Lagerbiere

Branerei Bierfladter Jelfenkeller.

Culmbach. Pegbran, Schöfferhof, helles Erport-Bier

unter Drud auf Flafchen gefüllt, empfiehlt

Aug. Dorbath, Dranienftraße 54

B.

ler-

62.

k.

rahu.

1. 1.

er.

fir. ?

m.

Walhalla Restaurant

Kirchgasse 50

Pferdebahnhaltestelle, vis-à-vis dem Mauritiusplatz. Neu erbaut. Neu erbaut.

Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Enthält:

Grand-Restaura

Anerkannt vorzügliche Küche.

Dieselbe ist mustergiltig eingerichtet und steht unter der bewährten Leitung des Herrn O. Kieffer, Chef de cuisine.

> Diners à Mk. 2,50 u Mk. 1,50. Im Abonnement à Mk. 2,20 u. Mk. 1,20.

Reichhaltige Abendkarte vor und nach der Vorstellung im Walhalla-Theater.

____ Tagesplatten.

Münchener Spatenbräu, Pilsener Aktien= u, Wiesbadener Bier.

mit Nischen.

Soupers in jeder Preislage:

Reichhaltige Weinkarte

Specialität: Rheingauer Weine eigenen Wachsthums.

Wiener

elegantes und behagliches Lokal, grosse Auswahl in Zeitungen und Zeitschriften.

Für Skatgesellschaften besonders empfehlenswerth. Im Café Münchener u. Pilsener Bier.

Sämmtliche Räume sind mit elektrischer Beleuchtung.

Centralheizung und vorzüglicher Ventilation versehen.

Die Direktion.

Geichäfts-Eröffnung.

\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$

hierdurch bie ergebene Mittheilung, bag wir am 20. Robember cr. am hiefigen Blage

Mühlgasse, Ede Burgftraße (Entresol)

Hypotheken- u. Immobilien-Algentur errichten werben.

Wir halten uns bem verehrlichen Bublifum bei ftreng reeller Bedienung unter coulanteften Bedingungen beftens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Kahn & Marx,

Dupotheten- u. Immobilien-Agentur.



Eine Frende erregende und praktische Weihnachtsgabe
ist eine reichsortiete Bostsiste Clas-Cbristdumsschmud, enthaltend 10 Kartons zu je 1 Dutend practivolle, sarbige Artikel in bemalter, glänzender und übersponnener Aussichrung; sammtlich mit echtem Silber verspiegelt, sür den horrend billigen Preis von nur 5 Mart inklusive Borto und Berpadung. Keine kleinen Sachen, wie Perken, Küsse ver, sondern nur größere, den Baum wirklich süllende Gegenstände. — Zur Weiterempfehlung fügen wir ein Dutend ertrastarke Eiszapsen oder ein Packet Brislantine und Silberschaum gratis dei.

Thiele & Greiner, Hossischung, Laufcha in Thür.

Allerhöchste Anerkennung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Bersandt zur Beihnachtssaison 1896: 10640 Posttisten.

Mitckandzüge aus den zallreichen Anerkennungsschreiben:

München, 29. Sept. 1897. Senatsprästdent Dr. J. Ritter v. Standinger:

Weine volle Zufriedenheit mit Ihren hübsschen und mäsig im Preise gehaltenen Sendungen.

Auch Andere, denen ich Ihre Firma empfahl, haben sich gegen mich befriedigt erstärt.

Blad, 6. Ottober 1897.

Das Weihnachten 1896 gelieserte 5 Mark-Sortiment Glas-Christdaumschmud war gut und preiswerth. Gine Frende erregende und praftifche Weihnachtegabe

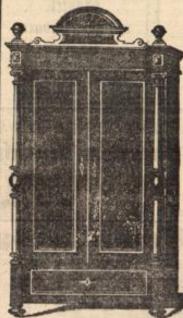
Chemnit i. Sachfen, 10. Oft. 1897. Las 1896er Sortiment war gang icon und preiswerth. Landgerichtsbireftor Jul. Bohme:

Rlavier., Theorie und Gefange-Unterricht

Biesbaben.

Jac. Kalma, Rapellmeifter, 3341° Röberallee 6, L

Pflege für ein Kind gefucht. Offert, unter 8, 522



faleider faranke Süchenschränke Galleriefdränke Vertikows

Sophas

vollftänd. Betten Tilde

Stühle

Spiegel

empfehlen

856

bei fehr billigen Preifen und reellfter Bedienung

Joh. Weigand & Co., Marktstrasse 26 (Drei Könige).

Wollene und wasserdichte Pferde-Decken

in großer Auswahl ju billigften Breifen empfiehlt

Harry Süssenguth, 15 Schwalbacherftraße 15, vis-a-vis ber Infanterie Raferne.

Die noch aus dem Lager meines Vorgängers herrührenden

Winter-Schuhwaaren

werden theils zu und unter Ginkaufspreis ausverkauft.

> Emil Paqué Nachf., Langgaffe 9.

₩������

moderneSchmuck-n. folideLederwaaren tauft man reell und anerfannt billig bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, Bitte Breife ju berlangen.

Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bablungserleichterung.

A. Leicher, Abelhaibftraße 46.

458

99999999999999999

Hamburger & Weyl

Von jetzt ab bis Weihnachten Verkauf zu



Günstige Gelegenheit zu praktischen vortheilhaften Einkäufen.



Bedeutendes Lager



Kleiderstoffen, Leinen, Bettdecken, Teppiche, Gardinen, Baumwollwaaren, Damen-, Herren- uud Kinderwäsche

Besondere Abtheilung für Bettstellen

in Holz und Eisen, grosses Sortiment fertiger Betten, für Erwachsene und Kinder, von den einfachsten bis zu den besten Ausführungen. - Reelle Bedienung.

Hamburger

Ecké der Marktstrasse Nr. 28 und Neugasse Nr. 19-21.

Alle Neuheiten der Berbst- und Winter-Saison in größter Auswahl

Berbft- u. Winter-**Daletots** für Herren von Mt. 15 bis 45.

Sohenzollern= Mäntel mit abknöpfbarer Pelerine von Mt. 18 bis 40.

Loden-Joppen echt bayrische bon Mt. 5 bis 20.

herren= Sacco-Anguge rein woll. Qual. von Mt. 18 bis 45.

Jaquetu. Gehrock-Angüge hochfein gearbeitet von Mt. 35 bis 55.

herren-hofen Bugfin, Rammgars und Cheviot von Mt. 3.50 84 18.

Anaben-Anzüge und Mäntel — aparte Nenheiten von Mt. 3.- bis Mt. 18.-. Großes Lager in deutschen und englischen Stoffen zur Aufertigung nach Maß.

WIESBADEN 12 Oranienitrage 12.

WIESBADEN

Die Directie

Medicinal-Drogerie "Sanitas". im Centrum der Stadt neben der "Walhalla". 562 Telephon 562. Mauritiusstra

Grosses

Himbeersaf 50

Preise, Usberallhin fretin's Haus Billigste

WALHALLA THEA

Nur noch bis zum 15. November

aller bisherigen Ensembels. Anfang tilglich 8 Uhr.
Billet-Verkauf 11-1 und von 7 Uhr ab.

Bejte n. billigfte Bezugoquelle für garantirt nest.

Bettfedern.

Bir verfenben jollfrer, gegen Rachnahme (jebes beliebige Dme neue Bettfebern p. Grand für 60 wig., 80 pia., 1 m., 1 m. u. 1 m. 40 wis ; Feine prima halbdaunen im. 60 m. 80 pr. Bolarfederu: halbweiß 2m., meiß2 2 m. 50 m.: Gitberweiße Bettfebern 8 m., 8 m. 50 M SEL; ferner Echt dinefifde Gangbannen (les mini 50 Wig. u. 3 Mt. Berpoftung s. Roftenpreife. - Bei Betras unt 76 Mt. 6% Rabatt. - Richtgefallendes bereittotiligit gur Pecher & Co. in Herfore to

Anzündeho

Erodenes, fiefernes Augunbeholg: per Ctr. Mf. 1.90 fein gefpalten etwas gröber gejpalten " liefert frei in's Sans

Fallen-Fabrik, Dotzheim. Telephon-Anichlug Rr. 614.

Much werben Beftellungen angenommen bei ben herren : Conrab Rrell, Taunusftrage 13, Fr. Rappler, Micheleberg, Carl Rüble, Schweinemengerei, Ede ber Bahnhof- u. Luifenftrage.

nur gute Waare und bon ben beften Bechen liefert in jedem Quantum gu den billigften Breifen frei ins Haus.

C. Capito, Ablerftr. 56.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friebrich hannemann. Berantwortliche Rebattion: Für ben politischen Theil und bas Fenileton: Thei-Rebatteur: Friedrich hannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Infergtentheil; J. B.: Ludw. Birth. Sammtlich in